Bezugsbreis: Durch unjere Trägerinnen und Agenturen: Ausgabe A: 50 Bienaug monatlich, I.50 Mart vierteijabring: Ausgabe B
65 Bienaug monatlich, I.50 Warf bierieliährlich (Zubellgebühr monatlich 10 Bienaug). Burch die Beit: Ausgabe A: 60 Branig monatlich
1.80 Mart vierteihihrlich, Auseande B: 75 Bienzig monatlich, 2.25 Mart
berrethahrlich (ohne Bestellgeis). Ber Bienzig monatlich, 2.25 Mart
berrethahrlich (ohne Bestellgeis). Ber Bienzig monatlich, 2.25 Mart
berrethahrlich (ohne Bestellgeis) wir Aussnahme ber Sonn- und Felerioge.

Wiesbadener

Linzeigenpreife: bie einspolitige Beile ober beren Kaum aus Standbegirf Wieshaden 20 B., ben ausbrufte 25 Mi., finanzielle Angelsen 30 Bfg. Im Restameteil: die Zeile aus Stadtbegirt Wieshaden 75 Wg., ben ausen, 100 Mi. Auchti nach aufliegendem Larif. Jak Kufnadme den minseigen an beinnumten Togen und Lichen wird kein. Garantie Abernommen. Bei swangsweiser Beitreibung der Infertionsgebühren durch Riage, bei Konfurdoreisaber und bei bewilligte Radart hinfalls.

General Anseiger

Wiesbadener Neueste Nachrichten mit ber Beilage Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Amtliches Publitationsorgan ber Gemeinden: Schierftein, Connenberg, Rambach, Raurod, Franenftein, Wambach u. b. a.

Bernipreder für Saupigeichaftollelle und Rebattion 199; für Berlag 819. - Saupigeichaitolielle und Rebattion: Mauritinoftrage 12. - Berliner Rebattionsburo Econeberger Str. 30. Berlin S. B.

Neber Ab onnent bes Wieddabener General-Anzeigers (Ausgade A) ift mit 500 Mart gegen Ted burch Unfall, jeber Wonnent bes Bieddabener General-Anzeigers, ber and die Bumorifilde Bodenbellage "Koddrunnen gester" (Ausgade B) bezieht, insgesamt mit 1000 Mart auf den Todes ober Gene-Indalistische Unfall ver der Kürnberger Lebenberkderungs-Bant berfichert. Det den Roomenten der "Steddrunnungeritet" gilt, soweit bei berbeitabet find, unter den gleichen Bedingungen aus die Ebertau als verlichert is das verlagen in berbeitabet find, unter den gleichen Bedingungen der Beriegte das lich innerhalb 24 Caunden nach dem Unfall in örztliche Bedandlung zu degeben. Todestalle mitten fofert, habeitens aber innerhalb 24 Caunden nach dem Unfall in örztliche Bedandlung an degeben. Todestalle mitten fofert, bareitens aber innerhalb 24 Caunden nach dem Unfall in örztliche Bedandlung an degeben. Todestalle mitten fofert, bareitens aber innerhalb 24 Caunden nach dem Unfall in örztliche Bedandlung an degeben. Todestalle mitten fofert, bareitens aber Beringerungsbedingungen Ausstellen find.

Mr. 220.

Mittwoch, ben 20. Ceptember 1911.

26. Jahrgang.

tergrund fauert neue Unrube und eine neue

Die hentige Musgabe umfaßt 12 Geiten.

Das Reuefte vom Tage.

Distont-Erhöhung. Berlin, 20. Sept. Die Dentiche Reicho-bant bat ben Wechjel-Distont von 4 auf 5 Frezent und den Lombardzinsing von 5 auf Brogent erhöht.

Der Binnenichiffahris-Berband. Berlin, 20. Gept. Der geftern gefchloffene neunte Berbanbstag bes beutfch.bfter. reidifd-ungarifden Berbandes iftr Binnenidiffahrt beidlog, gemäß ber Ermeiterung bes Arbeitsprogramms, das nummebr auch die Schweis umfaffen wirb, bie Berbandenamen in beutich - biterrei-hild - ungarifd - ich meizerifcher Berband für Binnenfchiffahrt umjahre 1913 in Ronft Berbandstag foll im

Ein Doppel-Selbstmord.
28 In, 20. Sept. In einem hiefigen Sotel murbe ein Apotheterehepaar and Aachen tot aufgefunden. Bermutlich liegt Selbst. mord durch Bergiftung vor.

Großfener. Planen, 20. Sept. Gestern brach in der Bogtiandischen Maichinenfabrit Großeiener aus. Der Schaden wird auf nabezu 190 000 Mark geschätt. Das Feuer wurde durch die Fabriffenerwehr und die freiwillige Feuerwehr gelöscht.

Ein ungeirener Raffen-Beamter. Bodinm, 20. Sept. Silfotaffentontrolleur Areit vom Bergarbeiterverband ift nach Unterichlagung von 25 000 Mark geflüchtet. Die Polizeibehörde ist ihm auf geflüchtet. ber Epur.

Roln. 20. Sept. Als Rachfolger bes abge-teben Bfarrers Jatho murde von der evanmiliden Gemeinde-Bertretung der Pfarrer Beder gehört ber firchlich-liberalen Rich.

Reichstage: Erfagmahl. Disse fort, 20. Sept. Bei der gestrigen Neichtagsersahmabl für den verstorbenen Amtögerichtstat Kirsch erhielten Habersiand (Sos.) 38 812, Dr. Friedrich (It.) 19676, Gerfenrath (nat. Bereinigung) 1188. Dr. Breitscheid (demokrat. Berstigung) 2510 und Chociszewsfi Vole) 271 Stimmen. Es sindet Stickwahl wilchen Haberland und Dr. Friedrich statt.

Rontrafibruch bes Sangers Burian. Brag, 20, Cept. In der Berhandlung in bem Broges des Ronigs von Cachien ratibruchs wurde Burian gur Zahlung der dallie der eingeflagien Konventionalftrafe in 15 000 M mit 5 Prozent Zinfen und zu intlichen Gerichtskoften verurteilt. Sinsichtskoft der anderen Hälfte von 15 000 M wurde er Ringer abgewiefen.

Tenerunge-Demonftrationen. mas-Demonstrationen in mehreren öfter: midifden Städten ftattgefunden, fo in Bics ternenftadt, Gras, Reichenberg, Salzburg, be überell rubig verliefen. Rur in Salzburg im es zu larmenben Runbgebung ien vor dem Gebände der Landesregierung.

Bur Lage in Spanien. Can Sebaftian, 20, Sept. Die hiefige Bo-til ift einem Romplott auf die Spur gebas fic aus früheren Miniftern ab Bolitifern gufammen fest, welche fich ereinigt haben in ber Soffnung, das Rabitt des Minifterprafidenten Canalejas me aber die gegenmartigen Streifver-Uniffe in gang Spanien machen,

Das allgemeine Stimmrecht. Brueralkaaten fam es gestern au einer indgebung für das allgemeine limm recht, an der 20 000 Anhänger verittener Barteien des Landes sich beteiligEst Reduer bielten Ansprachen. Im
inikerium des Innern wurde eine große
soll von Petitionen abgegeben.

Arbeiteranoftand in Spanien. Rabrid, 20. Sept. Der Milgemeine Ar-teverband beichloft ben Gefamtaus-th für gang Spanien. Der Beginn bes Mandes wird fpater feftgefest.

hungerrevolten.

Die Biener Gemutlichteit bat fich in Bar-rifabenfampfe und Blutvergiegen verman-belt. Eine von Bergweiflung erfulte Menge, bie Rundgebungen gegen die Zeu-erung ber Bebensmittel und gegen erung der Lebensmittel und gegen die Wohnungsnot veranstalten wollte, hat sich au Straßenunruhen und revolutionären Taten hinreihen lassen. Kavallerie und Infanterie haben die wüttenden Scharen niedergehauen und niedergeschosen, so daß Rube und Ordnung durch ein Blutbad erzwungen wurden. Die Stimmung eines großen Leiles der Biener Bevölserung ist schon seit Bochen derartig erregt, daß es ein gefährliches Untersangen war, die Demonitration au veranstalten. Die Führer der Bewegung beablichtigten seineswegs, Ansschreitungen berbeizussühren, aber sie vermochten die Geister nicht mehr au bannen, die sie gerusen hatten. In dem wilden Ringen sind auch 3 sozialistische Keichsratsabgeordnete schwer verletzt worden, und schwere Konfilste werden sich im Parlamente an die Straßenrevolten anschließen.

Der Aufstand hat eine so große Ausbehnung augenommen, weil ganz Defterreich tatsächlich in Rahrungssorgen stedt, und erstärlicher Weise macht sich die Rot in den größten Städten am meisten gestend. Wie in Wien gab es am Sonntag auch in Prag Massenversammlungen gegen die Tenerung und revolutionare Kundgebungen, doch fam und revolutioner Rundgebungen, das dass gestensticher Weise nicht au Tumple und revolutionare Aundgebungen, doch fames dort erfreulicher Beise nicht an Tumulten wie in der Reichshauptkadt. Es besteht indes die Möglichteit, daß die Biener Borgänge ihre Biederbolung auch im Reiche finden, wenn den Ursachen der wirklich vorhandenen Uebel nicht mit vernunftgemäßen Rahuabmen is schnell als möglich begegnet wird. Die Regierung bat ben unverzeihlichen Jehler gemacht, daß sie den Rothand zu leicht nahm und sich durch Interesienpolitik verbindern sieß, eine ausreichende Jusuhr verbindern ließ, eine ausreichende Jufuhr preiswerter Lebensmittel berbeiguführen. Run bat fich der Mangel an Fürforge bitter gerächt, und das Ende der Revolten ift nicht

Die Hauptschuld an der Lebensmittelnot in Defterreich trägt die ungarische Regierung. Iwar leidet auch der Saupteil der ungarischen Bevölkerung an Fleischmangel, aber man will bas eigene Darben in Budapest nicht seben, sondern sich nur an der Not Desterreichs weiden, weil man politischen und wirtschaftlichen Ruben daraus au gieken hofft Ir neinlicher Vertragstreue bat hen hofft. In peinlicher Bertragstreue hat die öfterreichische Regierung die Bestimmun-gen des Ausgleichs gehalten und für die Einfuhr frischen Fleisches aus dem Aus-lande die Zustimmung Ungarns einzuholen versucht. Wie dies verweigert murde, mußten große Schiffsladungen argentinifden Bleifches ben Safen pon Trieft wieber per-Fleisches den Dasen von Trieft wieder verlassen. Ministerpräsident Graf Khuen verlangte "Romvensationen" für die Erteilung der Erlaubnis der Pleischeinsiher und Desterreich will sich nicht dazu berbeilassen. Die ungarische Regierung handelt weder flug noch edel, und sie wird ihren zehler noch zu bereuen haben. Die Erbitterung gegen Ungarn hat in Wien einen noch höberen Grad erreicht, weil ungarisches Militär bei Arbeit verrichtete. Wegen seines unritterlichen Verhaltens muß sich Ungarn jeht vor aller Welt des Versuches einer wucherischen Andbentung der öberreichischen Rotlage beschuldigen lassen.

Wird Ungarn sich durch die revolutionären Borgänge in Wien endlich dazu bequemen, seine ablehnende Daltung au ändern? Als "Rompensation" verlangt man in Budapest in erster Linte die unmittelbare Berbindung der im ungarischen Bestihe stebenden Kaschan-Oberberger Bahn mit dem Rehe der prenkischen Stagisbahnen. Dadurch daß gegenwärtig alle aus Deutschland nach Ungarn und umgekehrt rollende Giter über likerreichische Streden laufen müsen, hat Oesterreich einen bedeutenden Einfluß auf die ungarische Tarispolitik, den die Regierung nicht preisgeben will und kann. gierung nicht preisgeben will und fann.

Das Erichweren der Erlangung des elementaren Lebensbedurfniffes bat Erimei-nungen im Gefolge, wie fie jeht in Wien in erichredender Beife au Tage getreten find. Mit dem Ableugnen bes Beftebens einer Tetterung wirb man auf die Dauer nirgends Tellerung wird man auf die Dauer nirgenos austommen. Alle diejenigen, die von hoben Breifen für Pleifch, Butter, Milch, Brot und Gemüfe nichts merken, weil sie einen großen Geldbeutel baben, mögen gebuldig bleiben, aber das große heer der Darbenden läst sich

nicht durch weife vollswirtichaftliche Lehren beichwichtigen. Die Rot bes taglichen Lebens fahrt ichlieglich an verberblichen Ansbrüchen des Unwillens gegen alle fpefulativen Ausbeutungen. Bir fieben erft im Beginne einer ichlimmen Beit. In Belgien, in Franfreich, in Defterreich ift es nun icon au Dunger-revolten getommen. In Deutschland ift man jest bestrebt, der dräuend heraufglehenden Rot vorzubeugen. Sandle man rechtzeitig und in großzügiger Beije, aber verluche man es nicht mit kleinen Mitteln. Wien ift zu einem blutigen Barnungszeichen geworden.

Rundichau.

Rene Oberpräfidenten. Oberprafibent bon Balbom in Bolen ift an bie Stelle bes in ben Rubeftanb tretenben Oberprafibenten Grbrn. v. Dalt gabn nach Steitin verfeht worden. Bu feinem Rachfolger in Pofen foll der Unterftaatssekretar im Aultusministerium Birklicher Geheimer Rat Dr. jur. Schwartfopff ernaunt worden sein. Jum Nachfolger des Unter-ftaatssekretars Dr. Schwarpfopf in der Ministerial-Direttor von Chappuis berufen worden, der feit etwa 8 Jahren die gelamten geiftlichen Angelegenheiten im Aultusministerium bearbeitet. An deffen Stelle tritt der Birkliche Gebeime Oberregierungsrat Dr. Comidt.

Rener ölterreicifder Rriegeminifter. Der mehrfach angefündigte Bechiel im öberreichlichen Kriegsministerium hat fich vollzogen. Raifer Franz Joseph hat den bisberigen Rorps-Rommandeur und tommanbierenden General in Serajemo, Morit brunn in befonderer Audieng empfangen und gum Rriegeminifter anftelle bes Freiherrn von Schongich ernannt.

Maroffo.
"Echo de Paris" glaubt mitteilen zu fon-nen, Deutschland bestehe auf einer inter-nationalen Kontrolle in Maroffo und betrachte die französischen Borisläge nicht als ausreichende Garantien für feine wirtichaftlichen Intereffen, vielmehr ver-lange es auch jest noch einen gewisen Progentiat der den Frangoien au erteilenden Arbeiten au erhalten. Auch die Bollfrage bilde noch einen ftrittigen Punft. Deutschland werfe überhaupt pringipielle Fragen auf, die Frankreich ichwerlich erfüllen fonne und den in Berlin bervorgeireienen Opti-mismus nicht rechtfertige. Im übrigen gibt das Blatt zu, daß die gestern überreichten Bemerkungen Teutschlands in verschnlichem rubigem Tone gehalten seien. Bie dem aber auch fein moge, fo werde die frangofiiche Re-gierung auf die Berliner Bemerkungen mit einer Rote antworten, in ber gewiffe Areiner Rote animorten, in der gewing Ar-tifel abgeändert werden, die die deutschen Buniche einigermaßen befriedigen. Das Blatt bezweiselt, daß das frangösische aus-wärtige Amt durch diese Rote die wirtichaft-lichen Forderungen Deutschlands erfüllt. Jedenfalls aber werden die Berhandlungen fortgeseht werden. Der frangofische Minifier-rat tritt morgen ober fibermorgen gufam-men. Auch gestern ift von den Longo-Kompenfationen nicht die Rebe gemejen.

Bie Stolupin ftarb Der Tob bes Minifterprafibenten Stolypin trat infolge innerer Blutungen ein. Das Blut ergoß sich awischen Leber und Zwerch-fell. Das Sera war von Natur aus ichwach. Tellopin war blutarm. Um 2.30 Uhr nach-mittags beschlossen die Aerzte die Operation. Stolopin sagte: "Macht, was ihr wollt." Der Eingriff wurde ichließlich als awectos auf-gegeben. Aurz vor seinem Tode bat Stoly-nin das Limmer holl au ersensten. Alle pin, bas Bimmer bell an erleuchten. Mile pin, das Jimmer bei zu erteuchten. Alle eleftrischen Lampen wurden sosort einge-ichaltet. Wit der letzten Azastanstrengung richtete sich der Sterbende auf und lächelte die Umgebung an. — Unter den Juden Kiews herricht Anast und Erregung. Der Polizeiminister teilte im Austrage der obersten Behörden den Kibrern der rechts-tekenden Azekände Views mit das im ftebenden Berbande Riews mit, daß im Falle von Unruben die schärften Maßnahmen getroffen würden. Der Gouverneur von Kiew teilte in den Zeitungen mit, daß die Truppen ans den Mandvern in die Stadt aurfidgelehrt und geitweilig durch ein Du-farenregiment verftarft feien. Stolupin wurde gestern um 10 Uftr vormittags auf dem Friedhofe in Kiew beigeseht.

tergrund lauert neue Unrube und eine neue Flut bosen Bollens, blutiger Fanatismus und furchtbarer Kamps, In der Berson Stolippins stand die Ehrenhaftigkeit an der Spihe des Staates. Furchtbar aber notwendig ist die Ueberzeugung, daß Ehrenhaftigkeit, Humanität und Aufgeklärtheit die Sturmflut des Bosen nicht mehr aufhaten können und daß nur ein furchtbarer, eiserner, erbarmungsloser Bille uns ichthon fann, der nach dem Geiet "Ange um Auge, Jahn um Jahn!" handelt. — Der "Rietsich" ichreibi: Die Idee des Oftobermanisstes, daß der Organismus der Gesellschaft selbbas Gegengift gegen die zerhörenden Revolutionsbazisten aussicheiden muß, lag anfangs dem Programm Stolypins zu Grunde. fangs dem Programm Stolnpins an Grunde. Die Geschichte der Berwaltung Stolppins besteht in einem ftändigen, entschlossenen Ab-weichen von dieser Idee und der Rüdkehr zu den alten Verwaltungsmaximen. Bir hossten auf eine Renderung des Kurfes im Sinne des Ottobermanisches. Die Bluttat unterbrach diesen natürlichen Prozes. Insofern ift Stolopins tragischer Tod ein größeres Unglid für die Gegner als für die res Unglid für die Gegner als für die Freunde. Für leitere wird die Bluitat ein Borwand für die Berftärkung der Reaktion sein. — Die "Birshewisa Biedomo-üi" führen aus: Stolupin besah viele Anlagen aum Resormator, es sehlten ihm aber seine spaatsmännische Brinzipien. Einerseits war er ein moderner Mensch, der Auslands Erneuerung energisch sörderte, andererseits war er ein Mann des alten Auslands, der an die Burcaustratie und ihre schöpferische Kraft glandte. Dennoch war er in der Ausreaustratie ein großer Mann und ein bedeutender Mann in Auslands Geschichte. — Die "Norddeutsche Allgemeine Zeitung fischen Bolse empfinden wir tieses Bedauern über das Sinscheiden des verdienstvollen und tatkräftigen Staatsmannes, der die zum und tatfraftigen Staatsmannes, der bis gum letten Atemange tapfer und tren bem Raifer und dem Bolfe biente. Ungewöhnliche Begabung und fefter Charafter fenten ibn in Stand, die außerordentlichen Schwierigfetten, die fich ibm beim Amtsantritt entgegenftellten, au überwinden. Riemand vermag nun bem dabingeichiedenen Staatsmann bie Anerfennung ju verfagen, bag er in über-rafchend furger Beit bem durch revolutio-nare Agitation unterwühlten Lande Rube Ordnung wiebergegeben bat. Smelfel wird feine Geftalt unter ben Berionlichfeiten ber vornehmften und bervor-ragenoften Ericheinungen fortleben. Stolppin mar ein ergebener Cobn feines Landes und betrochtete politifche Dinge ftets unter bem Befichiswintel ber ruffifden Intereffen. Daber empfahl er feinem Berricher im ver-gongenen Jahre für die Leitung der aus-wärtigen Angelegenheiten Sigionow, der gleich Stolnpin ruffifche Bolitif zu treiben ntichloffen war. Bon biefem Musgangspuntt führte der Weg fehr bald au jener erfreulichen Klärung und Festigung der deutschruffischen Bealehungen, die nicht ohne positive Nachwirfung blieben. Gein Birfen
wird für diejenigen vorbildlich bleiben, die
berufen sein werden, sein ichwieriges Bert
fortaulesten" fortaufeten.

Gegen ben Rrieg.

Die Sogialbemofraten in Bruffel biel-Die Sogialdemotraten in Bruifel bielten gestern abend ein Meeting gegen einen Krieg ab. Mehrere Abgeordnete und Barteiführer hielten heftige Reden, in welchen sie gegen den Arieg protestierten und sich mit den Sogialdemotraten Frankreichs und Deutich lands iolidarisch erklärten, um mit allen Kräften einen Krieg au verhin-kern Gine dehtenen Krag au verhin-Eine bahingebende Tagesordnung wurde einstimmig angenommen. Rach dem Meeting durchavgen eima 12 000 Manife-ftanten die Strafien der Stadt, doch fam es au feinerlet 3mifchenfallen.

Bur Areia: Frage.

Die vom Ronig von Griechenland und bem fretifchen Exefutivfomitee notifigierten Beichluffe ber Rretamachte find bieber ber Pforte nicht ichriftlich mitgeteilt worden, was in Amtstreifen peinlich berührt. Unter-beffen richtete die Pforte eine Birkularnote an die Mächte, die auf die Notwendigfeit einer raichen endgültigen Regelung ber Aretafrage binmeift.

Unruhen in China.

Bur Berftarfung des Schutes ber Dent-Rachruse für Stolupin.
Die "Ropoje Bremja" führt anlählich des Todes Stolupins aus: Bir seben gebrochen ift und bis jebt nur die beiden Kapor uns nur eine duntse Jufunft. Im Dinnonenboote "Otter" und "Baterland" fatio-

noc all house bon son

800 900 911

1 11

mer

,65

82:1

tel" Bet und der nim Bor und das folg

11:1

nich ner seh

Ma Rei

DE In heer heer

nen I 6

niert maren, ift jeht auch bas Ranonenboot "Tiger" von Changhai aus ftromaufwarts geichidt worden. Der "Tiger" bat bereits am 15. be. Die. Sanfan erreicht.

Mittwody

Musftand in Spanien. Minifterprafident Canalejas erffarte, die Aufbebung ber tonftitutionel-Ien Garantien fei angefichte des revulutionaren und anarchiftifchen Charafters ber Musftandsbewegung beichloffen worden. Diefe werde unterftugt durch die Anarchiften und den republifantichen Teil der augerften ginfe und folge den Beifungen eines aus Cpaniern und Muslandern gufammengefetien Musichuifes, der in Barcelona feinen Gib habe und Agenten über die gange Balbiniel verbreitet hat, welche den Generalstreit voraubereiten beauftragt feien. Die Regierung werde alle Beriammlungen verbieten; die Militarbehörden murden bie Gemalt nur im augerften Salle übernehmen.

v. Schönaichs Nachfolger.

trieg &m i nifteriums in Defterreiche Ungarn ift ber Bille bes Thronfolgere entideidend geworden. Schon feit langem mar der Kommandant des bosnifchen Armeeforps, General ber Infanterie Ritter p. Muffen-berg, von bem Ergbergoge Grang Gerdinand fur die Stellung des Ariegsminifters in Ausficht genommen, und nachdem nun Baron Schonaich wegen ber Differengen mit dem Thronfolger aus dem Amte gewichen ift, erfolgte ficherem Bernehmen nach die Er-nennung Auffenbergs. Diefer General teilt die Anfichten des Ergherzoge fiber die große ungariide Behrvorlage, mit ber Schonaich in mejentlichen Bunften nicht einverftanden mar. Es wird mit Ungarn noch mander barte Straug über bas Militargefen au pflitiden fein, da der Thronfolger jedoch entichloffen ift, feinen Billen im Barlament au Budapeft durchaufeten, fo dirfte man bei dem entichloffenen Sinne des Erabergogs an-nehmen, daß er ichlieflich Sieger über die nationale hartnädigfeit ber Ungarn fein

In der Beswingung der ungarifden Dp-pofition bedarf der fünftige Berricher im Doppelreiche allerdings eines Mittampfers. ber ihm tren gur Geite fieht, und ba bie Behrvorlage bereits im ungarifden Reichsrate eingebracht ift, fo werden wir noch in biefem Binter von icharfen und leibenichaftlichen Andeinanderfemungen aus Budapeft boren. Die Ungarn behaupten, daß in dem neuen Entwurfe für die Ausgestaltung bes Seeres mehr verlangt wird, als der Staat au leiften permag. In die Truppenfeile ber Sonveds follen fünftig in jedem Jahre 12 500 Refruten mehr eingestellt merben als bisber. In der Begründung des Behrgelebes ift ge-fagt. daß die geplante große Steigerung nicht allein burch die Einführung der awelabrigen Dienftpflicht bemirft merbe, fondern daß ber organisatorifche Ausban bes Seeres die Mehrausbebungen erfordere. Die Borlage eines Wehrgefebes hat in Ungarn immer fturmiiche Bewegungen bervorgernien, und bei den Opfern, die gebracht werden follen, regt fich ein gewaltiger Biberfpruch. Um eine Mehrheit für die Borlage au finden, bat die Wiener Regierung gleichzeitig eine Di litarfrafprogeften Ghauvinismus erheb-liche Bugeftandniffe macht. In dem neuen Birafproges foll nämlich für den Bereich Unnarns die madjariiche Staatsiprache in bas bisherige herricalisgebiet ber einheitlichen Dienftiprace eintreten. Auch die Eprachprache im gemeinfamen beere, die icon immer von ben Ungarn beiß begehrt murde, foll gugeftanden werben. Gelbft nach Defterreich fann nach Annahme ber Behrvorlage die madjariiche Sprache übergreifen. Denn beim oberften Militärgerichtshof, der in Bien feinen Git haben foll, wird die Sprache für

die in erfter Inftang verhandelten ungarifden Straffachen die madjarifche. Der Roder für bie Ungarn wird in Defterreich felbft aber ben Biderftand heraufbefchworen und bie Durchfetung bes Behrgefetes im Reichstate

Dem neuen Ariegominifter v. Auffenberg fällt die ichwierige Aufgabe au, gleich im An-fange feiner neuen Tätigfeit gwifchen Defterreich und Ungarn eine Berftandigung au er-erzielen. Benn ihm das große Werf der Geeresvorlage gelingt, so hat der Thronfolger ben rechten Mann außerfeben. Im Deutiden Reiche wird man die bevorftebenden parlamentartiden Rampfe über bie Beeresvorlage in Defterreich-Ungarn mit großer Epannung verfolgen, benn ber Sanptverfecter ber Armeereform, Ergbergog Grang Gerdinand, ift ein übergeugter Anbanger ber geichichtlichen Rotwendigfeit ber beutich-öfterreichi-ichen Baffengemeinichaft geworben-

neues aus aller Welt.

Gin Erpreffer. Bei einem Groß-Indufiriellen in Baris ftellte fich geftern ein jun-ger Mann ein, der einen culinderformigen der Aufforderung, ibm unverzüglich 700 Fres. au gablen, wenn nicht das Saus in die Luft gesprengt merden fen die Buft gesprengt werden solle. Als das Individuum fab, daß man feinem Berlangen nicht entiprach, fondern ihn feinehmen wollte, flüchtete er in ein Automobil. Diefes geriet jeboch in eine Berfehrsfindung und wurde eingeholt. Der Feigenommene erflärte, Frih Berf au beigen, 1881 in Raffel geboren und in Frankfurt a. M. in Stellung gewesen au fein. In feiner Bochnung wurden Bapiere gefunden, die awar auf eine deutiche Abfunft ichließen laffen, aber es wahriceinlich machen, daß er fich einen falichen Ramen beigelegt hat. Die Boligei glaubt, daß Berd Mitglied einer Spionagebande tit.

Drei Berbrecher gelnucht. Drei Räuber, die den Solabandler Grunfiein überfallen und beranbt haben, trafen geitern in Groß mar.
dein ein, um bem Gericht ausgeliefert gu
werden. Gine Bolfsmenge überfiel den Bagen, in welchem sich die Berbrecher befan-ben, und lunchten diese, trothem ein ftarfes Gendarmerieausgebot sich dem Borgeben der rasenden Menge zu widersetzen suchte. An dem Auftommen der drei fast halb tot geprü-

gelten Berbrecher mird gezweifelt. Bum Ansbruch bes Meina. In Caftiglione find 4000 Personen vom Lavastrom einge-ichloffen. Tropbem weigern fie fich, zu eni-ssieben. Die zerftörten Mandels, Zitronens, Olivens, hafelnuße und Beinanpflanzungen Olivens, haselnuße und Weinandstangungen repräsentieren einen Wert von ca. 50 Milsionen Mark. Die Stadt Castiglione hat ca. 15 000 Einwohner und ist 25 Meilen nördlich von Catania gelegen. Die Lavaströme haben bereits das fructbare Gebiet von Alcantari aerstört, welches als sehr ergiedig und durch seinen guten Wein bekannt ist. Seit drei Jahrhunderten ist diese Gegend nicht von Jakobingen heimoesucht worden. Das Observähren heimoesucht worden. Das Observähren Lavaströmen heimgesucht worden. Das Ob-servatorium teilt mit, daß 170, nach einer an-beren Melbung 300 Arater sich gebilbet hat-

ten, aus denen fortwährend Lava ausströmt.
Graf und Falschipieler. Kurz nach ieiner
Anfunft aus London wurde in Bielit in
einem Hotel der baprifche Graf Maxis
milian Monigelas verhaftet. Die Beftnahme erfolgte auf Angeige des Grafen Stanislaus Blater aus Bojen, der den Grafen beichulbigt, ibn durch Salicipiel um 40 000 Mart betrogen an baben. Dan bringt die Angelegenheit mit ber Bolff-Metternich-

ichen Affare in Jusammenhang.
Dezen-Aberglanben. Bei Umbertide in Oberitalien ftand eine alte Frau im Ruf ber Dezeret. Die aberglanbifden Bauern beichloffen baber, fie aus ber Belt au ichaffen. Sie haben die Grau, wie die Unterfuchung ergab, in einem Ralfofen bei lebenbigem Beibe verbrannt. Die Boliget ift auf ber Spur ber Miffetater.

Lotales.

Biesbabe n, 20. Ceptember.

Das Berbit-Meeting.

3metter Tag. A. Gin sonniger Herbstlich gefärbfrarbensymphonien in den herbstlich gefärbten Baumfronen, in den Obstbaumwäldern,
die sich nach Nordenstadt au dehnen. In
der Ferne der Zaunswald, dessen WarbenRüancen im herbstlichen Schein wetteisern
mit dem leuchtenden Kosorit des Sommers.
Um azurblauen himmel zeichnen sich im
Norden icharf die Konturen von Alitonig
und Keldberg, dessen gestliches Saus berund Feldberg, dessen gastliches Saus berüberwinft. Der Kellerstopfturm bebt sich
plastisch vom Horizont ab und im Diten liegt
ichmude Hochbeim, wo jest die Borleie
aum berühmten 1911er stattsindet, wie eine Bata Morgana por ben Bliden ber Taulen-ben auf bem Rennplat, bie fich ob bes entaudenden Anblides fichtlich freuen und aufs neue gesteben muffen, daß die Biesbadener Rennbahn in reiche landichaftliche Reige ge-Wenn im Grübjahr bas erfte bettet liegt. bettet liegt. Wenn im Frühjahr das erne lichte Grün ein festliches Gewand zaubert, wenn im Sommer die Mittagssonne stimmernd über den Aehrenseldern des "blauen Ländchens" liegt und wenn im Herbst der Hintergrund der Bahn wie ein fünftlerischer Prospect in vielen Farbeureslegen gemalt ist immer bietet die Wiesbadener Bahn ein sessellches Bild, übt sie in ihrer ichonen Lage unwiderstehlichen Reis, der den Ausenhalt dort angenehm macht. dort angenehm macht.

Die Geptember-Conne meinte es gut. Die Belge rubten laffig im Arm und die Mantel verhüllten nicht die Bracht der Toiletten, die geftern in ihrer Reichhaltigfeit und Elegang noch mehr in die Ericheinung traten ale wie am Sonntag. Ein wonniger Spätsommertag ipendete bis jum Abend eine angenehme Bärme, so daß mit ieiner sonniger Heiterkeit die gute Laune und festliche Stimmung auf dem grünen Rasen wetteiserte. Der Rennvlat sah fürstliche Gätte, denn das Großfürstenpaar Georg von Aufland, Prinzelin Beine und Rrinz Land, Prinzelin Beine und Rrinz Land, geifin Ring und Bring Ronftantin von Griechen land maren auf ber Logen tribune ericienen. Am Donnerstag burfte fic bas gefellicaftliche Bild noch lebhafter gestalten, da bis borthin die Manover been-det find und die Offigiere der benachbarten Garnisonen fich wieder am Rennen beteiligen. Der Beiuch mar gestern nicht fo ftart wie am Conntag, jedoch blieb er nicht gurfid hinter bem Befuch ber vorhergegangenen zweiten Renntage.

Die einzelnen Rennen nahmen bei gut befesten Gelbern einen intereffanten Berlauf. Seinige Stürze. die jum Glüd nicht gefähre liche Folgen baben, verftärzten die Spannung, blieben aber auch nicht ohne Einfluß auf die Rennen felbst. Im Publikum machte man wohl allgemein binter das vierte Rennen ein großes Fragezeichen. Bedeutende Beftürstenden befürstenden befürstenden berügen ber Transe großes Fragezeichen. Bedeutende Beitürzung und Aufregung verursachte der Transport des gestätzten Herrn von Hatten
von der Rennbahn, der auf der Tragbabre
liegend, vom Rennvlat gefahren werden
mußte. Es erwies sich dabei als ein Mangel,
daß auf der Bahn kein Sanitätswagen vorhanden. Es könnte doch vielleicht mit der
hiefigen Sanitätswache ein Abkommen getrofien merden das einer der Sanitätsmagen auf fen werben, daß einer der Sanitätsmagen auf bem Rennplat mahrend ber Rennen ftatto-niert murbe. Die einzelnen Rennen geigten folgenden Berlauf:

1. Preis von Raffan. 4000 Mart. Distanz ca. 3000 Meier. 1. K. v. Tepper-Lastis "Attterschlag" (Burst), 2. Frfrn. K. v. Bethmanns "Raifuli" (Printen) und
L. A. v. Sansemanns "Alpenser" (Seiffert). — 11/4 Längen — 2 Längen — totes
Rennen. Zeit: 3 Minuten 45 Sefunden.

Totalijator: Gieg 17:10; Plats 13, 26,

Der Start au biefem erften Rennen mußte wieberholt werben; auch dann ging

das Feld, in dem noch die Pierde "Lugins. land" — "Brösen" — "Manna" und "Amne. stie", inögesamt 7, liesen, in nicht einwands. freier Position ab. Zunächst führte "Rinter. ichlag" vor "Mama" und "Alpenfex". Bor. übergehend schiebt sich "Amnestie" in Front, während "Brösen" und "Luginsland" un Boden verlieren. Lebierer wird schließlich angehalten und geht nicht durch das Ziel. "Raijuli" und "Alpenfex" fommen Gurt an Gurt zum setzen Sprung dicht vor "Rittersichlag". Eiwa M Weter vor dem Ziel wird dieser in schneidiger Pace vorgeworsen, so daß er als Sieger mit 1/2 Länge vor "Ratiuli" und "Alpenfex", die totes Kennen lies sen, landet.

pen, landet.

2. Damen: Preis. Ehrenpreis. gegeben von den Damen Biesbaden und 3000.4 Distanz ca. 3000 Meter. 1. Bepes "Enpris II" (Lt. von Mosner). 2. Kittmeister Kenjers "The Barones" (Lt. Freiherr v. Berchem), 3. Frau A. Meiers "Js. I ande" (G. Freele). — 6 Längen — 5 Längen — 4 Längen. Leit: 3 Minuten 55 Sef. Totalijator Sieg: 15:10; Plat 13, 30:10.

Diefes Rennen fab mit 5 Pferden das am Dieses Reinen lad mit d pietoen das am geringsten beiebte Feld. Bu den Siegern hatten sich "Marco III" und "Merlin" am Start eingefunden. Kach gutem Start bleibt "Merlin" gleich im Hintertressen, ohne überbaupt noch für das Rennen ernftlich in Betracht zu kommen. "Cupris II" nimmt als bald die Kübrung; ihr folgt dicht auf den Seisen "The Baroneh". Dieses Baar behölt die Kront möhrend weiter aurust. Alleman die Front, mabrend weiter gurud "Bolande" und "Marco III" folgen. "Merlin" gibt bas Rennen auf und geht nicht durch das 3iel. Im Einlauf gewinnt "Enpris II" an Boden por "The Baroneh", fich fomit den erften Plat fichernd.

3. Preis von Rambach. Diftans ca. 4000 Meter. 1. Cherfilt. Griren. D. Reitenfteins "Ridelfonig" (Brinten), 2. Major von Buthenaus "Bairfar" (Bre. berede), 3. 23. Blatts "Riman" (Gebrie), ... 2 Langen - 4 Langen - Beit: 5 Minuten 9 Sefunden.

Totalifator: Gieg 43:10; Blat 13, 18:10. Es waren nach erft miglungenem Statt außer ben icon genannten Pferden nom "Mirjam" - "Sea Sid" und "Mada", ind. gefamt 6 Pferde im Rennen. Da ber Start der Tribune gegenüberlag, fo bot er eine will-fomene Abwechielung in der Unterhaltung ba er gut beobachtet merden tonnte. "Dit jam" sog flott ab, mußte aber balb bie 345 rung an "Ridelfonig" abtreten, dem "Sea Sid" auf Gurthobe nachridt. "Mirjam" bleibt immer weiter im Gelb gurid. "Gen Gid" perliert ben aweiten Blat an "Riman". der ihn im Ginlauf an "Fairfar" abireten muß; da er in ericopftem Zuftand nichts mehr herausgeben fann. An der zweitlepten Hürde verlor "Mada" den Reiter- "Mirjam" wird als aussichtslos angehalten; "Sea Sidgeht an vierter Sielle durch das Ziel.

4. Sirona. Ehrenpreis und 8000 Mart. Distand ca. 3500 Meter. L. E. Brummed "A I vo" (L. Frhr. v. Berchem), 2. Major von Buthenans "Schwärmerin" (P. Frhr. v. Bangenheim), 3. W. Dobels "A vig non" (Bel.). — 2% Längen — 4 Längen — 10 Längen. Beit: 4 Minuten 25 Setunden.

Totalifator Sieg 468:10; Blat 94, 4

Gin aufregendes Rennen, in dem noch "Bersban" — "Ruhm" — "Diana" — "Mira" und "Morthe" Irefen. Lehtere batte fich is nächt die Spihe gesichert, muß jedoch bald die Führung an "Mira" abgeben. Die Iribung er "Mira" abgeben. Die Iribung er "Mira" — "Murthe" und "Ruhm" in Front. An der Ligusterbede stürzt "Mira". Der Reiter Gerr von datten bleibt bewuhtlos liegen. Dem Sturgfällt auch "Diana" zum Opfer, deren Reiter Dr. Riefe jedoch bald wieder auf den Beinen licht. Rach furzen Momenten der Erholung schwingt sich Dr. Riefe wieder in der lung ichwingt fich Dr. Riefe wieder in den Sattel und lagt dem bavoneilenden gelbe nach. An der folgenden Burde fturgten

Bei einem Faß voll Reben.

Bunderliche Gefellicaft, die Berren Boefen! Die Beißweine find ihnen Gold, Rotmeine Blut, die alten Jahrgange De-bigin, die Gaffer bebedt mit Schimmel, bie Glaichen verftaubt und umbullt mit Spinngemebe, und die Keller erfüllt mit wonnigem Duft, ber dem von Schras und Kaganlifs Rofengärten bedeutend über ift. "Beiß der Teufel", grofit der Herr Kellermeister, "wo sie die Bissenschaft berhaben!" Er und alle seine Rollegen find entruftet, feben fie boch ihren Stola gerade barein, die Beine fo trinfbar gu machen, daß fie weder nach Gold und Blut-noch nach Medigin ichmeden, und die Gaffer und Flaichen fo blitzfauber zu halten, daß fich mit den weißeften Glacebandichuben unbeforgt binfabren lagt.

Die Rellerwirtichaft ift eine Runft, Die gefernt sein will, große Ersabrung beaniprucht und gewiffe chemtiche Renntniffe verlangt. Natürlich spielen in ihr die Fässer eine hervorragende Nolle. Schon im August werden sie für den neuen Wein vorbereitet, und in diesem Jahre, bas ja gottlob einen befferen Ertrag ergeben, als das vorige, wird man auch neue Baffer brauchen. Aber Ebelgewächse, also wertvolle und feine Beine, werden in die Reulinge nicht hineingessult, benn hierfür ge- langen nur Gaffer zur Berwendung, die icon längere Zeit in Dienst gestanden haben. Die Höffer, ganz gleich ob von runder oder ovaler Ouerschnitisform, werden bergestellt aus zähem slavonischen Eichenholz. And Spaltholz oder Eisenreisen und Antreiben der Gidenholz. And Spaltholz oder Eisenreisen mittelst des meißelsonigen Keisleher und des Holzes, unzerschaft geschaft, well seine Fasen, im Gegen, sau denen des gesägten Holzes, unzerschaft geschen bei gesägten Holzes, unzerschaft geschen und mithin seine Festigseit eine größere ist. Das Holz michten bleiben und mithin seine Festigseit eine größere ist. Das Holzes der Holzes der Holzes und der Fasenden, kan folgten genauer Messung verwag es 221 726 Liter zu haben bas lustig ins Beite schafte. Kun folgten halten. Eigentlich ist es ein Reuling, denn seine größere ist. Das Holzes wie der Holzes und Abhobeln der Habenden, das Unstallen und Abhobeln der Habenden, das Unstallen der Holzes d langere Beit in Dienft geftanden haben. Die

nen. Zwar werden neue Gaffer por der Benutung wiederholt mit faltem und beißem Baffer ober gar mit Dampf ausgelaugt, aber trobbem gibt man für feine Beine ben alten

Gaffern den Boraug. Das berafleitifche - "alles flieft" - gilt auch für den Sagbau. . . . Dit der Böticherei oder Jagbinderei der guten alten Zeit ift es fo giemlich porbei, denn die Mehrgabl der Baffer wird heute bergestellt in Grogbetrieben mit bille finnreich fonstruierter Arbeits. maidinen, gegen welche die Menidenhand an Schnelligfeit und Gleichförmigfeit ber Schnelligfeit und Gleichformigteit der Leiftung weit aurückfiebt. Im Mittelalter spielte die Junft der Faßbinder in manchen Städten, wie Koln und Maing, eine bervorragende Rolle — sie war in der Lage, dem Hochen Rat, wenn ihr ein Beschluß nicht paßte, dem erfolgreichten Biderstand zu leiften. Auch in der Folgezeit ist das handwerf hochengelsben und bart heichstigt geweien. Noch angefeben und ftart beicaftigt gemejen. Roch por viergig ober fünfzig Jahren tonnie man in Roln die Jagbinder in der Gegend von St. Martin fleißig bet ber Arbeit feben. Unfer und Dom entftanden unter geubten Sanden in trefflicher Ausführung. Emfig murden mit dem Breitbeil die Dauben behanen, ihnen auf der Schneidbant mit verichiedenen Sobeln die beiden Rrummungen, entiprechend der runden und bifonveren Geftalt bes Gaffes, gegeben, auf der Stoffbant ihre Seitenfanten glatt gehobelt (mar doch bas gugen mit Geber und Rut noch nicht Dode), und dann mit ihrem Bulammenfügen gum Gaß begonnen. Es gab beim Aufgieben und Antreiben ber

einiger Sagreifen eingefest murden. Baren die geloderten Reifen wieber angetrieben, fo erhielt das Gaß außen durch Glatten und Streichen mit dem Streichbobel die anipre-chendfte Toilette. Das Lochen für Spund und Bapfen machte ben Beichluß. Gin großer Teil der gesamten Arbeit murde por der Berffiatt auf ber offenen Strafe vollzogen. Sier auch brannte unter bem noch bodenlofen faß bas mit Spanen unterhaltene Generchen, bagu beftimmt, die Dauben biegiamer au machen. Längft ift diefes intereffante Strafenbild ver-

fcmunden; — die Jagfabrit hat aufgeräumt mit ihm und auch mit der vollstämlichen Boefie, die gerade diese Sandwerf umwohan unferen Tagen ift es mit hilfe der Maschinen fein Kunftitted mehr, gewaltige Riesenfäller zu bauen, in die man durch das Türchen im Roben beswern fineinkalen. Türchen im Boben bequem fineinfteigen fann. Aber bie Riefenfaffer ber alten Beit find in Anbetracht der geringen technifden Silfsmittel, die gur Berfügung ftanden, als fachliche Leiftungen bervorragender Art angebaut worden, benn bie Gurften fuchten mit ifnen ben übergroßen Gegen, ben die Bein-guter ihres Sanbes fpenbeten, ins hellfte Licht au feben. Ginige biefer Riefenfaffer find auf unfere Beit gefommen. Aber nicht das be-rühmte Beidelberger faß ift das altefte, fon-bern das in Spiegelsberge bei Salberftabt. Es murbe 1594 gebaut,ift 9,5 Meter lang und 5 Meter boch. Sergon Seinrich Julius von Braunschweig, damals Bifchof von Salber.

Rolof, tief bewegt ob folder Gulle des B gerweines. In feinem 1610 im iconnen gablit er, bag in belagtem Gat recht bequem ein Ritter mit bem Speer fteben tonne, bag es 132 Guber halte, und daß für die jum 3n-fammenhalten der Dauben notwendigen Rei-fen und Bander 122 Bentner Gifen erfarberlich gemefen feien. Heber Gaft und foulidem Bein von Lindenfels, Jahrgang 1343, bet nach ichonem Brauch dem Fremden als Bill. fomm auf der Burg geboten wurde, veralt. Hennes gang, des schönen gläfernen Sealbanes Friedrichs II. und des berrlichen Lindenschaues, des edelsten Palastes der Renaisance, auch nur mit einem Wörtchen gadenten. Als das Fac Johann Kaimits gedenken. Als das Jah Johann Kafimiri gichtbrüchig geworden war, ließ Karl Sudwis 1664 ein neues aufftellen, und als auch biefe 1084 ein neues aufstellen, und als auch diese nach 87 Jahren wacklig geworden war falst das jest noch vorhandene Jas. Leider it t nicht voll, sondern leer. Beim Schlosdrande 1764 soll der Bein aum Löschen der Flammen benust worden sein – wahrscheinlicher aber aum Löschen des brennenden Durftes der wackeren Löschbrüder. Rur einmal soll des Beidelberger Jah noch Labung gespendet haben, und awar im Jahre 1886 gesegentlich bei ben, und awar im Jahre 1886 gelegentlich bes Universitätsjubiläums. Aber der Berdanliegt nabe, daß die Quelle des edlen Reben-faftes ein fleineres Faß war, das man liftigtt Beise ins große hineinbugfiert hatte. - ben die jubilierenden Damen und herren merde doch nicht in wenigen Tagen 221 726 2100 Bfälger gefneipt haben. Genug, jest in das Bag troden. Es gilt auch pon ibm, pos Jojeph Thanneberg vom erften Jah 9"

Bernach das Gaf viel Jahre frund, Daß man es nicht mehr brauchen funl. Sielt meder Baffer, Bier noch Bein Lag in bem Reller nur gum Gefein . . .

tel

Ite.

än.

CEN

ctt 9

3:10.

dayt

Sid

Rart

n 25

4, 42

etra'

Tri

18 05

Reinferm der Saaf.

OttoCott

d,

Rubin" und "Murthe". So bleiben nur noch vier Bierde im Geld, das von Alvo" geführt wird. Dieser sichert sich den ersten Plate. Als Bierter geht "Bersbau" durch das Ziel, das schließlich auch noch von "Diana" passiert wird, wodurch Dr. Ales dem Stalle die für den fünsten Plate ausgesetzen 400 . retiet. Der Preis von 300 . für das sechste Dieser biel an den Klub. Alvo" brachte eine Onote von 468 au 10. Auf das Pferd waren 335 Mark geseht und awar 21 mal 5 Mark, 21 mal 10 Mark und 1 mal 20 Mark. Der Gewinn von 18 035 . k. Co bleiben nur mal 20 Mart. Der Gewinn von 18 035 .A. perteilte fic also auf 43 Gewinner.

Mittwod

5, Blanenthaler Jagb . Rennen. 3000 Mart. Diftang ca. 3000 Meter. 1. Graf E Bylandis "A mp hi" (Gabide), 2. S. Sopp-ners "Rubin" (Steinmann), 8. M. Grafils "Coafigru" (Mah). — 5 Längen 8 Längen — 10 Längen. — Beit: 3 Minuten 52 Sefun-

ben. Totalifator: Gieg 84:10; Plat 14, 16,

Silo.

Es stellen sich 8 Pferde dem Starter.
Sachia" — "Aneissel" — "Arcourr" — "Greitel" — "Medee II" laufen noch in diesem Rennen. Im ersten Bogen stirzt "Sachia" und begräbt ihren Reiter Laife unter sich. Dann sieht sich das Feld weit außeinander in der Reihenfolge: "Aneissel" — Coaligru" — "Gretel" und "Amphi". Der Wallach "Amphi" nimmt dann die Hührung und ihm folgt im Borgeben "Jüdin", wodurch die Chancen sich erheblich veränderen. "Aneissel" wird vierter und "Medee II" geht an fünfter Stelle durch das Liel, denen "Gretel" und "Arcourt" tolaen.

6. Rimo-Inbilanmerennen. Chrenpreis, geben vom Rimo-Reimo-Rinb, und 4500 .4 gegeben vom seino-seino-seino, und 4000 ...
Diftanz ca. 1600 Meter. 1. A. v. Röppens,
"Rauhreif" (Bt. Graf Hold), 2. Nöthers.
Beweis" (Dr. Ricje), 3. G. Rettes "Thetefe" (B. Dobel). — 3 Längen, Hals — 4
Längen. — Zeit: 1 Minute 45 Sefunden.
Totalifator: Sieg 51:10; Plat 13, 14,

11:10.
Der Starter hat mit 7 Pferden. da "Suse"
— "Fiesole" — "Barbara II" und "Schönstrunn" noch mitsausen, am Stort schwere Arbeit, denn Purgold kann "Barbara II" nicht vom Plat bringen. Kach zweimaligem vergeblichen Start geht das Held, in dem Barbara II" an zweiter Stelle liegt ab. "Rauhreis" schiebt sich dann vor "Therese" und "Fiesole" in Front, um die Führung dis um Schlusse zu behalten. Rach den Siegern sieht man noch "Schönbrunn" — "Fiesole" — "Buse" und "Barbara II" in dieser Reihensielge im Ziel.

7. Bier Kilometer. Ehrenpreis und 4000 Mark. Distanz ca. 4000 Meter. 1. Dr. K.

Mart. Diftans ca. 4000 Meter. 1. Dr. K. Reinshagens "Tabon" (Dr. Rieje), 2. K. n. Tepper-Lastis "Plateas Pride" (Lt. Graf Hold), 3. E. Hahrs "Lovely Grace" (Lt. Frbr. v. Berchem). — 2½ Längen — 10 Bangen. Beit: 4 Minuten 50 Gefunden.

Totalifator Steg 31:10; Plat 12, 12, 24:10. "Lovely Grace" führt das Feld, in wel-dem noch "Garnod" — "Monicas Lamb" — David II" und "Lords Bood" mittaufen. "Tabon" geht ichliehlich vor "Loveley Grace" in Front, um ein überlegenes Rennen zu beenden. Alls vierter kommt "Monicas Lamb"

durch das Siel.

Zu den Stürzen in den einzelnen Rennen ist folgendes zu berichten: Joden Mischon erlitt eine leichte Rierenquetichung.

— Leutnant von Mohner zog sich Bersteinungen am Arm, an der rechten Dand, sowie eine geringsügige Dalswunde zu.

Leutnant von datten erlitt eine beidersteitige Schulter-Berrenkung.

Ihm lebten kennen fam Joden Lasse am Fall. Bei dem Kopssturz erdielt er einen Hustritt in die Schultergegend. Obwohl er bewuhtlos unter dem Pferde bervorgezogen wurde, exsiste er sich bald wieder.

Die freiwillige Zamitätskolonne Erbenheim leistete bei allen

Fällen die erste hilfe: sie ging musterhaft und äußerst gewissenbaft vor. Es war das erste Mal, dat sie det ernklicheren Ungläcks-fällen während der Rennen in Aftion trat. Im hiesgen Bahnhof wurden gestern annähernd 2000 Bersonen besördert, wäh-rend die "Süddeutsche" wieder vollauf au tun hatte, um den Bertehr bewältigen zu ton-nen. Die Einnahmen auf dem Rennplan hatte, um den Berkehr bewältigen zu können. Die Einnahmen auf dem Rennplah waren dem Besuch entiprechend. — Bekanntlich war seitens des Rennflinds an den Großbergog von Deisen das Ersuchen gerichtet worden, dem Gerbi-Meeting in diesem Jahre beiguwohnen und konnte auch eine Zusage erlangt werden. Da der Großbergog dis jeht noch nicht eingetroffen ilt, was vielleicht auf seine Tätigkeit im Manöverseld gurückguführen ist, so hofft man allgemein, daß er zum worg ig en Rennen erscheinen wird.

Die lage des Arbeitsmarktes. Die lage des Arbeitsmarktes.
Die Lage des Arbeitsmarktes in der Metallindustrie dat ich weiter verbestert. Den besten Beweiß lieserten die Ovelwerke, die trop des großen Brandunglisches alle Arbeiter glatt unterdringen kounie. Da eine große Arbeitslosigkeit bevorzustehen ichten, richtete der Mitteldeutiske Arbeitsnachweisverband an die Cyclwerke das Er'nchen, die stellenlos gewordenen Arbeiter mitguteilen. Nach Mitteilung der derma waren aber alle Bente bereits untergebracht. Ein iehr sühlbarer Wangel herricht noch immer an Schmieden, Aunste und Bauschlossern, besonders erstere sind überall sehr gesucht, wie aus den verschiedensten Teilen des Verbandsgebietes des Mitteldeutschen Arbeitsnachweiß-Perbandes gemeldet wird. Der Streit der Spengler und Infiallateure in Frankfurt a. M. ist beigelegt worden. In den Großbeirieben wurden fortwährend Reueinstellungen vorgenommen.

Aus ber Textilindufirie wird aus Sc-ligenftabt i. D. gemelbet, bag bie vorhande-nen Arbeitsfrafte nicht allein vollauf beichaftigt waren, fondern auch Rachfrage nach meiteren Hilfskräften vorhanden war, troudem in Seligenstadt selbst einige hundert Mädschen in dieser Branche beichäftigt werden. In dem Beschäftigungsgrad der Porteseuille-Judustrie macht sich nach den Berichten aus Offenbach a. M., der Sation entsprechend, eine Besserung bemerkar. Hir die Sattler und Tapegierer trat der bessere Geschöftisaang erft gegen Ende des Monats Geschäftisgang erft gegen Ende bes Monats ein; biefe Rudfehr hangt gusammen mit ber Rudfehr ber Commerfrifdler in die Stadt,

Rückfehr der Sommerfrischler in die Stadt, die wieder neue Arbeitsgelegenheit bietet. In der Industrie der Sola- und Schnitziosse machte sich eine weitere Steigerung des Beschäftigungsgrades bemerkdar. Rur in Darmstadt war nach Bauschrienern geringe Rachfrage, und in Mainz musten ca. 20 20 Solabildhauer kurze Zeit aussehen. In der Industrie der Rahrungs- und Genukmittel herrschte, mit Ausnahme der Tabatindustrie, flotter Geschäftigang. Die Großtädte melden großen Mangel an Fleischerzeiellen. Oberlahnstein berichtet, daß durch die andauernde Sibe die Mineralwasserseillen. Scherlahnstein berichtet, daß durch die andauernde Sibe die Mineralwasserseillen. Erschrift (Vistoriahrunnen) und das Koblensäurewert sehr gut beschäftigt seien und fortwährend neue Leute einstellten. Bährend im Bekleidungsgewerbe in Kassel. Bährend macher sehr gesucht waren, waren in Bic s-b a d en Schuhmacher und Schneider schwer unterzubringen.

unteraubringen.
Ueber das Bangewerbe berichtet Franffurt a. M., daß famtliche Baubandwerfer gut beichäftigt waren. Offenbach a. M. verzeichnet ebenfalls eine alemlich rege Bautätigseit. Mangel an Zimmersenten berrichte in Bies baben und Mainz: am letteren Orte auch Mangel an Glasern (Rahmen-machern). Dagegen war in Mainz die Lage des Arbeitsmarktes für Maler, Tüncher und Bautaglobner weniger gunftig. Der Streif unter den Maurern bei einer Baufirma in Eltville ift ingwifchen beigelegt worden.

Im Gastwirts . Gewerbe war noch reichlich Arbeitsgelegenheit vorhanden. Besonders gaben die vielen Jestlichkeiten, die gerade im Berichtsmonat allährlich in den Städten selbst und in den umliegenden Ort-schaften geseiert werden, besonders den Ans-bilssellnern eic. reichlich Arbeitsgelegenheit; die Bermittlung sester Stellen bat naturge-mäß eiwas nachgelassen. Durch die anor-male Bitterung im August war die Arbeits-gelegenheit nach Beendigung der Getreide-ernte für landwirtschaftliche Arbeiter eine sehr ichlechte; nur in den Weinbergen wurden ernte für landwirischaftliche Arbeiter eine sehr ichlechte; nur in den Weinbergen wurden durch die Reblauduntersuchungen viele Leute beschäftigt. Die Klagen über Dienstdotenmangel sind auch diedmal wieder zahlreich eingelaufen. In Darmstadt ist der Dienstdotenmangel saft zu einer Kalamität geworden. den. Junge, taum aus der Schule entlassene Mädchen sind vorhanden, aber wenig gesucht, bezw. sind deren Lohnansprüche verhältnismäßig zu bohe. In Cassel herricht Mangel an Köchinnen und Sausmädchen.

Bledbabens Gafte. Es find neuerdings bier eingetroffen: Landrat v. Afchoff-St. Bendel (Rational) — Rittergutöbesiser v. Barthel. Blod (Part-Dotel) — v. Bederath-Arefeld (Rofe) — Brins u. Prinseffin v. Bentbeim u. Steinfurt-Briisel (Alleejaal) — de Eramerut-Briisel (Pension Mondisou) — Dr. Daubanton van Dordt-Rotterdam (Rassauer Dof) — Offisier Frbr. v. Dörn-berg-Botsdam (Bittoria-Dotel) — Baronin Dung ern-Oberan (Metropole u. Monopol) — Baronin Eötvöß-Budapek (Rose) — Obersteutnant v. Gorrisen Doffisier Doff) — Obersteutnant v. Gonrieff-Betersburg (Dotel Berg) — Leutnant v. Gonrieff-Betersburg (Dotel Berg) — Leutnant v. Großmann Dof) — Oberleutnant v. Gourieff-Vetersburg (Dotel Beka) — Leutnant v. Grobmann m. Berlin (Zannis-Dotel) — van Gun fe-Umfterdam (Riktoria-Dotel) — van Gun fe-Umfterdam (Rasiaver Dof) — Oberleutnant von Gustedt (Rasiaver Dof) — Oberleutnant von Gustedt Borsdam (Roein-Dotel) — Baronesse de Daerfolde-Dosland (Balmoral) — Rechtsanwalt v. Dan tower-Vetersburg (Englischer Dof) — Ritmeister v. Darnier-Dermitadt (Rasiaver Dof) — Freiherr v. d. Deiden Run nf-Dortmund (Retropole n. Monopol) — v. Derrman an Solaveinsurf (Inspeciel Roeinsche Roeinsche Roeinsche Roeinsche Roeinsche Roeinsche Roeinsche Rosischen Roeinsche Rosischen Roeinsche Rosischen Roeinsche Rosischen Rosischen Rosischen Rosischen Rosische Rasischen Rosischen Ro — Leutnant &rbr. v. Devl-Darmstadt (Raf-fauer Dos) — Oberst de Fonge v. d. Daien-Breda (Part-Dotel) — Rittmeister Frhr. v. d. Knefeded - Rathenow (Metrovole u. Monovol) Leutnant &rbr. v. Rorff . Bullican (Dote Meier) — v. Krappfte dt - Leimig (Grliner Balb) — be Labarre - Baris (Raffaner Dof) — v. Lepel - Berlin (Dotel Berg) — de Leur-Amsterdam (Biftoria-Dotel) — Graf Limbur 9-Stirum - Noorelmot (Raffauer Bof) leutnant v. Miti de e- Bredlan (Kömerbad) — Ing. v. Ne bler - Berlin (Silvana) — von Oppeln - Frantfurt (Westislischer Dos) — Ba-rouin v. Osten - Saden - Kurland (Bier Jahresseiten) — Oberseutmant v. Diterroth-Lissit (Ootel Meier) — Oberst van Ofterbo-Daarlem (Villa Delene) — Baron de Val-Landt-de Balbert-Arnbeim (Nassaner Dos) — de le Vaulle-Brillel (Ootel Rissa) — Eble von Querfurth . Schonbeiderbommer (Raiferhof) — Baron van Reede van ter Ra ter Barteler-Daga (Dania-Dotel) — Offi-sier Frbr. v. Riede iel-Darmfiadt (Raffauer Dof) — Generalmalor v. Schmidt-Van li-Charlottenthal (Metropole u. Monopol) — General v. Su dow » Tresden (Raffager Doi) — v. Levver-Lasti » Nirzheim (Nofe) — Amis-gerichtsrat Bern von Limont-Niederlahn-ftein (Billa Beatrice). 25. Geburtstag ber Aronpringeffin. Anläglich

bes Geburtstages ber Rronpringeffin Ce-cilie find beute bie Gebaube ber ftaatliden und ftadtifchen Beborben geflaggt,

Die Gitern, Bagrome in Biesbaben. Die Eltern des Morders des ruffifden Minifter-prafidenten Stolupin, Rechtsanwalt Ba-arom und Fran, ans Riem, befanden fich in den letten Tagen in Biesbaden jur Aur. Dier erhielten fie die Rachricht von der Tat ihres Sohnes, die ihnen furchibares Entsetzen einflößte. Sie äußerten sich dahin, daß dies für die gesamten Juden Ruslands eine schwere Zeit und besonders auch ihrer Famille ichwere Schlage bringen murbe. Let-teres icheint fich au bewahrheiten, ba ja bereits die nachften Bermandten, Onfel und Tante des Morders, verhaftet find. Die Abreife von bier erfolgte am Montag. Die Rachricht aus Riem, daß die Mutter Gelbit-mord begangen habe, durfte daber fich nicht beftätigen, da die Frau erft heute in Riem eintreffen fann.

Bufammenftoft. In der Oranienftrafic farambolierte geftern mittag ein Bagen mit einem Bweixad. Der Sausburiche eines Geichaftes im Beftviertel, welcher auf bem Gabr-rad fat, murbe abgeworfen, fam feboch obne Berlebungen bavon, mabrend fein Rad fart

beichabiet murbe.
Unfall. An ber Beaufite it fir ate geftern mittag der Schiller Otto Br. Beibenburgstraße 12 wohnhaft, beim Spielen in einen Stachefbraht und sog sich eine Berfebung am linken Unterschenkel zu. Die Sanitätspache verbrachte ibn nach Anlegung eines Notverbandes nach der eiter-

liden Bobnung. Raturfpiel. In den letten Tagen fonnte man mehrfach die Beobachtung machen, daß Baume fich in ihrem zweiten Bluten. oan Bame fich in ihrem zweiten Bluten. ich mener Fall ift auf der rechten Strafenseite des Rerotals zu ieben, wo ein Obitbaum, der mit Früchten ichmer beladen ift, friiche Bluten und Blätter-

tnofpen zeigt. Zwangsverfteigerungen. Geftern murbe vor bem bieligen Amtsgerichte bas auf ben Ramen bes Raufmanns Bilhelm Adermann eingetragene Bobnhaus mit Sofraum und Rebengebaude, Johannisbergerftraße Rr. 7, einer Berfielgerung ausgefeht. Mit 118 000 Mart blieb die Ebefrau David Adermann von bier die Leht- und Söchftbietenbe — Bei der Berfteiperung des Baulifden Aders in Bierft abt gab mit 116 M Franfein Charlotte Richt mann in Wieababen, bas Socitigebot ab - Gin britter Berfteigerungs-termin betraf einen Beraichen Ader auf 98 420 .# ein.

Der Briefträger kommt

in ber Beit vom 15. bis 55, b. Mis, um bei ben Boftabonnenten Die Monnemente. Quittungen für bas neue Wiertelfahr vorzuzeigen.

Ber ben Biesbadener General : Mngeiger burch Die Boft begiebt und feine Unterbrechung bes Abonnements im neuen Quartal municht, benute Dieje fo überaus prattifche Ginrichtung und erneuere fein Abonnement bei bem Brieftrager, ba beffen Unteridrift volle Gultigfeit bat und es fur Gie eine wefentliche Grleichterung

tft, Die Ihnen feitens ber Boft geboten wird.

Mus bem Manover jurud. Das 1. Batnillon ber 80er wird heinte abend gegen 11 Uhr auf bem IR an o ver surudfehren. Da nun befanntlich bas Bataillon fofort in bie neue Kaferne an ber Schiersteinerstraße einrilden wird, bat es fic das Regimentskommando nicht nehmen laffen, dem Truppenteil im "newen de im" einen festischer Empfang zu bereiten. Aus diesem Anlaß werden die Kalernengebäude beute abend illuminiert, des die Kalernengebäude bente abend illuminiert, des gleichen die "Kantine", die auherdem alsdani einen Beweis ihrer Leifnungsfähigkeit abgeben nunk. Benn nach dem Einrüden auf dem Kafernenftof alle Kormalitäten erledigt find und das Kommando "Begtreten" erflingt, wird ein Sturm auf den "Budider" d. h. die Kantine gemacht, wo man fich für wenig Geld wieder einmal nach Gerzensluft austoben kann. Anstadunsweise wird es auch mit dem Schlafengeben nicht so genam genommen. Gielt es dach, die Anserbärigen im der genommen. Gilt es bod, bie Angeborigen in ber

genommen. Gilt es doch, die Angebörigen in der Deimat von der glüdlichen Audlehr aus dem Mandver und der baldigen Antunft des "Acfervemannes" in Kenntuis zu iehen.
Gisenbahner-Bohnungen. Auf den benachdarten Bahnsrecken merden die Bohnungen in den Bahmvärterbäuschen, je nach Stärte der Jamilienangehörigen, salls die Räume sich als zu flein erwiesen baben und Blabmangel vorhanden ist, umgebaut bezw. vergröbert.
Krieg im Frieden. Die Auflärungsfahrt des zurzeit dei dem Mandver des 18. Armeesords besindlichen Guler-Doppelbeders des Frankfurter Flugsportslubs am 18. September unter Führung

Blugiportifiubs am 18. Sevtember unter Führung ber Lentnants von Dibbellen und Scau-soni von Lichtenfels, war auch in mili-tärischer Besiehung interessant. Den Fiegern war die Aufgabe gugefallen, in Maing abgufabren und seitzustellen, in welcher Richtung der Anmarich der feindlichen Armee frebe. Die Weldung sollte in Dies abgegeben werden. Rördlich von Kö-nigstein wurden die Flieger durch plöstlich aufgetretene bestige, nabezu kurmartige Böen ge-swungen, bei Schlokborn niederzugeben, in wel-dem Ort der Feind ieden Augenblick eintressen konnte. Es gelang dem Beodachtungsoffizier, Leutnant Scanzoni von Lichteniels iedoch, noch das Telegraphenamt au erreichen und die wichtige Melbung telegraphisch nach Dies zu übermitteln. In dem Moment, als er bas Telegraphenemt verließ, trafen die ersten feindlichen Barrouillen ein, au fpat jeboch, um bie Befürderung ber Meldung noch bindern su fönnen. — Da ber Bind eine Beiterfahrt am 18. nicht gekattete, blieb der Apparat in der Nacht vom 18. auf 19. Sept, unter Bewachung auf offenem Gelde bei Schlofdorn

Der Roufirmandenunterricht in ber Militärgemeinde beginnt am 20. Oftober für die Ruaben und am 21. Oftober für die Rabchen Anmelbungen nimmt der Divifionspfarrer Gerling in feiner Bohnung Raifer Fried

rich-Rina 57 entgegen. Bremsverluche. Die Probeiahrten auf ber Babnitrede nach Langenichwalbach aus Prufuma ber & norrbremfen find feit geftern beendigt und werden im nachften Monat mit Berbefferun gen mieber fortgefett.

gen wieder fortgesetzt.
Dbitmarkt in Biesbaden. Der 13, landw. Besirks-Berein, der nun icon seit Jadren alijädrlich in Wiesbaden größere organisterte Odstmärkte veranstaltet, bält seinen diestädrigen Odstmarkt am 10. und 11. Oktober d. Is, in der Turnballe des Realaumnafiums in der Oranienstraße ab. Auf Beschluß des Markt-Nasschunges wird dum Odstmarkt sugelassen somobi sorteres Taiels und Virtkbaltsobt (Rochund Stadssit) in verkonstrukten Verantung als und Badobit) in versandsertiger Bervadung, als auch Bersaufsmuster, sogenannte "Broben" von sortiertem Zasel- und Birticafisobst. 286 Proben milffen wenigftene 20 Grifchte, die genau ber su liefernden Bare entfprechen, sur Ausftellung tommen. Coweit es möglich, beforgt ber Berein das nötige Berpadungsmaterial sum Selbftfoften-preis, fofern die Beitellungen umgebend gemacht merben. Die Anmeldung sur Beichidung bes Dbitmarftes bat bis ipateftens sum 1. Oftober su erfolgen unter genauer Angabe ber Jabl und Größe ber Badungen und ber Angabl ber auszuftellenben Proben. Ungenfigend ausgefüllte ober verspätete Anmeldungen baben fein Anrecht auf Berlidfichtigung. Die tednilde Leitung bes Obfi-marties liegt in ben banben bes Kreisobitbanlebrers Bidel, an ben bie Anmelbung und bie Bestellungen auf Badmaterial zu richten find. Den Borsis im Markt-Ausichusse führt auch in biefem Jahre Rammerberr von Deimburg. -Der Rreisausiduß bes Rheingaufreifes veranstaltet auch in diesem Jahre und swar am 3. Oftober im Friedrich Shofe bierfelbst einen Obsimantt, der nach den seitberigen Anmeldungen eine große Auswahl von Tafel- und Birtichaftsobit in allen Breislagen bringen wirb.

Bur Butternot! Die von ber Röniglichen Gifenbafindireftion veröffentlichten Aenderungen des Rotfsandstarifs für Gutter- und Streumittel, die außer der Anfnahme von Kartoffelfloden, Doissägemehl umd Dolswolfeabsällen verschiedene im Interesse des Dandels getroffene Erleichterungen bringen, erichdvien noch nicht die von dem Minister der öffentlichen Arbeiten im Einverschieden nehmen mit bem Staatsminifterium nach unferer Mitteilung vom Samstag in Ausficht genommenen Maknahmen, die den Tarif verallgemeinern und dem Geisberg. Das Söchitgebot legte arherdem Guttergerite, sowie Mais zu Gutter-Mentner Christian Sager von hier mit 98 420 .K ein.

Theafer und Mulik.

3m Roniglichen Theater gab's gestern chend ein freudiges Bieberfeben. Gerr Balbemar Bente vom Roniglichen Opernhaus ben, munteren, eleganten Grafen feine belle reube haben. Und erft ber Dufiffreund! steude haben. Und erft der Musikfreund! Diese famose Stimme, diese Tonfülle und Lonschönheit: alles die reine Selbstverkladlichkeit. Freilich in dem Sinne, daß das dute und Schöne disher dei unserem versodnten Publikum als eiwas Selbstverständliche hingenommen wurde. Wenn man früder die Partien des herrn henke hörte, meinte man immer, es müste so sein. Daß is auch anders sein kann . . . , doch warum Unden ftrehlamen Trötten den Mut und die Ehalfendfreudigkeit rauben? Kein Wer-mistropfen durch nublofe Bergleiche in den dicher der reinen Freude von gestern. Ein antbares Geniehen des Augenblick und zu-brichtliches hoffen auf baldiges Wiedergen ftrebfamen Rraften den Dut und die

Gurft Bafil Berfilowitich ift mit feiner taut nach Betereburg, berr benfe bant ber otten Spielleitung bes berrn Rapellmeifters oiher noch rechtzeitig mit bem Rachtaug ab Berlin, Doge ihm der frurmifche Beifall, berrlichen Rrang- und Blumenfpenden, ber finnenfällige Ausbrud allgemeiner berd-liter Berficherung für die Butunft fein: 20 oft Du tommit. Du follft willtommen

Dr. L. Urlaub.

Hllerlei.

Ihre Geiftesgegenwart am Telephon, Eine eichichte, die "echt frangofisch" ift und fam in einen Moraltraftat nicht gut binmaffen murbe, ergablt der Eri de Baris: ame de la fr ... befitt in Trouville ant reigende, aber etwas au fleine Billa. frobliche Gelächter ber anderen mit ein.

Es ift nur ein Calou vorhanden, und in einem Binfel diefes Calons, in der Rabe eines Dimans, befindet fich das Telephon; denn da man in diefen ungewöhnlich beigen Spatfommertagen nur wenig ans dem Saufe m Berlin, unser früherer brillanter Tenor-buffo, war erschienen und sang in der Ope-tette "Der Graf von Luxemburg" die Litelpartie. Flott, sidel, töhlich. Der größte Kriesgram mußte an diesem leicht beweg-das Läntewert des Telephons. Fran de la . . . legte ben Borer an ibr niedliches Dbr und erfannte die Stimme eines febr fleben Freundes, ber eine Rachbarvilla gemietet bat Der febr liebe Grennd fragte, ob das torichte Ser febr tiebe grenns fragte, bo oas torinte Schmollen nicht endlich aufhören würde, und bat inständigt, daß man am nächsten Tage au einer beliebigen Stunde au ihm fommen und in der gewohnten Beise die beit ersehnte Bersöhnung besiegeln solle. Bos antworten? . . Die Freunde und Freundinnen laben, um die höhliche Brou am Telephan faßen, um bie bitbiche Grau am Telephon nicht gu ftoren, in andachtigem Schweigen ba. Und die hubiche Gran am Telephon mar in ber toblichften Berlegenbeit. Bie follte fie in Gegenwart von gehn laufdenben Berfonen mit dem Freunde, den fie fich am anderen Enbe der Leitung febnfüchtig martend vorftellte, ein Rendeznons verabreden? Aber Biebe macht erfinderiich, und eine Grau, bie au einem Stellbicein geben will, weiß fich immer gu belfen. Die icone Grau am Telephon mandte den Ropf ein wenig ihren Greunden gu, tat. als wenn fie eine furcht-Freunden zu, tat, als wenn sie eine furchtbare Lachluft kaum noch unterdrücken könnte,
und sagte: "Rein! Das ist aber anch zu
drollig! Einer. der salsch verbunden worden
ist! Barten Sie, Sie sollen dald mit mir
berzlich lachen." Dann wandte sie sich wieder
dem Apparat zu und rief binein: "Aber natürlich, mein Liebling! Ift es dir recht, wenn
ich morgen um 2 Ufr in deine Bohnung
komme? Ja? Also, es bleibt dabet . "Du
sieht mich rasend? . Bille du wohl
schweigen! . Also auf Miedersehen morgen . . Luß und Schluß!" Sprach's, hängte
den Hörer wieder an und kimmte in das
fröhliche Gelächter der anderen mit ein.

pod) Datt

\$10

正如

mer

tete Zarif wird noch in biefer Bode neu er-

Reue Solbaten-Marichitiefel. Seit einiger Beit finden, wie die "Mil.-pol. Korr," mitteilt, bei ber Infonterje Berluche mit Bubiconern gur Erbobung der Mariciädigfeit flatt. Die jest durch Deutides Reichsvatent gescitte Einrichtung beiebt aus zwei, die Soble dicht vor dem Absab und die Kappe des Stiefels über dem Absab umsichtleisenden Metallband-Bügein, die durch brediener Metallschap und bare Metalliceiben verbunben und nach Mri ber Anichnalliporen durch einen verftellbaren Beberriemen feftsebalten werben, der über ben Gpann führt. Durch diefe breiteilige Bufammenwirfung fruist ber Buficoner die Spannfraft bes Gufigewölbes und vermeidet ichnelle Erichlaffung bes gansen Banderapparats der Subinochen. Bei den Armee-Gepad Bettmarichen diefes Jahres 3u Dresden, Domburg v. d. B. und Blanen i. B. baben fich diefe Bufidoner vorsiglich bemabrt und ihre Trager, befondere im Gebirge, au außerordentlichen Leiftungen befabigt. Rompagnien, darunter auch ber bier garnifonierenden 80er, bie den Bubiconer ausprobiert baben, tonnten einen erheblichen Riidnang an Buffranten berichten. Much in wirticoftlicher hinficht baben lich durch die geringere Abnubung von Soble und Abfat Borteile aus bem Gebrauch ergeben.

Sprechiaal.

Inr Berpachtung des Raidfellers. die Bedachtung des Raidfellers waren die Anfichten, ob die Berpachtung an eine Münchener Brauerei angebracht iet, verschieden. Die Austührungen der Serren Büdingen, v. Eck und Kalkbreuner waren durchaus autreffende, dagegen ist die Idee einer Berpachtung an ein Beinhändlerfonsorium eine direft unglückliche. Es handelt sich darum: wollen wir einen Raisfeller schichtlich, oder einen Raiswe infeller? Ein Raisfeller schichtlich, oder einen Batwe infeller? Ein Raisfeller schicht sich gleich. Iedenfalls ist die PickorrBrauerei als ein Privat- und nicht Attien. Unternehmen die sumpathischere. Bachtet ein Biesbadener Wirt den Ratsfeller, so hat er doch eine Brauerei mindestend, wahrscheinlich aber zwei — eine Münchener und eine Bilsiener — hinter sich, die beide darunf sehen Bur Berpachtung bes Ratetellers. aber zwei — eine Minchener und eine Pilsener — hinter sich, die beide darauf sehen werden, daß idre Produste rechten Absab sinden. Eine Dregadierung als Bierfeller ist in diesem Falle ebenso gut möglich. Die Pischorr-Brauerei als Pächterin will — wie es heißt — nur ihre eigenen Biere — hell und dunkel — zum Ansichant bringen. Die Pischorr-Brauerei weiß also, daß das Bier, welches getrunken wird, von ihr ist und damit wird sie zusrieden sein.

Den Beinhändlern ist sodann der freie

Den Beinhandlern ift fodann der freie Betibewerb erschloffen und ba die Pactierin durchaus solvent. Berlufte also nicht au fürchten find, wird eben diefer freie Betibewerb die Konfurrens aucifern und uns gute und preismerte Beine in ben Ratsfeller" fern. Und mo die find, da merben fie auch getrunten. Bum Bierftall finft ber Ratofeller dann nicht herab, gang abgesehen bavon, daß die ganze Einrichtung und Aufmachung der Lokalitäten eine Massenbierwirischaft gar nicht juläßt. Deshalb in die Forderung, Blesbadener Biere einguführen, nur bann bisfutabel, wenn biefe Biere mit mindeliens 20 3 ffir 0,4 Liter jum Berfauf gelangen. Die Stadt bat an ber Bichorr-Brancrei

eine sichere Bächterin und braucht sich 8 Jahre über die Miete keine Gedanken zu machen, was auch ichon viel wert ist. Berden die Räumlichkeiten als Wein-reftaurant an ein Konsortium Wiesba-

dener Beinhandler verpachtet, das aus-ichliehlich feine eigenen Beine jum Aus-ichank bringt, fo ift zu befürchten, daß der Ratsfeller von einem Teil des Bublifums gemieden und den Fremden zum wenigiten nicht empfohlen wird. Daß eine Monopoli-sierung der Beinlieferung au eine begrenzte Anzahl Beinfirmen für das betreffende Lo-fal sehr ungüntig wirft, ift doch leicht ein-Bit ein Weinhandler Alleinpachter und bringt diejer seine eigenen Beine gum Ausschauf, so wird dabei weber das Aubli-tum noch die Konfurrenz eiwas finden. Also entweder jeder Beinhändler kann, wenn er will, fich an dem Beichaft beteiligen und es herricht ein freier Beitbewerb, ober ein Beinhandler ift Alleinpachter. Gin Monopol für eingelne ift ausgeichloffen. Man bedente weiter! lleber furg ober

lang, mabriceinlich aber über furs, murben Die vier vereinigten Beinbandler einfeben, bag fie ohne Bier-Ausichant bas Gefchaft nicht rentabel führen fonnen. Gubren fie bann Bier ein, ift berfelbe Buftanb geichafdann Bier ein, ist derselbe Zustand geschaffen, der jeht bekämptt wird, blod mit dem Unterschiede, daß der freie Wettbewerd der Weinhändler ausgeschaltet wurde. Oder aber das Konsortium erklärt dem Magistrat, bei der Kachtmiete nicht bestehen zu können und ersucht um Miets-Rachlaß. Da es sich um Biesbadener Bürger handelt, wird der Magistrat einwilligen müllen. Bet der Pschorr-Branerei sind derartige Rücksichen nicht zu nehmen. Und glaubt man denn wirklich bei dem so sierengen zusammengeschien Konsorddem fo beterogen aufammengefesten Ronfortium an ewige Darmonie? Besonders wenn von dem einen, der in der Stadt beliebt ift, mehr Bein umgesetzt wird, als von dem an-deren, der das uicht von sich sanen kann. Und

wie will der leitende Wirt jo vielen herren dienen, ohne den Einzelnen au beworzugen! Anders ift es, wenn die Stadt den Natsteller in eigene Regie nimmt, wie es Bremen, Lann it aus dem Keller weientlich mehr wie Dann in alls dem Reiter weientlich mehr wie 12 000 M im Jahre herauszuschlägen und die Rerobergweine würden mit gutem Rusen angebracht werden. Die Rheingauer Gemeinden insbesondere würden dem Magistrat beim Einfauf von Bein sicherlich sehr entgegen kommen, ebenso die anderweitigen Lieseranten, und zwar ichon der Reflame wegen. Dann könnte die Stadt etwas bieten. dan könnte die Stadt etwas bieten, das Bublitum batte Vertranen an der Sache fam, wurde die Berbandlung zur weiteren Aufstelle Art des Betriebes ließe üch aussührlich ichreiben, es bat aber teinen Wert. Denn bei tücktiger kaufmännischer, aastwirtschaftlicher Kaastrat der Stadt Bingen genehmigt, das seitung diese Ratsweinkellers würde dem Kartsand ber Stadt Bingen genehmigt, das seitung diese Katsweinkellers würde dem Kartsand der Stadt Bingen genehmigt, das seitung diese Katsweinkellers würde dem Kartsand der Stadt Bingen genehmigt, das seitung diese Katsweinkellers würde dem Kartsand der Stadt Bingen genehmigt, das seitung diese Katsweinkellers würde dem Ragikrat der Stadt Bingen genehmigt, das seiten erhielt wegen Bergehens gegen Barasting diese Katsweinkellers würde dem Ragikrat der Stadt Bingen genehmigt, das seiten erhielt wegen Bergehens gegen Barasting diese Katsweinkellers würde dem Ragikrat der Stadt Bingen genehmigt, das seiten erhielt wegen Bergehens gegen Barasting diese Katsweinkellers würde den Er im nächten Jahre vom 1. April bis 1. Of in der Gefängn is.

Mittwod

erwachsen und darauf wird sich die Stadt nicht einlassen wollen.

Run noch ein Wort über den Raiskeller selber! Man bewertet die Konkurrenz, die der Raiskeller den übrigen Wirten machen würde, als viel zu hoch. Kellerlokale sind nicht mehr Wode, ebensowenig wie Bandmalereien, mögen sie noch so voll künsterischen Humors sein, wie hier. Das Publikum verlangt belle, freundliche Käume, Luft und Licht und an derartigen Lokalitäten seibet Biesbaden nicht mehr Mangel. Der Biesbadener Raiskeller ist auch keine althistorische badener Ratsteller ift auch feine althiftorifche Schanfftätte, wie folche in Bremen, Dan-Big, Dilbesheim es find, fondern eben ein Lofal wie fo viele andere. Rur daß er der Stadt gehört und deshalb eine ftete, ruhige und gediegene Führung erfordert. Vinicola.

Theater, Rongerte und Bortrage. Bollothenter. Das Bollothoater bringt in biefer Boche met Renaufführungen und swar gelangt am Mitwood, 20. September, junt erstemmale ein Bollessund mit Gesang ben Max Roch "Elternlos" zur Apf-fabrung. Freitag, ben 22. September, hat die beliebte Raibe bes Theaters, Grl. Eugenie Jacobi, ihren Chrenabend, und gioar but die Rünftlerin, welche ebenfalls fceibet, um einem Rufe an bas Meininger Hofwater zu folgen, bas Lufthiel des einbeimischen Dickers Aurt Aroay "2 tebes. Danober" ju ihrem Chrenubend

Balhalla-Cperetten-Theater. Grf. Boxel, eine Gdiferin bes biefigen Gefangsmeiftres Stratofc, wieb in ber Muffahrung bon "Belnifche Birticheft" Griffa "erfimalig barftellen. - Die Borproben gu ber Cheler'iden Operette "Rünftlerblut", Die beumuchft hier gur Mufführung tommt, find in bollem Gange. Direftor Deller wird in berfelben als "Zorelli" fich sum erften Dafe bem Bieboabenes Publifum als Darfteller

Tagesanzeiger für Mittwoch.

Ronigl, Shaufbiele: 61/4 Uhr: "Die Bolibre". Refibengtheater: 7 Uhr: "Debere". Boltetheater: 8.15 Uhr: "Giternlob". Balballa. Oberetten. Theater: 8 Uhr: "Bolnifde Birtidaft".

Mainser Stabttheater: "Trabiata", Rurbaus: 3 Ubr: Mail-coach-Ausfing ab Ruthaus. 4 tt. 8 Uhr: Abonnaments-Ronzert, 8 Uhr im groben Soale: Beeihoben-Abend, Leitung Gerr Deof. Mrtur stiftfd.

American Biegraph, Schwalbaderitrage 57. mochentogs gebifnet con 4 Uhr. Conntogs bon 2 Ubr ab. 2 be Ronal Bio. Theater. Rinematograph, Rheinftrafte 47, taglich Borftellung.

Mbollo. Theater, Bellripfte. 1: Radmittags bon 3 568 11, Conntags bon 2 Ubr an gestinet. Bolfslefeballe, hellmundirahe 45, 1; Geoffnet: Berfiags bon 12 548 0.30 Uhr; an ben Conn und Beieringen ben 10 bis 12 unb 2,30 bis 8 Ubr.

Rongerte taglich abenba: Balballa.Reftau. rant. - Biesbabener Bof. - Cafe Dabs. Durg. - Rrofobil, Luffenftrage. - Edlog. Reftaurant jeben Conntag Runftler-Rongert. -Peroberg Bitmods und Countage Rongert. -Briebridshof Rünftler-Rongert. - Mite Mbolfsbobe Dienstags und Donneratogs Militar-Ronsert, -Unter ben Giden (Ritter) Riinfiler-Rongert.

Das Raffauer Cand.

Cd. Rambad, 20. Cept. Der Gemeinbe porftanb genebmigte in feiner legten Gibung ben Koftenanichlan über die Unterbaltung ber Bisinalwege im Rechnungsiahr 1912. Auf ben Antrag der Forfibehörde beichloft ber Gemeindeporfrand, die fatafteramtliche Bermeffung, fowie die Ansfreinung der neuen Strafe in den Balddiftriften "Bonbed" und "Darrad" noch in diesem Jahre vornehmen zu laffen. Im weiteren foll bei der Forstbehörde der Antrag westellt werden, baß die von ber "Bonbed" übrig gebliebenen Zeilflächen aus bem Baldverband entfernt merben, um diefelben demnachlt mit Obitbaumen su bepilangen. - Bei ber geftrigen Gemeindeobitperfteigerung murben febr bobe Breife ergielt. Der Gesamierlös betrug 622 N. — Beim Ridmarich aus bem Derbitmanöver wird am Freitag, die 2. und 3. Batterie des Feldart.-Regts. Rr. 61 bier Quartier nehmen. - Die brei-modentlichen Derbftferien an ber biefigen Bolfoidule baben vorgeftern begonnen

wc. Frauenftein, 29. Cept. Der Gaftwirt Rar! St. batte eines Tages feine Birticaft ben Ge-werficoften sur Berfugung geftellt. Bon Geiten ber Mifitarbeborde ginn ibm eines Zages bie Mitteilung m. den Colbaten fei bas Betreien feines Bofales verboten worden. Weil er aber biefes Berbot für unberechtigt bielt, wandte er fich beichwerbefibrend gunacht an ben Landrat. wurde aber abgewiesen. Dann richtete er feinen Antrag auf Aufbebung des Boulotts an die Militärverwaltung, um bald barauf von diefer be-ichieden zu werden, ber Mabregelung liege ein Antrag des Bürgermeisters augrunde. Die Folge bieses aweiten Beldeides war ein Schreiben an den Landrat, worin er diesem Unwahrhaftigkeit vorwarf. Als im Januar d. J. in Frauenstein die regelmäßigen Ersatwahlen für die Gemeinde-vertretung stattsanden, erhod St. gegen die Bah-sen Protest, und wiederum wandte er sich an den Bandrat mit einer Beidmerbe. Die Frau eines Berufstollegen batte eines Tages einen Unfall erlitten. Bei Gelegenheit der bestiglichen Bererlitten. Bei Gelegenheit der besiglichen Berbandlungen wurde ein Zeuge vernommen, welcher in dem Protofoll seinen Bornamen mit "ph" ichried, während ein sweites Protofoll die Schreisweise mit "f" aufwies. Aus dieser Latsache leitete St. für den Bürgermeister den Borwurf der Fällschung ber. In Anwesenheit des St. in einer Doubeimer Birtschaft lam die Rede auf die miber ben Bürgermeifter Roffel erhabene Unflage. Dabei besichtigte St. ben Burgermeifter einer Unterschlagung, ben Landrat und Kreisaus-ichne amtlicher Berfehlungen. Auf Grund biefer Borkommniffe mar St. gestern vor bem Schöffengericht in Biesbaben megen Beleidigung sur gedenicaft gesogen, und er wurde wegen Be-leidigung des Kreisausschukselreiters zu drei-hig Mark Geldstrafe verurteilt. Soweit die Beleidigung des Bürgermeisters in Frage kam, wurde die Berbandlung zur weiteren Auf-flärung des Tatbestandes vertagt.

erwachfen und barauf wird fich die Stadt | barf, um Gahrten von Ahmannshaufen nach Bingen ju unternehmen, und daß er den Binter hindurch Mittwochs und Freitags anlegt.

* Staffel, 20. Gept. Der Dberbrenner Frang Lang von bier rettete am 11. Mars bs. 38. unter eigener Bebensgefahr ein fiebenjähriges Rind vom Tode des Eririn-Sierbei maren ihm die Arbeiter Albin Muller von hier und Job. Stahheber aus Freiendies behilflich. Der Regierung prafident bringt nunmehr diefe von Mut und Entichloffenheit zeugende Zat

lobend zur öffentlichen Kenntnis.
(!) Gerborn, 20. Sept. In der jungften Sinnng der Stadtverordneten fprach Burger. meifter Birfendahl für ben Reubau eines Schulgebaubes. Es empfehle fich nach feinem Ermeffen, gleichzeitig eine bobere Conle und eine gebobene Dabdenicule gu

Daiger, 20. Sept. Rurglich murbe auf ber Chausiec nach Dillenburg ber Bojahrige Dandwertsburiche Rlein aus Marburg tot aufgefunden. Bie es fich jest berausftellt, war der Tote von einem Radfahrer namens Schent aus Diffenburg umgefahren worden, weil er ihn angeblich überfallen molite.

me. Ufingen, 20. Cept. Am 3. Mars b. 3. mar bier Mufferung. An berielben waren auch die Burichen aus Friedrich stal be-

war hier Musterung. An derfelden wurden auch die Buricken aus Friedrichstal beteiligt, welche auf dem Nachhausewege unter sich in Streit gerteten. Bei einem stellte man am andern Morgen eine durch einen Schußbeigebrachte Dandverletzung selt. Das Schöffengericht erachtete den Maurer D. für ichnledig, dem jungen Manne die Berletzungen beigebracht zu haben und verurteilte ihn au dwei Bochen Gefängnis; die Bie so den er Straffammer verwarf die hierzgegen eingelegte Berusung.

— Egenroth, 20. Sept. Unter großer Beteiltzung sand dier die Haufter Geisberger kettigung sand dier die Hauptversammlung des Bereins "Alter Geisberger" itatt. Stadtrat B. Kraft-Biesbaden, der Bersitzende des Bereins, erkattete den Jahresbericht, aus welchem bervorging, daß der Berein in 1910—11 verichiedene Bersammtungen abgehalten hat. Die Zahl der Verseinsmittglieder hat sich im Berichtsfahre erheblich vermehrt; sie beträgt 138. Die von Direktor Schäfer Burne genehmigt. Landwirtsschetzunung wurde genehmigt. Landwirtsschetzunung wurde genehmigt. Landwirtsschaftstalingefter Dr. Horn wies darauf Irettor Schafer spiesbaden vorgetragene Jahredrechnung wurde genehmigt. Landwirtsschaftsinspeftor Dr. Hornn wies darauf hin, daß es in der futterknoppen Zeit notwendig sei, das Genoffenichaftsweien zu unterkützen. Die Mitglieder des Bereins, in deren Bezirk noch feine Genoffenichaften besiehen, sollen für Errichtung solcher wirken. Direktor Schöfer iproch dann über die Anspiel Direftor Schafer fprach dann über die Un-mendung von Kraftfuttermitteln. Er empfahl die au Grünfutter verwendbaren billigften Samereien und besvrach die Anwendung der fünftlichen Düngemittel. Der Bersammlung ichlog fich eine Besichtigung des Dofantes Gronau an.

8 Sulabach, 20. Gept. Der Landwirt D. Chriftian von bier murde auf die Daner von feche Babren jum Gemeindered. ner gemählt und bestätigt.

\$ Bad-Domburg, 20. Gept. Das geplante antife Theater mit Arena mird nicht anftande fommen, ba Direftor Größer den Antrag an die Stadt um foftenlose lieber. laffung eines Bauplayes gurudacavaen bat.

Aus den Nachbarlandern.

+ Raffel. 20. Gept. Gin verwegener Raub mord wurde an der 22iabrigen Grau des Schloffers Miller verübt. Als der Mann mittags nach Saufe tam, fand er feine Frau durch zahlreiche Mellerkiiche in die Bruit erwordet vor. Die Dobel maren burdmiblt, Gomudiaden und Bermegenftanbe, fowie eine großere Gelblumme geftoblen. Der Tater bat ber Ermorbeten felbit ibren goldenen Ebering abgenommen. Der Berbacht ber Tattricaft lenft fich auf einen Dau-fierer, der frub im Daufe vorfprad. Ueber fein Berbleiben tonnte bisher nichts ermittelt

ff. Boppard. 20. Gept. Gin Gifenbabn aufammenftog, wobei ein Giterena auf einen beim Mangieren über bem Ginfabridignal ftebenden Giftersug auffuhr, erfolgte vergangene Racht auf ber bieligen Station. Dabei murben fünt Bagen gertrlimmert. Aus einem mit Bein beladenen Bagen licefn 4% Stud Bein aus und in einem anderen Bagen murben mehrere Bferbe

aetotet. Der Schaben fit bedeutend. # Darmftadt, 20. Sept. Ein ichweres Automobilunglif ereignete fich gestern auf der Chausies swiften Plungfiedt und Ridenbach. Ein Granffurier Automobil. bas fich auf ber Rlidfebrt befand, fuhr an einer icarfen Auroe gegen einen Randftein. Die beiden Insaffen, ber Monteur Schreiber und Angenieur But, wurden berausgeschleubert. Der Monteur war fofort tot, Buß wurde ichwer verlett.

Aus dem Gerid tsfaal.

(Biesbabener Schöffengericht. Pfanbverichleppung.

Be. Der Taglobner August B. aus Bieb. rich batte von einem gepfandeten Mobelftud bas Pfanbliegel abgeloft und erfteres ver-tauft. Das Gericht verurteilte ibn au am ei Tagen Gefangnis.

Bom Regen in Die Traufe.

v. Der Hausburiche Alois G. von hier hatte in der Racht dum 9. August dieses Jahres in der Ludwigstraße Standal verübt. Gegen die bierfür erlassene Polizeistrase von 9 Marf rief er die Enticheidung des Gerichts an, dieses erhöhte aber die Strafe auf 15 Mart.

Luftichiffahrt.

* Der Deutiche Fliegerbund bieft füralich in Rurnberg feine zweite Generalver, fammlung ab, der nahezu alle flugipori. lichen Bereine Dentichlands, sowie Bertreier bes Kaiferlichen Antomobilflubs und bes Bereins deutscher Motoriabrzeuginduftrieller beimobnten. Es murbe beichloffen, in &lie. gerfragen fünftig gemeiniam mit bem Raiferlichen Hutomobilflub und bem Berein benticher Motorfahrzenginduftrieller vorgu. geben. Bu biefem 3mede traten der Burt-temberger Flugiportflub, der Rolner Blugfportflub u. a. m., die bem Deutschen Blieger. bund noch nicht angehörten, dielem bei. Die Generalveriammlung beichloft weiterbin, ein Breisausichreiben für ben beften Bafferflugapparat gu veranftalten, fomie durch die Beranftaltung popularee Bortrage bas Intereffe für das Flug-weien gu forbern.

Weien gu jordern.

* Ein Tobeshurz. Der 25jährige englische Militarilieger Leutnant Cammel fürzte beim erften Aufftieg aus einer Bobe von 30 Metern ab. Der Apparat ging dabei in Trümmer. Der Flieger wurde bewußtlos. bervorgezogen und ftarb auf dem Wege gum

Aranfenhaus.

Sport.

. Sund burd Mittetbeutidfanb. Die bon bret Geren Dresben, Berlin und Leipzig bes Deutschen Rabenberg. Burbes benanftaltete Rabfernfahrt Rund burch Wattel. beutfoland über 461.7 Rilometer bas mit bem Giege bon So en feb Leibaig in ber Gruppe ber Berufefetrer unb bon beebide. Steglit in ben beet Amateur-Grubbes



von der Betterdienfiftelle Beilburg. Bochfte Temp. nad C.: 22, niedrigfte Temp. 9. Barometer: geftern 766,8 mm, heute 759,5 mm: Borausfictliche Bitterung für 21. Ceptember! Meift wolfig, vieleroris Regenfalle bei junadft milben, fübmeftlichen Binben.

Riederichlagehöhe feit geftern:

Maffer: Rheinpegel Caub geitern 1.02 beute 1.03 ftand: Labupegel Beilburg: geftern 0.98 beute 0,92 21. Sept. Commensargang 5.44 Mondantgang 3.45

Schrifts u. Geichäftsleitung: Ronrad Leubold. Berantwortlich für ben politifchen Zeil, bas Feuilleten, fin den handels- und allgemeinen Zeil: 1, B. C. M. Matet für ben lefalen Zeil, für Radridten aus Roffan, bet Radbarlanbern, für Sports und Gerichtenachrichten: G. M. Mutor; für ben Inferatenteil: Sand Bufdmann. -Drud und Berlag: Bietbabener General-Angeiger Ronrad Lebbolb, famtlich in Biegbaben,

Buidriften an Berles. Redaftien und Expedition fin nicht perfouflich an abreffieren. Gur die Anfbemagrung unverlangt eingelaubter Manuftripte übernimmt bie Rebaftion feine Bergntwortung. Anonhme Suigriften manbern in ben Bapiertorb.



Gur Sanstrauen! bietet fich in Die-baden bei Med. Drog. Canitas, Mauritins-frage 3, Chr. Tanber, Drogerie, Firchgaffe ft. febr gunftige Gelegenheit, billige Rergen ein tebr gunitige Gelegenbeit, billige Actal gesten gusten fabem biefe einen großen Beine Guß wenig beschädigte Elektra-Actal erworben haben und sehr dillig abgeben. Da Elektra-Actal sehr ipariam brenten, ein angerst intensives Licht geben, nicht zienen und nicht riechen, io iehe man genan an ein der eine Gelektra-Nicht inden Rofet tragen die Marte Cleftra, die jedes Bafet tragen muß, fomte auf die Firma Frang Aubn. Chemifche Werte Murnberg und nehme nicht anderes.

Et.

m

Pes

0.92

old

mist;

gnb.

handel und Industrie.

Die Borle vom Zane. Berlin, 19. Cept. Trobbem bie Erbobung bes Meichebantbistunts um ein volles Brosent er-wartet worden war, bat die vollsogene Latface boch bewirft, bag die Svefulation zur Löfung von Dauffeengagements idritt. Bei Mangel an Rauf-fuft, au dem der wenig befriedigende Berlauf ber Rewvorter Borie und die ameritanische Robeifen-Perderindhigung beitrusen, baben intolgedellen die Aurie fic namentlich auf dem Montanmarkte zum Teil nicht unweientlich verschliechtert. Ein Brosent und darüber verloren Bockumer, Deutsch-guzemburger, Dobenlobe, Laurahütte, Phonix und Peinstablaftien. Geftrowerte und Donamit-Truft litten unter Reafisfierungen. Die Bankenmerte waren gleichfalls niedriger. Erbeblicher gingen ruflische Bantenwerte gurud. Bon Bahnen befferten fich Barichau-Biener anfehnlich, weil nach den vorliegenden Rachrichten die Verftaat-

lidung noch weiter ferne liegen foll. Much für Bring Deinrichbabn berrichte aute Meinung, Umerifanilde Babnen waren aut gehalten, Bonde litten unter der migmutigen Stimmung. Defterreichilde Berte gaben im Gintlang mit Bien, nach. reichticke Berte gaben im Einflang mit Sten nach.
Das Gelchäft bielt lich im iväteren Berlaufe in
bescheidenen Grenzen bei unbedeutenden Kursichwanfungen. Taglicke Geld 2½ Pros., Ultimogeld 6 Pros. getragt, 6½ Pros. angeboten.
Die Börle schloß ichwach su den niedrigsten Kursen des Tages auf die Rattigseit der weiteuropäischen Börlen. Industriewerte des Kassamarfres meilt niedriger.
Privat-Distont 4½ Prosent.

Frantfurt a. R., 19. Sept. Kurfe von 11/4 bis 21/4 libr. Kreditafrien 202.— Disfonto-Komm. 1841/4 a 1/4. Tresduer Banf 1541/4.
Stoaisbabn 156.— Lombarden —— Baltimore 281/2. Nordd. Lloud 931/4. South Beftschill.

ofrifa —.—. Phönix 245.— a 244%.

Brentfurt a. M., 19 .Sept. Abend Borfe. Rreditaftien 201% b. Distonto-Romm. 184% b.

Presduer Bant 154.— b.
Staatsbadu 156.— b. Lombarden — b. Balstimore u. Obio 98% b.
Moenus 375% b. Cellenfirchen 191% b. Phd.
nix 243% b. Zement Deldelberg 163.00 b. Chem.
Begeelin 232% b. Cummi-Peter 162.— b. Edilon 282 % b. Coudert 153% b.

Tendens: Schwach.

Bien. 19. Sept. 11 Uhr — Min. Areditaftien 045.— Staatsbahn 731.50. Combarden 118.25. Marfrioten 117.80. Papierrente 95.25. Ungar. Aronenrente 90.50. Alvine 819.25. Holsverfob-lungsinduftrie —— Sfoda 662.— Schwach.

Debeers 441 .- Caftrand 92 .- Goldfielde 105 .-. Randmines 173 .-

Paris, 18. Cept. (28. B.) Borien-Bericht. Die Borle eröfinete in feiter Lendens, da die Meinung porherrichte, daß die Antwort Deutschlands in der Marofto-Angelegenheit befriedigend ausfallen werde. And machte die Gestigkeit Berlind einen glinftigen Gindrud, namentlich für Goldminen guntigen Eindrug, namentich für Golontiken berrichte rege Rachtroge. Später war die Daltung kowach, infolge des Rückgangs der pufflicen Indultriewerte, auf welche das Gerücht vom Tode des rufflichen Ministerpräsidenten nachteilig einwirfte. Auch drücken Positionslösungen von besdeutenden Spekulanten.

| Paris, 19. Sept., 12.35 Min. 3pros. Rente | 93.57. Italiener — 4pros. Ruff. fonf. Ant. Ser. I u. II 98.15. 5pros. do. von 1906 104.10. do. 1909 99.30. 4pros. Spanier änk. 91.15. Türfen (unifis.) 30.75 x. Türfenlofe — Banaue ottomere 670 —, Rio Zinto 1555. Chartered 38.— tand 93.— Tedecre 448.— Cafteren 93.—

Berliner Börse. 19. September 1911

Mittiwom

Berlin. Bankdiskont 5, Lombardzinsfuß 6, Privatdiskont 4'/4 %

Der miler morne, 100 peles	CHARGO E EGIL	THE REPORT OF THE PARTY OF THE	Collectionen mit " stad hypotheker, zicherg	untellt. Nachdr. werb.
Disch. Fds. u. Staats-Pag. Sheingr XI XXI 4 100 3000 Posen. L.D. 4 59.505 Tirk. Lose .			Sebera (1.0.10 1173 70m; Magdeb Serge 35 Stock Gasglebillo 687 000 Manesmann 1 1200	
DLRchs-Schutz 4 100.00G do. de. 33 0 de. 33 89.70G do. Grands	tt 4 92.50b Sr. Hane, X XI 31 95.50G do. do. lo. l	Na. 18 4 99.4066 Berliner Brauereien d	o.l.uz.figw.V. 11 184.605 Mariesh, Sott. 8 12	. 50x1 Wiel & Hardtm. 4 114.00b
60. 1.4. 12 4 99 90G de Land-Kait. 31 5 de. 3 81 90b de. Stanter. 60. 1.7. 12 4 99.7016 Wast. Pre-Ant. 3 84 50G de. Schitz, att. 31 8 ccar. Ant.	97 31 20.208 Ottebling B.VIII 31 89.500 do. do 1		o WalfluMun 24 395 00 + Mark Parti Cem 6 10 nnerumrokh 16 288 50 + Massen Sergh 6 12	7.25/4 Willis Gason. 6 103.750 7.25/4 Wilhelmibills 4 100.006
금격 로 근 전 [Pr.Schatz 1912] 4 99.70% da, sak. 15 3일 90.30G [# do.L.A.C.D.] 4 92.00G [B.Air.SU.100	(t. 4) 05 00G Frankf. H.B. XIV 4 99.30U Schlauß	loak Pf 4 98.75ht Schoneb. Schi 9 5275,5014350	nsold. Einen II 168.1040 Minie Riningn 24 371	8.10b Wilton, Gunnat, 9 187,25b
	en 6 103.50hB Gothner Grok 15 31/116.75hG do. A 4 80.25G do. AV uk 19 4 100.20G Westd B	ledir 1 4 99 800 Scholth Brasen14 257.50 a- Dy	do. Waggus 16 261.00bl Nihm Koch Co 1 20. namit Trust 10 177.0.tb Neue Sod - A - C 10 14	3.504 00, Statisfor 10 244.750 a 000 Zeitzer Waseh 18 275.254
0 1 0 1 de. de. 3 82,400 Altera St. A. 01 4 100,000 12 Westfland 4 99,900	Hamb No. 8 a18 4 59 75mil do.	do. III 31 90.2016 Free Waterin L. 7 Transfer	astarffästin,[12: [207.89bki]Niederl.Kohiew[11: [15:	S.DQI-AIBERETETETETETETETETETETETETETETETETETETE
05.54 75.3 do. 5ektrg. 68 4 1000.100 Barmer St. Ant. 31 90.250 7 do. do. 33 90.700 Etsenbann by G. Serliner St. Ant. 31 90.000 2 Westp. rett. 31 90.100 Late. 61 Klein	- Stamm-Aktion do. do. 1000 31 89.750	Bank-Akties Dortm. Akt8r.20 381.54G 21		3.19h Aach Kleb 75549.00B 2.66h Alight.One 6 169.50M
do. ds. 3 \$2,2000 de. 1882/88 31 \$3,100 C do. ds. 3 \$5,000 Brasnache.	Ld. 6 126.25b de. do. 11 31 91,256 Sarmer		do. Papiert 0 83.78b do. Eisat-lud 0 8 kt.Ust. [Grick: 10 194.58G do. Kokperk 10 17	7 25w 1 do lok. a 50 8 158 80G
A P P P P As Shelled II A 90 RPs. Districted A lenn son 4 to 2 an non Districted	31 33 53.100 Brt. Yan	dOnn. 9 165.506 Germania Drim. 8 148.798 En	gt. Wollest. 5 87.250 do. PrsCom. 3 170	0.758 Breech.St. 69135.000
4 1 000 884 3t. At. 010 8 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	14 3 68.75b do. do. II iii 35 90.00mm do nypo	Waler Schleeth S 1138 5050	chweil Brgw 3 171 SQN Oppele Cem.W 2 16: seper Steink 10 165 Other Oressi Asspect 4 20:	2.00% Sreat ELE 69127.50B
9 4 Barer, St. Ani. 4 100,600 de. Cuk, 191 4 99 Bar Breachw 2011 fre. 201 405	2. 2% 39 300 Meining. VIII 4 58.8040 Graunge	the 8k 50015 BOOK LEDT OF SIED WEIGH SOUTH		LDGG To Cassel Ste 41105.000
Decimal State Stat	LA 35 73.50b do IX s. 1914 4 98.80b do . Har do XIV s. 1915 4 99.60 - Bral. Dis	S long True Linder, Braner 112 1736 500 Fr.	inter&Rouse 5 100.600 Rasansberg Sp 2111	5.25mi T Elit Hounai 50133.00ml
5 1 60. 09 sk. 19 4 100.80b Charitth. 95/96 31 82.28mi Libocker da. 31/172.00b Warsch. Wie	111 205 2510 do. 1/2.1500 4 100.204 Comm.s		iteak Berge 10 192306 Rhein-Rassau 21 133 orgMarie 518 4 161.936 Rhein Stablertd 7 15	8 00h - Imb.Packf 8 126 90b
-22 Cass. Landeskr 23 93.100 (Dunnaid 85/62) 31 92-60-1 (Didenti 4071-1) 3 123.10-0 (Digentian)	68147 005 Mitteld Beller, VI 4 100.0016 Deutrich	a Bank 12 (258.95) Schinger of 9 138.3000	ds. VarrA. 6 113.60W (thWett.Kalkw10 17	9.90x1 4 Hans St. VA 20.00B
	atu 14 279.25G do. unk. 06 31 91.75G do. (190) do. Crdrsbr. 119 4 99.756Gdo. Nyp.	C. CARRY OF PERSONS SECRET FRANCE 7. 1930 000-01		5 50147 # Magdh. Str. 8 1/174 34/3 9 43/47 # Nanan Opt. 10 1/79 10ne
1 Fiseshalta Fiseshalta Fiseshalta Fiseshalta Fiseshalta	-Prior - Obligat Nored Grekr. H 4 98.000 Giskont.	- Komm 10 185.40% Accomplet. Fab 15 283.00% Of	demeist, Wal 8 127,75t0 Roottz, Braunk 10 13	3.00% Nrdd.Lloyd 0 53.93-4
60. 86.92 51 de ann. 87.04 31 de. 86.92 51 de anna 1001 or 41 98.250 Dur Pragerti	16 3 76,600 do. XVIE 4 08 90% Husen 6	tred A. 85 163.7500 Aug. Elektr Gen 14 (263.25b) Ge	ritterfines 16 318500 Socha, Gustat 15 26	
60. 60. 86.023 3 Hann. 224. 95. 31 dq. Geo. 8.8.971 4 17.7516 \$22.00. 000. 1	80 4 93.696 do. XI 71 90.00% Cothan 80 4 90 165 Sant. S			4 750G Mig Stekt-Get. 4U101 50b
22 2 6. 96 03 04 05 3 79.4040 do. 04/17 4 Chile Gold-Ant. 45 Deet Hag St.	All 3 89,20G do. r. 03 sk. 12 4 99,10U mannov.	Bank 71/149.500 Angio-Contin. 71/116.905 Ha	loughe Much 30 416.260 Schimigeh Cam 7 15:	2.25ng Joren, Un. 100°5 100.3011
60 Se	old 4 16,900 do. v. 10 ok 20 4 100 6540 Finter 2	eim, Ilk 8 171,25G Anhalter Johlen 6 118,00hG Ha lank 7 124,00hG Ankrw, Hengelth 5 151,00h Ha		4.50b German.Schlif2 *4 100.00b8 5.50G Firespeche(b) *4 58.25G
2 0 1 - 2 (Bannewich) 4 (180230) do (1) 02 94 30 91,100 do (1808 4b) 98,900 Doctor 1:00	65,7 2.0 57,500 do s.85,80 94 21 89,800 Kaniget and 5 99,600 co. s.04 or 12 31 39,6000 teles.			6.00xi0 Laurahilds . "4 97.000 4.25xi6-Nece Sed -Des 4 94.62xi6
# 3 3 4 0 Recalibrate 4 100.100 do. 66 ck. 11 4 100.755 Griech A.81,64 1.61 13.000 Iranger: Do.	80 4% \$9.008 68 X-0.96 ek96 21 89.400 Kub Ker	mm. Sk. 8 184.256 Baleke Sochum 16 (247.25b 81	rpener Brgb. 7 177.000 Schulz - Knaudt 0 13	1 60-G Siem&Hlak.fr 3 4
do. 31 do. 7591 s02 31 93.258 do. Goldrente 1,3 41.096 Masca-Kara	Der 4 88.40td Pr. Res A S u 15 4 99.75% Wilching			5.90b Landbark Obl. 41/107.20b
	28. 4 28.400 do. do. do. 31 88.5050 Main 5	hrp. 8k. 7 (147,00kG Berg Mark Ind. 4 79,25G He	rbrand Wgg 5 150.0016 Spinn. Renner 7 11	2.000 WEGSES-ARISE
30 90.00B Steedel . 08 34 91.75B Mer Ani 4080M 5 100.008 Karok-Kinn	4 100,000 de. v. 05 uk. 14 4 99,1916 de. Kre	edithank 611120.406 do. Maschi. 14 226.25b 16	och Ein St. 20 316.75h Stettie, Vulkan 11 21	
December 4 190.258 Stettler 2. 4 25 90.60G Couter. Cold: 4 97.80G Wood, New Y do. 35 90.14G Wiesbad 1961 35 91.636G do. Papierri 4.2 Wecco-Rias	35. 4 90.40b ds. ByzVers. 4 99.600 McChain			7.00-38 assess 8 1 3 29.47B
60. 33 90.195 60. 41104.006 60. 41104.006 60. 18601.006	gar 4 88.2016 do. do. 31 94.31 G Watings	th. f. Dt. 7 123.90's Sochumer bgw. 0 87.000 Ka	diw.facheral 10 177.59 Teaklesbrg Sch 0 11	7.00B Nevyerk Justa -4.2050B
RhWest! 4 100.30G do. none 4 100.10tG Pert.StA.tell 88 3 68.50tG do. 1898 tk.	05 4 88.408 do. IVIII-IXI 4 98.30-6 do. Kra	ndCanat 7 123.5050 BispordeWire 2 92.255 84	filmann Strk 20 349.90b Loonh Tietzh C II 12	7.40G Wien . ST. 4 84.775b
	064. 4% 99.400 de EXVII 1915/ 4 99.50 4 00.50	uck. 8k. 74 120.0066 Brownk, a Brit 112 220.0066 K. Star Cw. 7 129.001 Brownschadute 12 204.006 K.		0.0016 Schweit 8 T 35 81 00B 2,50b hai Plate 10 T 5 80.40b
Sebles. 4 100.400 = Cat. Lduch 4 100.000 do. 1905 4 54.250 do. type.	Tetz 45 89.400 do. XXVIII 1917 4 99.50 CPr. Bod.	-Kred A B 162 20G do. (chian 11 208 00-0 x	irbiodorf Jok 10 , 146,00 G do Ninkelwarke 18 28	0.00i6 Paterso. 81, 4%
Sebi.Nelst. 4 100.25B de. de. 3 81.00b do. 1836 4 82.50cg Catr.Pac.1	140 4 100 250 do tivo.	AM -8k 6 122-25B Brown Linet. 8 290.09mG x	ipperb.&Shn. 12 224.501 Fictoria Fahre. 5 \$	
Stradech Pr. 4 35 me- Kuru Kaum 36 88.500 de de 1905 41709 3040 St.Louis Lin	re.B 4 To IVE IVE JU BE ANGLES OF	haos . 0 76,290 do Welkinm 16 236,0000 kg adbr 8k 3 660,75b Carplina b Olft 30 434,000 kg		
Bern St. Cates Dr. Oat 4 100 000 - Constant 4 100 100 1	GA 5 1100 505E 40 XXIV 1912 31 90,696 Reichal	bank 6 141.901 Catted . Fedet 15 258.0016	suchhammer 310 194.5000 Vorweht Prti.C 12 21	6.50xG M. Hunn Gold p. 10000216.50h
60. de. (31 80.006) (de. 31 90.006) de. Soden-Er 5 114.206 (Decestrate	oypein rianes. do. Komm Ohi. 3% 97.30G in. Wil	Disk Ges 7 325,8006 Coloer Brigat - V. 30 443,2566 Latt. Codker 85,167,106 do. Casta Fisht 4 78,906 La	conhardt 8rk 9 142.750 Wenderoth ph. 6 10	9.25G Amerikan, Notes 4.20b 2.05hB Belginohe Notes 80.05h
de. de. 3 79.900 Schmed St A. 86 31 de. V VI ak	ank 31 89.300 do. do. VI 17 4 100.320 first. 8 14 41100.90-0 do. do. IV 12 31 94.830 Schaaf	factel[10 151,0366] Coln-Mee, Egw.] 0 69,256 1,6 60,256 1,6 11 1284,2366 1,7 11 1284,2366 1,7 1 1284,2366 1,7 1 1 1 1 1 1 1 1 1		7.50b Englischeltanks.11.29.4536 3.000 Franz Banks.100fr 81.156
de could 50 90 000 Serv am set 55 4 86 75 60 at 111 ATY	19 4 69.50kG do. do. Et 20 4 161.000 Schlas.	Banky, 73 153.905 Consolidation 119 333.896 La Redenit B - Craffeitz Pag 12 298.5046	theort Masch 118 750 West! Drahtind 6 15	8.50-6 Helland, Bankseten 148.15h
BA 30 do, 8agd.4. 4 88.500 do, VII VIII v	188 4 99.30 kl de, de, 69-89 31 89 800 Westf.	Endet 7 70154 008 (Oalmanh Lize) 20 310 00055M	ark West Rew 2 125 50 to do Kunferek 6 10	7 75htt Ossterr Not, 1006r 84.80G 1.25% Russ Notes 1008bt 218.25%
Des B 1 1005 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	916 35 92.50G Ido. Komm061 31 90.70G Iwasti L	199 Verfit 5 1101.000 December Que 4 9 173.750 fM	ageob. Cas 1 c 100 60b do. Stableerk 0 16	2.50% [Indi-Kapons, Maine]

EURSCH ERA

Behren-Strasse 9-13

BERLIN W.

Behren-Strasse 9-13

Im letzten Jahrzehnt (1901-1910) verteilte Dividenden: 11, 11, 12, 12, 12, 12, 12, 121/2, 121/2 %

FILIALEN:

BREMEN: Deutsche Bank Filiale Bremen, Domshof 22-25,

Deutsche Bank Succursale de Bruxelles, rue d'Arenberg 7 u. 9. BRUSSEL:

Deutsche Bank Filiale Dresden, Ringstr. 10 (Johannesring) DRESDEN:

mit Depositenkasse in Meissen,

FRANKFURT a. M.: Deutsche Bank Filiale Frankfurt, Kaiserstr. 16, HAMBURG: Deutsche Bank Filiale Hamburg, Adolphsplatz 8,

Deutsche Bank Filiale Konstantinopel, Galata, Rue Voivoda 25-27, KONSTANTINOPEL:

Deutsche Bank Filiale Leipzig, Rathausring 2, LEIPZIG:

Deutsche Bank (Berlin) London Agency, 4 George Yard, Lombard Street E. C., LONDON:

Deutsche Bank Filiale München, Lenbachplatz 2, MUNCHEN: Deutsche Bank Filiale Nürnberg, Adlerstr. 23, NURNBERG:

Deutsche Bank Depositenkasse Augsburg, Philippine Welserstr. D. 29, AUGSBURG:

Deutsche Bank, Depositenkasse Chemnitz, Königstr. 3 u. 5. CHEMNITZ:

Deutsche Bank Depositenkasse Wiesbaden, Wilhelmstr. 22, Ecke Friedrichstr. WIESRADEN:

Eröffnung von laufenden Rechnungen. Depositen- und Scheckverkehr.

An- und Verkauf von Wechseln und Schecks auf alle bedeutenderen Plätze des In- und Auslandes.

Accreditierungen, briefliche und telegraphische Auszahlungen nach allen grösseren Plätzen Europas und der überseeischen Länder unter Benutzung direkter Verbindungen.

Ausgabe von Welt-Zirkular-Kreditbriefen, zahlbar an allen Hauptplätzen der Welt, etwa 1800 Stellen. Einziehung von Wechseln und Verschiffungsdokumenten auf alle überseeischen Plätze von irgend welcher Bedeutung.

Rembours-Accept gegen überseeische Warenbezuge.

Bevorschussung von Warenverschiffungen. Vermittelung von Börsengeschäften an in- und ausländischen Börsen, sowie Gewährung von Vorschüssen gegen Unterlagen. Versicherung von Wertpapieren gegen Kursverlust im Falle der Auslosung.

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren.

Die Deutsche Bank ist mit ihren sämtlichen Zweigniederlassungen und Depositenkassen amtliche Annahmestelle von Zahlungen für Inhaber von Scheck-Konten bei dem Kaiserl. Königl. Oesterreichischen Postsparcassen-Amte in Wien.

ing

Entlarpt

Roman von G. Schobert. tfegung.) (Rachbrud verboten.) (19. Fortfegung.) Aber der Rapitan! Saft bu daran ge-gecht, daß ihm nun völlig freie Dand gelaffen ft? Tropbem du bisber Luciens Brautigen marft, machte er icon alle möglichen geriuche um fie."

Benno feufste. Bogu die Dinge gar gu fehr von der goattenfeite feben! Aendern tonnen wir fie immal nicht, Hugerbem Lucte mag ibn nicht. le wird ibn gurudweifen."

Diesmal feufate Grau Berner und gog n bem fie das Saubenband aufwidelte, ihre mibe völlig auf das rechte Obr, aber nicht m Born, fondern in tiefftem aufrichtigen gummer. Gie litt febr unter bem Drude ber gegenwartigen Berbaltniffe, Queiens iggliche Gegenwart fehlte ihr. das bleiche

weficht des Cobnes ichnitt ihr ins Berg. Die alte Frau gramte fich mehr, als fie im gegenüber laut werden lieft, und wufte, ming ihm felbit nicht beffer, fo rubig er fich und den Anicein gab. Das bitterfte buntte ht. daß fie mit all ihrem guten Billen aber goften der Ihrigen den Gieg ihrer Geindin ju beichleunigen.

Es tat Benno leid, wenn er die Eprache ferer fonft fo blubenden Wangen, die jest milaft maren, las, obgleich fie auch außerbem mit lauten Gelbftvormurfen nicht fpar-Er wußte, ihre Abficht war gut zeweien, und fo vermochte er den Erfolg nicht ichelten, obgleich er ihn ichmerglicher berubrte, als er geigen mochte. Er glaubte in Queie, an ihre Liebe gu ibm. Er boffte ud auf eine gunfrige Sinnesanberung Ro-nigsminters, allein er machte fich auf manche mteren Stunden, mande barten Rampie

Aber gu feinem Glud geborte Benno gu

Sturm nicht bengt. Er mar viel gu rubig, gleich in Bergweiflung ausgubrechen, die erfte finftere Bolte einen Schatten auf feinen Lebensweg wart, den er aller-bings für bell und fonnig bis ans Ende gehalten batte, viel au überlegt, um fich nicht au fagen, bag eine Menberung für ihn nur

au fagen, das eine Menderung für ihn nur dum Gnten sein könnte.
Aber so hoffnnugsvoll wie er sich seiner Wtuter gegenüber hinstellte, fühlte er nicht, au bem hatte er beute morgen erft näheres über den Berlauf des gehrigen Jeftes in der Billa gehört, und sein Derz litt um der Geliebten millen deren Gemitäusband ihm Geliebten willen, beren Gemitisguftand ibm

nur su befannt mar. "Daft bu etwas von geftern gehört?" fragte Grau Berner endlich.

Someigen nur ju natürlich."

Er ergablte ihr von dem, mas er erfah-n. Die Matrone fag ftill mit gufammen-

gelegten Sanden da.
"Und das arme Kind muß das alles al-lein tragen! Wäre nur Derbert fiatt jenem Fremden gefommen, das hatte die gange Sache geandert; er liebte feine Mutter fo

Dann erhob fie fich und trat gu dem Cobn, fie fußte ibu auf die Stirn und fagte: "Bie-berbole beiner alten Mutter, daß bu ihr ihre Hebereilung nicht nachträgft mein Junge, es ift mir fo bitter! Bielleicht bitterer als bir, denn du bift der unichuldig Leidende, ich dagegen ber Schulbige."

Muf feiner Stirn fühlte er swei marme Eropfen. gerührt umfaßte er bie Mutter mit

"Quale bich doch nicht jo grundlos, Mitterchen, glaube mir, es wird alles noch gut."
"Gott gebe es!" feufate fie bedrückt.

den gaben Raturen, die auch ein unverhoffter felben begegnet. Es lag etwas in demfelben Gurm nicht bengt. Er mar viel gu rubig, von dem Lächeln, das gu gleicher Beit feine Lippen umfpielte, mas Benno das Blut ins Beficht trieb und Sorge in fein Berg pflangte. Bielleicht batte der Rapitan geftern irgend eine fefte Bufage in betreff Buciens band und glaubte, von Ronigswinter erhalten benn daß er danach ftrebte, mit Recht verhob nen an dürfen, benn daß er banach ftrebte, mar Benno langit flar. Bielleicht - bod war Benno langit flar. Bielleicht - boch mer ermist all' die unbestimmte Gorge, die bas Berg eines Liebenden ju erfullen verfobald er den Wegenftand in weite Gerne gerndt fiebt. Genug, er mar im inneriten Bergen niedergeichlagener, als er fich felbit gugefteben mochte. Und doch tat Benno diesmal Berten in gewiffer Begiehung Un-recht. 3mar batte er das ipottifche Lächeln bei ihrer Begegnung nicht gang unterbruden fonnen, aber feine Gedanten maren augenicheinlich von anderen Dingen in Anfpruch genommen, als einer Berbung um Lucie. Damit brauchte er es ja nicht fo eilig au haben. Bielmehr ging er einen ibm giemhaben. Bielmehr ging er einen ihm giem-lich unangenehmen Bang, als er an biejem prachtigen Commernachmittag burch die lee-ren, ftanbigen Strafen der Rendens fcritt. Er fuchte den Sauptmann auf, um ihm Afta's Gernoleiben und ihre Berlobung mitgu-

teilen. Ginem Bufall burfte er bas lettere nicht überlaffen, benn Sentis hatte ibn gu fehr in der Sand und war am Ende gu unvor-fichtig, um im ersten Schred und Sorn nicht eine fie fompromittierende Tat gu begeben; beshalb bieg es, mit eiferner Stirn feinen Bormurfen guerft troben und dann guieben. in wie weit er Bernunft annehmen murbe.

Mis er eintrat, ichnellte ber Rrante auf. "Bo ift Afte?" fragte er ungedulbig, als ferchen, glande mir, es wird ades noch gut.
"Gott gebe es!" feufzte fie bedruckt.
Eins verichwicg ihr Benno aus findlicher daß ihre Ericeinung sichtbar wurde. "Bie Bohin ift fiange last Ihr mich hier allein liegen, ohne Linge last Ihr mich hier allein liegen, ohne daß ich jemand um mich fummert! Ich habe Konigswinter."

es fo fatt, die ewige Ginfamteit! Und nicht

einmal jest haben Sie fie mitgebracht."
"Deine Schwefter ift garnicht in ber ermiderte ber Gingetretene Stadt, Bafton," ermiderte ber Gingetretene dem murrifd Daliegenden, indem er fic einen Seffel herangog und fich bequem barin ausstredte.

"Rannibaltiche hipe heutel"
"Richt in der Stadt? Bo ift fie denn?"
die großen glanzenden Angen des hauptmanns hafteten mißtranisch auf dem Sprechenden, während er fich auf einem Ellen-

bogen aufrichtete. Sie ift aufs Land gegangen leit gestern. Am Ufer bes Fluffes, jenfeits ber Billa Ronigewinter, liegt ein allerliebstes, kleines Dauschen, bort wird fie fich erholen, benn die Stadtluft hat fie gans frant gemacht.
Fort! Und mich hat fie ohne jeden Ab-

ichied verlaffen! Bie graufam," feufate ber

Daupimann. "Ich bringe Ihnen ihre Grube, Sie follen fich beeilen, gefund gu werben, um fie draugen

"Ja, geinnd! 3ch will es werden!" rief Gafton eifrig. "Barf die Dede dur Seite, er-hob fich und machte einige ichwankende Schritte. "Sehen Sie, Berfen, es geht schon, ich will hinaus au ihr." "Bann fann ich? Morgen?" aufgufuchen.

"Richt fo eilig, junger Freund," entgeg-nete ber Rapitan mit faltem Auflachen. "Gie

find auf den Füßen, wie etwa eine balb er-truntene Fliege, gonnen Sie fich nur noch erft eine fleine Rube."
Im Stillen bachte er, als er der zusam-men gefunkenen Geftalt nachjah, daß es wohl kaum mehr allzulanger Zeit bedürsen würde. um ibm für immer Rube gu bringen, fo grau. fam hatte bie Rrantbeit an feinem ohnehin

nicht fiarten Lebenspfaden gegehrt. "Bobin ift fie gegangen?" "Ins Baldichlöften gegenüber ber Billo

Gesetzlich!

Sonntags ist das Atelier you morgens 8 is mittags 2 Uhr ununterbrochen geöffnet.

Gesetzlich! Sonntags ist das Atelier par von morgens 8 bis mittags 2 Uhr anunterbrochen geöffnet.

Auf vielseitigen Wunsch geben wir Jedem, der sich in der Zeit vom 15. September bis 5. Oktober ganz gleich in welcher Preislage, bei uns eine Aufnahme bestellt, ohne irgend eine Bedingung, wie Kaufzwang von Rahmen usw. (auch bei Postkartenaufnahmen)

Gruppen u. Vereinsbilder ausserst billig.

12 Visites 1.90

12 Visites 4 Mk

12 Kabinetts 4.90

12 Kabinetts 8 Mk

30 cm breif und 36 cm hoch mit Karton.

Wiesbaden, Gr. Burgstrasse 10. Fahrstuhl, - Sonntags nur von 8-2 Uhr geöffnet. - Fahrstuhl.

1000 Mark zahlen wir Demjenigen, er nachweist, dass unsere M terialien nicht erstklassig sind. 12 Visites für Kinder

> 2.50 Mk. 12 Viktoria 5 Mk

1.90 Mk.

80206

12 Prinzess 9 Mk

Total-Ausverkauf zu herabgesetzten Preisen in Juwelen, Uhren, Gold- u. Silberwaren. E. Bücking, Langgasse 5.



Sie sparen viel Geld beim Einfauf von Serren- sowie Unaben-Garderobe, Konust. Anglige in febr guter Berarbeitung und modernen Farben. Ein grober Bosten Sosien für jeden Beruf greignet. von Mt. 2— all. Gin Bersuch und die bleiben treuer Kunde!

Neugasse 22, I. Kein Laden. Grites und älteftes Geichäft diefer Art am Blase. Etets Gelesenbeitstäule am Vager. 20776

Neueste Nachrichten

. . Pommersche Morgenzeitung . . Alteingeseffenes beliebtes Organ für ben pommeriden Beamten: und Sandelsftand.

Ericeint and Montags als

Stettiner Montagezeitung.

In den Rreifen Des tauftraftigen Ctadt: und Landpublifume verbreitet, amtliches Angeige: blatt Des Ronigl. Boligeiprafidiums Stettin, Befanntmachungsblatt ber pommerichen Ober-förstereien, bevorzugtes Organ für Die amtlichen Publitationen jahlreicher tonigl, und ftabtifcher Behörden, Badeverwaltungen und Ruranftalten, Banten und Berficherungogefellichaften

wirksames Insertionsorgan

= für Angeigen jeder Art. Sportteil. - Borfenbericht. - Sandelsteil.

.. Man verlange Brobenummern und Roftenanichlage. ..

Mainzer Pferdemarkt Verlofung am 30. Sept. b. Jo. nur 25000 Lofe = 12500 Mt. Gewinne.

Gewinne.

1. Saupigewinn 1 eleg. Bagen mit 2 Bierden und Geldirren A 3500: 1 Saupigewinn 2 Arbeitsvierde A 1800: 7 Gewinne is 1 Vierd od Koden A 4000: 16 Gewinne Bierdegeldirren u. landwirtich. Maldainen A 1200: 375 Gewinne Gebebend in Silbergegenftünden A 2000. Bar Geld! Sämtliche Gewinne werden auf Bunich der Gewinner u. mar die lebenden u. größeren Gewinne mit 70 Prosent, die Silbergewinne mit 80 Prosent ihres Kennwertes garantiert, in dar gusdesabit, Lole à 1. A.

11 Stürt 18 A. Vorto u. Lifte Berfäufern Karl Anger. General-Bertrieb. Mains.

Run I eb. Il ab Bagg. p. 3tr. 1.38 Mile anberen Corten billigft.

Wilh. Weber,

Wellrigftraße 21. 20068) Zelephon 4189.

priffend auf ben Sprechenden, als wolle er in beffen Geele lefen.

Mittwody

"Das war 3fr Berf, Berten, aber hoffen Sie nicht, Afta au diefer Berbindung au amingen.

"Ach. Beiber haben ihre Launen. Befin-nen Sie fich nur, wie oft Gie basu den le-benden Beweis icon erhalten haben." "Bas wollen Gie damit fagen?"

"Genau das, mas ich meine, nicht mehr." Mit jedem Borte, das er iprach, ftieß er einen Dolch in das Berg, feines Zuhörers. Die Farbe auf Gaftons Zügen wechselte, die Furcht der Erwartung machte ibm fast popfifche Schmergen.

"Barum fagte fie mir fein Bort?" frauen gu befiten? Das ift ein großer gri-trum, nicht einmal ich darf mich desfelben

rühmen!" "Ift bas mahr?" rief be Gentis heftig und ichwieg bann. Berten lachte, ftand auf und folenderte im Bimmer umber.

"Saben Sie icon gefrühftudt? Sie foll-ten mehr auf fich bedacht fein, de Sentis? das mahr ift daß Afta fich endlich doch ent-ichloffen bat, Königswinter an beiraten? Run, er ist reich und leidenschaftlich in fie verliebt."

Die Borte waren jo ohnehin geiprochen, etwas geringicatiend und verächtlich. Den Sauptmann trafen fie wie Beitichenhiebe. Er fprang vom Sofa auf und fturgte ind Zimmer auf und ab: die Erregung gab ibm Prafie. Auf feine Lippen drangten fich beibe-unbedachte Borte. Berten blidte ibm mit wunderbar geididt geipieltem Erftaunen

"Sachte, facte, mein Lieber! Muffen Sie denn burchaus immer jo beftig fein?" Bas berechtigt Sie außerdem zu diesem Ausfall, wenn Sie hören, daß Afta heiraten will? 3ch

Die Augen des Sauptmanns richteten fich verfichere Gie, wir werden allerliebfte Diners und Coupers bei Madame Rönigswinter haben, die felbft einen Lucull befriedigen würden. Golche Czenen fonnen boch unmögund Coupers lich 3hr Ernft fein?"

Bafton trat feinem Beiniger gegenüber. Beim Simmel, wenn Gie meiner ipotten, ober fie verlaftern -

"Stiffe, ftille, tres der!! Bir mollen uns boch wohl nicht ganten. Heberhaupt ift gar fein Grund dagu vorhanden. Heberlegen Sie boch nur, was wollen Gie bagegen haben, wenn Mfta einem ftets forgenvollen Leben Balet fagt"?

"Sie haben fie dagu gezwungen, Gie haben fic gefoltert, bis Berfen erhob abmehrend die Sand.

"Ich bitte Sie, übertreiben Sie nicht fo maglos, Gafton. Solche Sprache war für das Mittelalter paffend! Afta ift nicht die Fran. die fich foltern und binopfern lagt, bas muffen Gie ebenfogut einseben, wie ich es Ihnen

"Benn fie ihn liebt, murde ich ihn oder fie toten!" de Sentis brachte die Borte in beiferem Tone bervor.

Bfui, welch ein Gebante! Beiche Robeit! Belder Abmeg! Rehmen Gie es mir nicht übel, wenn ich es offen fage, aber nur Bahnfinnige gebrauchen folden Ausweg, der ihnen oft felbit den Bals toftet. Fortan wird Afta nicht mehr notig haben, um unbegahlte Rechnungen gu meinen."

"Sie find ein Tenfel!" rief Gafton und trat hart vor den Kapitan, "ein Tenfel, dem ich und sie jum Spielball gedient haben! Lieben Sie mich damals nicht glauben, sie murbe mich einft lieben, ich ihr einft mehr fein tonnen, wenn ich ihr in jener Racht meine Ebre jum Opfer brachte? 3ch habe nicht gezögert, aber Gie, - Gie haben ge-

"Chut," fagte Berfen mit dem fußefren

Lächeln, das je feine Lippen umfpielt hatte. "Sie fcheinen mir ernftlich frant, mein junger Freund. Bas ich in jener Racht gu Ihnen fprach, maren harmlofe Borte, ohne Aber Gie muffen irgend welche Begiebung. fünftighin in Ihren Ausbruden porfichtig fein. ich fonnte mir das nicht immer jo nach-fichtig gefallen laffen wie heute, wo ich Ste fo frant finde."

Gafton ftohnte und verbarg den Ropf in beide Sanbe.

(Goetfehung folgt.)

Ein Kräftigungsmittel für den Sängling

muß gut gu nehmen, leicht berbaulich

und bon nachbaltiger Birtung fein.

Diefe Eigenschaften bereinigen fich in Scotts Emulfion und erflaren ihre ausgedehnte Unwendung felbft bei ben Allerfleinsten, hauptjächlich auch bei schwer gahnenben Rinbern, benen bas Braparat bas mubelofe Durchbrechen fraftiger Bahnden erleichtert.

Scotts Emuffion wird von uns ausschließlich im geoben verfauft, und zwar nie lose nach Gereicht oder Maß, siendern nur in verfiegelten Originatsflacken in Karton mit unserst Schahmarfe (Fisher mit den Dorich). Scott & Bowoe, G. m. d. Grantfurt a B. Bestandleise: Feinster Medizinal Lebertran 150,0, prima Migerin 50,0, unterphodydreligiaurer Kalf 4,2, unterphodyd

Am Spieltisch.

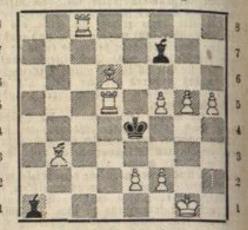
Auftöfung zu Ro. 214.

Smeijuger von Heemskerk. 2B. Kd7, Lb6, h1, Sa2, d6, Ta5, f3, Bb7, e3, g7, Gdpm, Kd5, Db1, La6, Sa1, bb, Bb4, e3, d4, e6, f4, 1. e3—f4:; etc.

Richtige Löfung schiaten ein. Berne Burg. Biesbaden — herm. Fries-Biesbaden — Bilh. Kirchhof-Biesbaden — Rudolf Danfer. Biesbaden — Schach-Ede Kurhaus — Friedet Loos-Biesbaden — Theodor Bahl Biebrich Ernit Balin-Biebrich — Richard Kraus. Richtige Lolung ichidten ein: Bernh. Burg. Schierftein - Balter Freudenberg-Eltville,

Chad: Mufgabe.

Bon A. Burmeister in Tidenigom, e d e a b



Rut

he

Bcig.

Beiß gieht an und fest mit bem 3. Buge mett.

Zur Beachtung

MAGGIS Suppen tragen auf der Umhüllung jedes Würfels den Namen MAGGI und die Schutzmarke Kreuzstern. Achten Sie gefälligst darauf beim Einkauf, denn andere Würfel stammen nicht von MAGGI.



liefert bekannt

Tel. 6572

Betten

Plumeaux la la von Mk. 11.— bis Mk. 50 Betten von Mk. 12. - bis Mk. 60 Matratzen

Kissen von Mk. 3. - bis Mk. 12 mit Wolle, 3 teilig Ia. Mk. 15.50 bis Mk. 60 eiserne . . . , Capok, , Ia. Mk. 25, 30 bis 60 " Rosshaar . . . von Mk. 35 bis 115 Holz, lack. und pol. . Mk. 15 .- bis 80 .-

Bettstellen etc.

Messing in allen Preisen.

Kinder-Bettstellen in hocheleganter Ausstattung.

Betten-u. Matratzen-Haus.

Straussfedern-Manufaktur

* Blanck * Export, En gros, Detail

> Ede Neugasse. Grösstes Lager

Friedrichstr. 39, 1. Stock.

Pariser Herbst-Neuheiten

Straussfedern u. Pleureusen, Hüte, Hutbe-sätze, Stoffe, Blumen, Reiher, Flügel, Fan-:: tasies, Boas etc. : Beste und billigste

Bezugsquelle. NB. Federn, Plearcusen, Bons, Reiher etc. etc. wersien gewaschen, gefärbt u. wie neu herge richtet. 30032 **********

epezial:

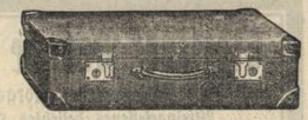
gammel - Mekgerei. Empfehle #. Beibe Lämmer

au den billigften Breifen. 29945

H. Schamp, Strangasse 9. Zet. 2296.

Reise-

Artikel!



Grosse Auswahl zu sehr billigen Preisen.



Reisekoffer, Blusenkoffer, Handtaschen, Damentaschen, Brieftaschen, Portemonnaies Rucksäcke.

etschert

Faulbrunnenstr. 10

Faulbrunnenstr. 10,

Bitte um Beachtung meiner 3 Schaufenster.

Stad 5 Pf. 10 St. 45 Pf.

Ausichlag : Gier per Taffe (1/2 Schoppen) 20 Pf. J. Horning & Co., Bellmundftrafe 41.

Arbeiterfleiber, Bafche gum Riden, itopien event, gewalden, wird pfinttlid bei. Bu erfr. bei drau Merten, Artebrichitr. 55.

Empfeble naturreinen, fraftigen

Weisswein pro Hasde ohne Blas von M. -. 75

pro Flosche ohne Glas von M. -.80 Rotwein an, bei Mindeftabnabme von 10 Blafchen, gegen Raffe.

Probeftafden fichen auf Buufd jur Berfügung. Dorzüglicher Cognac-Verschnitt, auch in einzelnen Blaichen 9643 n M. 1.80 an-

Norbert Roth, Weinhandlung, Telephon-Nr. 6355. Bleichstrasse 30.

Prima Qualitäten Billige Preise. Telefon Telefon 2353 2353 Ringfrei Ringfrei Karl Ernst. Am Römertor 2 Weitere Annahmestellen: Brikett-Kontor, Bismarckr. 30, 1. J. Koch Nachf., Moritzstrasse 3. W. A. Kohl, Scerobenstrasse 19.

Grosser Schuhper Neugasse 22. Gut.

Samstag, 23. und Sonntag, 24. geschlossen-

1

ittä.

le,

8

6

0.-

0.-

30745

on

rei

3

ui

g

Zu vermieten.

Wohnungen. 9 Zimmer.

riedrickte. 14. bochberrschaftl.
Siagen-Bohnungen. 2. od. 8.
Stod. 9 Limmer (refp. 7.
Jimmer) und 1 belle Bohndiele. Aller Komt. der Renseit. Lift. Barmwasserbein.
Trefor. komplette Babeeinrichtung ver iofort oder ipät.
Rab Levvich-Daus Elvers
u. Viever. 3694 Mab Le

8 Zimmer.

Bolls-Allee 27. 2. Stage, 8
568 9 fehr grobe Bimmer,
570be Beranda. Gas und
eleftr. Licht. 2 Aufgännet,
olles nötige Judehör, der in
fort oder fratter au bermiet.
Die Wohnung ift neuberge-Die Wohnung ist neubergerichtet n. iederzeit einauseben.
Reb. Eth. 1. St. Its. 3720
kansasse 26. 1. St., 8 SimmerBobnung mit Jentralbeisa.
auf 1. Oft. evil. früher a. vm.,
Die Wohnung eignet sich auch
für Bensionsawede. Rüberes
1. Stod rechts.

In nächfter Rabe des Qurbanies herrichaftl. Wohnungen

oon 8 Zimmern, b. Reuzeit entsvr. einger., sof. ob. spät. su verm. Ruseumstraße 5, Bureau. (20808

6 Zimmer.

folis-Allee 27, Doch-Bart, 6
bis 7 große Zimmer, große
gedette Beranda mit Borgerten. Gas, eleftr, Licht,
alles nötiges Zubrhör, awei
Einsange, ver 1. Oftober zu
vermieten. Nab. Gartenbaus
1. Stod links. 3728 i Stod links. 3728
Schwalbacherftr, 57. a. d. Allee
u. in freier, luttig. u. gefund.
Sage. i. R. 3 eleftr. Daliet.
diverier Richtungen. moderne
5 Jimmer Wohnungen. mit
God. Bad. eleftr. Licht. Erfer. Jimmer m. Dolstäfelung.
perid. Baltons u. m. reicht.
Jahebor. s. verm. Räb. bei
dobiwein. 2. Et. rechts. 3660

5 Zimmer.

Bolint. 1 (S.), 1. St., 5 Sim., Balt., Erfer. Bab. A., Spt., 1 Mani., 2 Reller, Koblenauf-ing, p. fofort a, verm., Nab., Speditionsburo. 3736

Sille Bachmaverfit, 7, 1, St., 5 Jim, mit Bad. Balton, ar. Beranda, eleftr. Licht, Dalfte des Gartens v. 1. Oftober a. verm. Nab. vt. u. Bebergeffe 43.

Zonheimeritraße 10. Edbaus.

1. Ctage

8 Bimmer mit reichl. Bubebor per 1. Dft. a. om. Rab. Abelbeibftr. 95. p.

opbeimer Str. 105, 5—6-3im. Sohnungen mit reichl. Zube-ier billig per 1. Oftober au vermieten. 30434

Bad, Balf. u. r. Bub. a. 1. Oft n perm. Nab. part. 29806 elmundftr. 14, 5 S. m. Sub. für 700 M.4.1.Oft.M. 1. St. bei Gut. 30533

lovitoditraße 21. Ecthans

1. Ctage, 5 Jimmer-Bohnung mit reichl. Bubebor, Sentral-deisung. Mäddengimmer im klichlum, ver 1. Oft. 4. vm. Nah. Abelheidirt. 95, v. 30738

tiefte, 2, 5 Zimmer-Bobnung mt Lücke, evil. 2×2 Zimmer u Rücken, per 1. Oft, au vm. Näh bei Löffler, 1. St., oder dart, im Laben. 3812

inteurina 11. Reubau, icone
5 Simmer-Wobnung im 1. u.
5 Simmer-Wobnung im 1. u.
5 L mit reicht. Zubebör,
auf 1. Eft. su verm. Räh.
dielbit oder bei Diefenbach.
dochenkr. 31. 3. 3876
diffuplag 8, 2. 5 Simmer mit
82d, 2 Balfons, 2 Manfarben
1. Judebör fofort od, facter
15 permieten. 3724
httpsitr 20. 2 u. 4 St. is

permieten. 3724
lilasitr. 20, 2. u. 4. St., ie
gr. Zimmer, mit Kücke.
2. Koblenanfang. großem
milton, Bore u. dintergarten,
ste gleich z. verm. Rab. Carl

traffente. 14. Bob. 2. Etage.

Simmer-Bohnung. Endemæer. Gas vorb., der Rentell tutfprechend eingerichtet.

bor ob. a. 1. Oft. a. verm.

Bbb. 1. Et. 3725

illisobbergfir. 14, Brivat-Bumm Gartenwes Querfeld-inne ingiden i. a. 3. awei dane ingiden i. a. 3. awei dane 5. Sim. Bohn. d. Nem-elt infloredend eingerichtet. note Laar. Endbeite, Bad. alfon. eleftr. Licht. Gas. die holan. p. fof. od. ipäter tim. Rab. in 2. Stod. 3794

Schois. Apothele Siebert.

Sim. Lücke, Bab. Erfer.

eleftr. Koblenaufsna.

fann die sanse 1. Etage.

im. ffür Arst passendi.

propietet werden. 3066 Balon, 1. Et., 5 3., Bad. H., Ball., Eleft. (and gana. b. 2(1 1. Oft. a. perm. Siebert. (Marti). Mittwody 4 Zimmer.

Ablerite 67, 3865. 1., 4 3im. 230bn. m. Inbeb. s. v. 30800 Albrechtite. 36, 4 Zimm.-Wohn. m. Jub. 3. Std. Anguf. vorm Rab. 2. Stod rechts. 29807

Bismardring 17, 4 Zimmer-Ziobnung, Sochpart, große Räume, mit allem Zubehör, ifir 800 & per fofort ober fräter au perm. 3701 fpåter su berm. 3701 Bismard-Ring 26, Oodp. r., 4 R. m. Rub.p.1.Oft. R.1.St.L. 30445

Bülowstr. 3, 2berrichaftl. 4-Jim. Bobn. mit Balt. u. Jub. 10f. v. sp. 3u verm. Räh. 1. Et r. 9439 Bülowstr. 11, sch. 4-Jim.-B. n. Babu. Jub. R. v. 10—12 u. 3—6.

Blüderite. 30. 1., ich. 4-Sim. Bobn. mit allem Zubebör v. fof. 311 verm. Rab. bal. oder Bertramite. 17. Laden. 30888 Dotheimeritt, 41, Bob. 2. St.,
4 Sim.-Bobn., Küde, Rell.,
Rani pp., v. 1, Oft. 1, verm.,
Röb. dafelbit Rtb. part. bei
dansm. Killian.
Dotheimeritt. 73, 4-3.-B., m.,
Subeb. v. 1, Oft. 1, vm., Räh.
Rossel.

Dobbeimerftt, 78, Bob., 4 Sim. Bodnung, Kiide, Kell., Man-larde, der 1. Oft. su verm. Näh. dart. daselbit. 3888

Sneifenanitr. 35. Ede Bilow-ftrode, 1. St., 4 Jim., Bohn., 2 Reller, 2 Mansarben, Gas, eleftr. Licht vorbanden, ver aleich ober ipäter su verm. Räh, im Laden.

Sultap-Abelffir. 15. ich. 4-3.-Bohn, lof. od. ipat. Rab. def. 30493

Berrngarienftr, 13, 2. St., 4-8.-28. p. 1. Oft. s. vm. R. pt

Anrite. 39. 3. St., icone frot.

4 Rimmer-Bobnung mit Bu-bebor f. gleich ob. toater au verm. R. dafelbit Arth. 1. St. oder Dobbeimerftr. 28. 1. r. 3696

Vorelevring 11. Neubau. fcöne
4 Simmer-Bohnungen im 1.
2 u. 3. St. m. reichl. Zubeh.
auf 1. Oft. zu verm. Käb.
dofelbst oder bei Diefenbach.
Goebenstr. 31. 3. 3893
Manritiusstr. 5. 1. Et., schöne
4 Jim. Bohn. m. Bad u. Zubehör, per 1. Oft. od. früher
au verm. Käb. 2. St. rechta
ud. i. Zapetenschen, vt. 30850

Martifer, 25, 4 3immer-Bohn, mit Bubeb., auch geteilt, per 1. Oft. 8. vm. R. Schubladen.

Michelsberg 18, 1. Stod, ift eine Bohnung, beft, aus 4 Simmern mit Jubehör auf 1. Oftober an vermieten. 30365

Morisktr. 64. 2. St., 4 schöne Rimmer m. Balf., 1 Front-fritzimmer. Maniarde, awet Keller, auf 1. Oft. zu verm. Rah, 1. St. 3776 Reroftr. 46, Ed. 28., Balt., 4 3., Subeb. fof. su verm. 30435

Philippsberaftr 17/19, 4 Sim. Bobnung, Kiche und Keller, Manfarde, per fofort oder spätene daselbit eine Manfarden. Bohnung 2 Bimmer, Riche und Keller per sofort au vermieten. Räb. 2. Stod dei Schröder. 3797

Abeingauerstr. 2. swei 4 Sim. Bobnungen, der Reugeit ent-sprechend mit allem Komfort einger., per 1. Oft. s. verm. R. bei Kirchner, part. 3698

Röberftr. 12, id. 4-3.-29. auf 1. Oft. 3, vm. Rah, vt. 30484 Römerbern 15. Dadift. 4 Bim. und Bubehör per fofort ob.

ivater an verm. 30604
Schwalbacheritr. 52, 3. Et., 4 u.
5. Sim. Boon. mit BentralDeisung n. all. Bubehör, ver
1. Oft. su verm. Näb. Emferfiraße 2, 2. St. Ifs. 3867 Schwalbacheritt. 57. a. b. Allee u. in freier, inftia., gefunder gage. Rabe 3 eleftr. Bahn-dalteftellen. Stadtsentr., mod. 4 Bimmerwohnungen m. Bas.

4 Zimmerwohnungen m. Gas. Bab, eleftr. Licht, Erfer, avei Bolfons u. reichl. Zubebör, billiaft au verm. Rab. bei Doblwein. 2. Et. rechts. 3659
Bebergalle 39. Ede Saala., 1., 4-Zim.-Wohn. ver tofort ob. fodter su verm. Rab. im Ectadon.

Beilitt. 18, 1. Et., ich. 4 Zimmer-Bohnung mit Zubehör ver fofort ob. fpäter au verm. Rab. dafelbit.

3. Zimmer

3 Zimmer.

Ablerftraße 13,

3-, 2- und 1-Simmer-Bob-nung, Border- und dinter-bans, Sillin per fofort au perm. Rab. Laden, 30268 Ablerfir, 33, 1., 3-Sim.-Wohn, m. Riche per fof. 4. perm. 29809

Ablerfir.67, 3-3im.-29. s. v. 30498 Abollite. 1, 4., 3 Sim. u. Zubeh. auf 1. Oft. au verm. Nah. im Speditionsbirto vart. 30848 Abelbeidite. 83, Oth. v., 3 Sim. Lüde u. Zubeh. v. fof. a. vm. Nah Abelheidite. 48, 1. 20810

Abelbeibitrate 95. Dinterb.,

Mab. bafelbit part.

Dadywohnung 3 Bimmer mit Bubehör per 1. Oft. Breis 350 M. a. om.

Abolifir. L. 3. 3 Sim. u. Bu-bebör auf I. Oft. s. verm. R. t. Speditionsbilro part. 3737 Bleichlir. 15, Dinterb., 3 Rim. u. Riice v. 1. Oft. 30732

Bleichfte, 21. 3 3.29, v. 1. Oft.
su verm. R. part. 308.44
Bleichfte. 49, Ede Bismardrg.,
ich, 3 8.49, Bab, 2 Keller.
Manf., 2 Balf., v. Oft. 3027
Ede Blückerfte, u. Scharnbortifte. 20, ichone 3-3im. Sch.
Bobn. v. 1. Oft. s. b. 306.

Blücherftt. 26. 2. 3 Bim., Riiche, Reller 1. Dft. a. verm. 30038 Riner J. Dit. A Derm. 30838 Blüderitt. 27. ich. 3-Sim.-28., Sonneni. m. Badeeinr. n. i. Sub. a. i. Oft. o. ip. b. a. p. Räh. 1. St. b. Robler. 30661 Dobheimeritr. 26. M16. 3 3. u. Riche v. 1. Oft.

Dobbeimerkt. 63. Ntb., 3 Sim.-Bobnung, Küche, 2 Keller, p., fofort su verm, Räb. Bob. 1. Stod I. 3889

Dosheimeritt, 83, ISbb. 3, St., 3 Jimmer, Rücke u. Reller, Glas vorb., v. 1. Oft. su verm. R. Dobbeimeritt, 96, 1, 3892 Dobbeimerfir. 94. Bob. 1. St., 3. Himmer-Bobn. mit Riide 11. Keller, Gas vorb., ver fof, du verm. R. im Rebgerlad.

Dobbeimerfir. 105, Bbb., 3-Bimm. Bobn., mob. ansgeft., bill. au verm. 29813 Dobbeimerfte, 109, Mtb., 3-Sim.-28ob. fof. ob. fp. a. verm. 30500

Dobbeimerfte. 124, 4., 3-3.-38. p. l. ob. fp. g. v. R. p. 30469 Drubenfte. 8,3-3.-39.a.vm. 30433 Ellenbogengaffe 15. Oth. 2., 3., Bim.-Bohn, i. Abichi, a. vm.,

Bur Dandwerfer geeinnet. Derrngartenfire, 7, pt. 3 Bim. mit Riiche, Reller, Gartenb., p. Oft. a. perm. Rab, Bob. 1.

Sermannstr. 21, 3 B. u. Riiche fof. ob. a. 1. Oft. a. vm. R. bei Biegand. 30086 Dermanuftr. 22, 3 3. u. Riiche.

Dermannitr. 26, 1., 3 Bim, m. Sub. v. fof. ob. fp. a. v. 30580 Sub. D. for. 60. 15. 8. 0.

Sermannstr. 28. direft a. Ring.
Boderb., schöne 3- ZimmerSobmung mit Zubeb. p. sos.
od. 1. Oft. 8. perm. 30799

Sermannstr. 28. direft a. Ring.
Dinierb. part., 3-Zim.-Bohn.
mit Zubebör. 350 M. ner
1. Oft. 41 permisten. 30729

Off. su permieten, 30790 Sirideraben 10, fd. 3 3.-23 Bu bermieten.

Rarifir. 36, 2. ger. 3-3-39. m. B. u. gr. Ber. a. Oft. R. 1. St

Natific. 37, 3—4 Zimmer, fein möbl., preiswert zu vermieten. Räberes 1. St. linfo. 30814

Rellerfit. 10. 3. Etage, 3-Bim.-Bobn, mit Manfarde, Rüche und Reller, berrliche Lage, icone devnlicht, gute Luft, per 1. Oftober au vermieten. Näh. 1. Etod. links. 3856 Rellerfit. 22, 3 3.-23. f. v. fp. au permieten.

Rellerfix. 22. Borderh. 3. St... 3 Zimmer. Lide und Keller ver fofort oder fydter an verm. Breiß iährl. 380 .K. Räh. 1. Stock, links. 3851

Rirdgalle 72, früh. 56, 3-3im.-Bobnung i. Bob., 1 Dach-Bobnung im Dinterband an 30845 permieten.

Reitfte. 15, ich. 3 3im. Bohn. pt. u. 2. St. p. 1. Oft. su pm. R. Sielanbirt. 13, pt. 1, 30047

Ruausttr. 1. 3 3.-23 fof. a. vm. Rab. Platterfrr. 80. 20817 Lehrlitr. 2. 2×3 3im. u. Kiiche v. 1. Oft. su verm. 30778

Rebefte. 12. Mittelbau. 3 Sim., Rücke und Reller, monailich 21 Mart per fofort ober fpäter au permieten. Röb. parterre.

Bobnung mit allem Zubehör auf 1. Oft. du verm., evil. auf gleich. R. im 1. St. daf.

L fol. o. fp. R. 1. St. 30443

Al. Langsaffe 2. 3 Zimmerwoh-nung mit 1—2 Maniarben, Küde u. Keller fofort a. vm. Rab, i. Laden bei U. Beften-berger Nacht. 3732

Rebactaaffe 21. viš-a-piš d. fl. Langa., 3-3.-29...# 325. neu-bergerichtet.

Mebaergalle 28, 2. Neub., Sentralbag. 1. St., 3-3im. Sohn, 2. Stod 2 feere Simmer. Hustunft 3. Stod. 80457

Michelsberg 13, 3-3im.

Michelsberg 13, 3-3im.

Michelsberg 13, 3-3im.

Michelsberg 30457

Michelsberg 30575

Shilippsbergitt. 12. 2. Stod. febr icone 3-Rim.-Bobn.. pollitandig neu bergerichtet, mit Balfon, Keller. Man-farbe, per 1. Oftober an rubige Kamilie 3u verm. Rab. part. bei Dolsen. 3795

Rheingauerlir, 3, herrschaftliche Bohn., 1. Et., 3 Zim., Zub., Bad. 2 Kell., Gad. elef. Licht. Barmwasser v. 1. Oft. 30141

Richisquerftt. 3. Stb., ichone 3-3-33. m. Balf., m. od. o. Berfft. s. v. A. daf. o. Bieich-ftraße 11. Laden. 30085 Richistr. 4. ich. 3-3.-33. v. jof.

Richlitr. 6, 2366. 3, Seb. 1, 3 Sim. m. Sub. 3, 1, Oft. a therm. 20251 Riehlftr. 27. Oth., ich. 8 Bim. Bobn, auf fofort an verm. Rab. Moribitr. 56, Schublad. 3743

Rübesbeimerkt. 24. 4, fd. 3 3.-Wohn, m. Bab u. Jubeb, ver 1. Oft. 3. verm. Råb, dal. ob. Mosbackerftr. 36, vart. 30560 Geerobenstr. 4. 3 3.- 11. 4 3.-23. 2. Oft. a. v. R. Stoonstr. 19. 9392

Seerobenftr. 24. Oth. pt. n. a. St., 3-Fimm. Wohn, au om, Rab. Bob. 1. r. 29819

Sedanftr. 3. 1., cr. 3 3.-83. a. 1. Oft. a. vm. Rüb. vt. 30046 Schachtstr. 30, 2. St. 3 3.u. R. a. vm. Preis 360 RR. Nab. vt. (20820 Schulgaffe 3. fl. 3-Bim-Bobn Echulaaffe 7, 2., 3 3. u. 9, 30033

Schwalbaceritt. 77. 1. Etage, 3 Zimmer. Klüde und Keller. bal. Dinterbaus part, große beile Werflätte evil. mit 2-Zim. Wohn, auch fönnen dass noch 3 Käume gegeben werben, per lofort oder fpät. Räh. part. 3840 Rab. part.

Steingaffe 25, 1. 3 Sim.-Wohn. m. Bub. p. Oft. ob. fpat su vut. 30618

Stiftstr. 21. pt., 3-Sim...Bohn... Manlarde. 2 Keller, Klofett im Abidl.. Sas vorbanden, alles der Renasit entsprech. bergerichtet. per iofort oder fpäter 8. verm. Preis 700 .M. Rab. Gartenbaus pt. 3804

Balditt. 78, 2.. 3 Sim.-Bohn. mit Balt. u. Bubehöt. G28 porbanden. su verm. Rab. bei Dauer. 1. St. 3738

Berberftt. 8, moberne 3- u. 2-Bim.-Bobn. m. größ, Bert-ftätten. Rab. bei Derborn pber Göbenstraße 18 bei

Belleiblie. 53. 3 3im.-Bobn., Bob., gl. ob. (v. s. verm. 30530 Beltenbitt. 3. 3., 2. u. 1.3.:29

Bielandfir. 18, 3, u. 4. St., ich 3 3.-B. a. 1. 10. a. vm. 5004

Borfitt. 18. gr. 3-Jim.-Bohn., part. u. 1. Stod. per fol. s. v. A. df. b. Petmedu. 20824. Bietenring 6. Dinterb.. 3-B.-Bohn. mit Judebör ant fofort ober später su vermiet. Preis 30 M monatlid. Räh. dafelbit im Laben.

Sietenring 12. Oth. 3- u. 2-Sim.-Bohn. i. Abichl., ichon u. billig. per fofort od. ipät. an verm... ichone treic Lage im Beitend. Adh. dai. bei Leich od. bei Eigent. B. Enlabach. Barenfer. 4. 3814

Bimmermanniftr. 7. Oth. v., 3 3. u. R., geeign, f. e. Geldafts-mann. 8. 1. Oft. 8. vm. 9436 Schöne 3-Rimmer-Wohnung. Ich nebit Aubehör billig au vermieten. Rab. Horfür, 29. 2. I., ober Mauritinsftr. 7, pt. 22. I., ober Mauritinsftr. 7, pt.

Bierftabt. Morisfir. 5. Part. Bobnung. 3 Bim. u. Bubeb. nebit ar. Werfit. 8. vm. 30771

Dobheim, Cherfitabe 4. Bob. Dodopart., ichone 3-Rim. Bohn. Rüche u. Keller. fowie Stallung für 3 Pierde, nebit Remife, aufammen od. getellt au verm. Aubrverdienst dabei in Ausficht. Rab. Dobbeim, Schiersteiner Straße, 5. im Laden, oder Biesbaden, Neugasse 5.

Schierfteiner St. 3. Bob. Bel.
Schierfteiner St. 3. Bob. Bel.
Schnung mit Rüche, Keller.
Mansarbe, event, auch groß.
Stallung u. etwas Gartenland. preiswert au verm.
Sebr großer Dof u. Gartenvork. event für Gelchäfisbetrieb, Räberes Donbeim, Schierfteiner Straße 5, im Laden, od. Biesbaden, Reugasse 5. dart.

Dobbeim. Margarethenfte. 1, 2.
Daltefielle der Eleftrischen,
icone 3 Zimmerwohnung m.
Balton und allem Zubehör. billig au vermieten. Raberes nebenan b. Silbereifen ob, in Biesbaden beim Eigentilmer im Burcau, Abelheibitr. 21.

2 Zimmer. Ablerftraße 43, 2 Bimmer, Ruche und Reller p. 1. Oftober au perm, 30770

Ablerfir. 43, Borderd. 1. St., 2-Jim.-Bobnung, Kliche und Keller ver 1. Oft, au verm. Rab. im Loden. 3855

Adderfit. 54. früher 48. Dach-Bohnung. 2-Simmer- und 1-Bimmer-Bohnung mit Kinde und Keller ver löfort oder iväter. Räh. im Laden. 3858 Adlerfit. 57. 2 B., K. u. R. v. folort zu verm. 23828 Adlerfit. 60. 2 B., Kinde, fow. Dartingfit. 1, 3. verm. 29828 Räh, Adlerfitraße 66.

Ablerfit. 67, im Border- und Dinterbans, 2-3-28, m. In-bebör per lofort ober fpäter su berm. Näh part. 3832

All Derm. Rob. Datt.

Ablerlir. 69. Geitenban-DachBohnung. 2 Jimmer, Küche.
Roller, daselbit fann andt ein
arober Obitfeller mit übernommen werden, ver 1. Oft.
au verm. Näh. vart. 3849.
Albrechtlir. 9. Kob., Dachwohn...
2 Jimmer mit Zubehör, ver
fofort ob. später au verm. N.
Einger im Renaurant. 18715.

Bertramstr. 11. Sib., 2. St., 2. Sim.-Bohn s. v. N. v. 30403 Bertramstr. 17. Gartenb., ich. 2-Zim.-Bohn, mit Balton u. ionst. Zubehör v. 1. Oftober au verm. R. das. Buro, 30885

Bismardring 7. 6. v. 8 3.-29. permieten. Bleichter, 13, Oth. Doft., 2 Bim. u. R.aglad. fodt. su verm. (20883 Bleichstz, 84. Seitenban 1. St., 2 Limmer, Kilche und Reller per sofort ober später an verm. Rab. im Laden, 3680

Bleichlit, 36. Bdb., 2 Simmer-u. 1 Jim. Bodnung ver iof. ob. fpater su vm. Räh. Bdh. 3. St. r. od. Remarks 3. Sa-menbandlung. 3671 menbandlung. Bleichlir. 36. Orb., 2 Zimmer-Bobmung m. Zubeh. ver for. ob. fodter s. verm. R. Idb. 3. St. r., ob. Reng. 3. Samen-bandlung.

Blückerftt. 20. frbl. 2 Sim.-S.. Stb., 3. 1. Oft. 5. vm. 30038 Bläckerftt. 44, Bbb. 2-3.-29. m. Subebor p. 1. Oft. 5. v. 30374 Billowitt. 4. Stb., 2 Sim., u. A. s. vm., Rāb., Bbb., p. r. 29834 Billowitt.11,2-3.-28.u.A.R.Bbb.p. 30496

Büdingenftr. 2. Frontspiswohn. 2 Jim. u. Küche & verm. R. Banburo, Schüsenbofftr, 11.

Dambachthal 14, Gartenb., Man-fardenwohnung, best. aus 2 Rammern u. Kiiche an rubige, finderl. Leute per 1. Oft. su perm. Käb. bei C. Philippi, Dambachthal 12, 1. 30011

Dobbeimerstr. 8. pt., 2—3 grobe, ichone, belle. geräumige Zimmer nach vorn, bochpt. geeign. für Sprechzimmer ob. Bitro, per sofort ob. später a. verm. R. 1. Etage daselbit. 3706

Dotheimerftr, 37, Bbb. Frifp. 2 Limmer, Küche u. Keller p. 1. Oft. 311 verm. Nab. part. im Mehserladen. 3875

Dosheimerlir. 41. Cth.. Dachit.. 2 Zimmer. Kliche. Keller pv., ver 1. Oft. su verm. Röh. dac.. Mib. vt. b. dansm. Kilian. 50647

Dosheimerstr. 83. Oth. 1. St., 2. Isam.-Bobnung mit Küche in. Keller. Gas vord., per sof, su verm. Nab. Dosheimerstraße 96, 1. St. 3884
Dosheimerstr. 83, B3b. 3, St., 2. Isam.-Bobnung, Küche und Keller. Gas vorbanden, per sosort oder später su verm. R. Dosheimerstr. 96, 1. 3800

Dokheimerstr. 87, Mittelbao 2 Bimmer, Riide u. 2 Reller per fot, od. fp. N. 1866. p. L.

Dobbeimerftr. 98. Mtb. n. D. icone 2 Sim., Riche, R. fot. s. v. R. Ibb., 1. St. 1. 29038 Dobbeimerftr. 105. mob. 2-8. Bobn. i. Mtb. u. Stb. bill. au verm. 29838 au berm.

Dobbeimerftr. 146. Idb. 2-3.-29. m. Jubeb. p. 1. Oft. s. verm. 300 u. 400 Dt. 296 Edernförbeftt. 5. Oth., fc. 2-Sim.-Wohn. v. 1. Oft. 29099 Elivillerftr.18, 2-8.-28. v. 1. Sept. u.1. Oft. Nab. Gilig.1. St. r. (30370

Ellenbogengasse 3. Oth. 1., 2-Sim.-Wohn., neu bergerichtet. Gas u. Baster. s. vm. 30849 Ellenbogengasse 15. Bdb. 3., 2-Sim.-Wohn. i. Absch. s. vm. 30840

Belbite. 3. Borberb. 1. St., 2 Bimmer, Rüche und Reller, dafelbst im 3. Stod 2 Bim., Rüche und Keller ver 1. Oft. au verm. Rab, part. 3843 Aelbitr. 3, 2mal 2-33-29, (Bob.) p. 1. Oft. 3, vm. R. pt. 30427 Belditt. 7. Grontip.-Bobnung.
2 Bimmer und Rüche, Reller per fofort ober ipager zu ver-mieten. Rab. part. bal. 3846 Feldite. 10. Mib., 2 B. u. & och 3. 1. Oft. 4. v. 8. 1. Oft. 8. v. 0693 Welbitr, 12. id. 2-3. 89. Ortin. berri. Serni., Br. 270 M. ioi.

ober fpater. Selbstr. 12. S., 2 S. u. R. i. Mbidl. m. Gas. el. v. sp. 30724 Beldir. 24, Dachm. 2 3. u. R. v. 1 Oft. Rab. 1. St. 30464 Frankenitr. 4. Bob. 2 ar. Man-fardensim. u. Rell. v. 1. Sept. 30851

Soebenite. 9. Mrb. 1., 2 Ring. Bobn. v. fof. od. fpåt. 30004 Goebenite. 11. Oth., II. Dachiv. 2 R. v. fof. s. v. N. v. 30893

Soebenftr. 19. Mtb. u. Oth., 3. B. u. K. su verm. 29845 Goebenftraße 24. Dinterbaus, icone 2 Simmer-Bohnung su vermieten. Preis 320 A.

Bartinefir. 11. Dodpart. r., 2 3. u. R. m. Mfb. Jof. o. jp. s.

Derin.

Sallsarterkraße 4, 2- u. 1-3im.

u. Lücke per sofort ob. später.
Räb. Bob. part.

Sallsarterstr. 10, ich. 2 3im.-Vs.
mit Zubeh. im Sib. su verm.
Räb. Bob. 1. I.

30001 Dartingitr. 9. Dadw. 2 3. u.

Rude su vermieten. Dartingfit. 9. Dachwohnung. 2 Jimmer. Küche und Keller per fofort oder später au vermieten. Käh. pt. 379 Delenenstr. 9. 2 Jim.-Bohn. m. Küche u. Kell s. verm. 3033.4

Sticke n. Hell s. verm. 30334
Sellmunditt. 18. dib., Dadwobnung, 2 Zimmer, Kinde u.
Keller ver isofort od. iväter su
verm. N. dib. 1. St. od. Vorderbaus vart.
Sellmunditt. 27. 2 Zim. Kinde.
Keller, Mani., iof., 3 Zim.,
Küde. Keller a. 1. Oft. s. vm.,
Näberes Loden.

Dellmundste. 54. 3 Mani, mit Derb, auf Bunich auch Relier abaugeb., per fofort au verm. Räb part. Derberftr, 11, 2-3tm.-Bobn. m. Sub. fof. a.v. Nab. i. 2ab. (30515

Derberftr. 26. Gtb. fd. 2-Bin.diffung su berm. Dirichgraben 10, ich, 2 3.29. an permieten.

Sochtättenftraße 15, icone 2-Bobnung an verm. 484 Bochstättenstr. 16,

icone 2-3im.-Boba. Borberb und 1 Iimmer und Liche im Hinth. auf fof au vermieten Rich. Baumbach, Boh. 2. 30372 Jahnstr. 19. Frontsp., 2 Bim. n. Kiiche su verm. Raberes Seitenban part. 3693 Geitenban part. 3693 Karlitr. 30. Dachipolimma, nen bergerichtet, 2 Bimm., Rüche und Keller per foiort oder und Reller per foiort oder

mid Relier der isiter Gerindier au verm.
Karlfir. 39. Reib. 1., 2 Bimmer.
Riide u. Relier per 1. Oft.
au verm. R. Meb. 1. 1. 3897
Kefferitr. 3. 2 Bim. u. Riide.
Friv. 1 Bim. u. Riide Part.
gleich od. indier au vm. bis
Gallache B. Broatfmitte 2 Rim.

Rellerite. 9. Frontivite. 2 Sim.
u. Rücke ver fol. od. foater
3. verm. Räb. 7 pt. 50891
Stellerite. 9. Frifo. 23. 2 Sim.
u. Rücke im Abidi. v. 1. 10.
a. verm. Räb. Rellerite. 7. vit. Rellerfit. 20, Borderh. 1. St. ichone 3-3im.-Bohn. Rüche und Reller per 1. October su permieten. Rab. part. 3863

Relleritt. 22. Bart. Bobn. 2 Simmer. Ride und Keller per sofort od. später au ver-mieten. Rab. 1. St., I. 3850 Kiedricherstr. 12, schöne sonnige 2. 3.29. im Abichl. (Rittelb.) bill. a. v. Rab. Borderh. p. r. 475 Langaffe 24, Stb., Frontfpipe, 2 Bim., Ruche, Rell. v. 1. Sept ob. fv. a. verm. Rab. Dufladen.

L. Oft. au Derm. 9000 Lothringerfit. 27, pt., Frontip., 2 3., R., Speilet, Riol, i. Abichl. f. 320 R. s. v. Daf. gr. Lagert. b.

L. R. t. Mich. fof. a. pm. 972 Loi.ob.fp.s.v.R. Bob. 1 Et. 3058 Laremburafte. 7. Stb. Frtfo., 2 3. u. R. p. f. o. fp. 4. p. 30691

Manergaffe 21, 2 Sim. u. R. a. vm. R. i. Mehgerlad. 3030 Rebgergaffe 31, Renbau. 2 Sim-mer u. Lücke su verm. 25800 Richelsberg 21, ich. Fromtipity-Bohnung 8, verm. 1648 Recokt. 46, 2 Zimmer m. Zubeh. per Oft. au verm. 30435

Renoaffe 10. 2 Bimmer. Löche, Keller u. Bubehör ver fofort ober focier an veru. Röh, im Laben 3670 Rengaffe 20. Seb., 2 Bin, n. Riiche i. Abicol.

Rieberwaldstr. 12. 1., 2-8im. Bohn. ver fof. a. v. 30000 Dranienite. 14. Dinterbaus 1. Stod. 2 Bim. Rinde, Rell. im Abicblus. ver fofort ab fpater su vermieten. Gas porfanben, Rab, Borberhaus 1. Stod. 8721

Oranienste. 14. Sinterbans, Frontspit, 2 Bintmer, Kilde, Reller, im Abschlaß, ver sofort au vermieten. Gas vorbanden. Näh. Borderhaus 1. Grad Philippsberglit.2, 3.22 a. 3 B. an rub. Leute fofort a. verm. (2008)

Flatterfir, 8, 2 3, 11, 8, sum 1, Oft, su perm. 30080 Platteritr. 26, Oth. pt. 2 Sim. u. Ruche su vermieten 30861 Ranenthalerfir. 9. Mtb u. Oth. fd. 2-3.-28. a. ff. o. fo. R. B.

Rheingauerstr. 17,28im. Richlitt, 4. id., MI.-28. 30688 Richlitt, 19, 23.-33., Sord.- u. Oth p. i. s. perm. Nah. 3. St. 30250 Römertor 5. 2 3im., R. a. R. auf 1. Oft. s. perm. 9623

Röberfit. 6. Stb. 2 Zimmer u. Rübe, Keller. ver 1. Oft. au verm. Röb. 1. St. 178. 3837 Röberfit. 12. ich. 2-3-29. auf 1. Oft. 3. vm. Nöb. vt. 30484 Röberfit. 13. ich. Frontip. von 2 Zim. u. Lücke v. 1. Oft. au vm. Näb. daf. d. Ahmus 3. E.

Röberüt. 19, 1. Etage rechts. 2-Sim.-Wohn. mit Ranfarde per 1. Oktober 8. verm. Nöh. daielbit. 3801 Röberüt. 25, 2. 2 Sim.-Wohn. mit Zubehör per 1. Oft. 81. verm. R. im Laben. 3002

Röberite. 27. Sth. 2. 2 Sim., Kücke. 19 .A. su vermieten Rah, Borderh. 1. r. 1864

Röberfir, 35, Sib. 1., 2 Simmer, Kam., Küde u. Keller, Preis 390 M. per 1, Oft, su berm. Nab. im Laben. 3808 Röderfir. 37, 5., 2 S., Ride u. Rell. gl. od. iv. a. verm. 18888 Röderfir. 37, Dachw., 2 S. u. S. v. 1. Oft. s. v. R. 1. St. 38621

Römerberg 13, Henban,

Frontspis Bobnung. 2 Sim. u. Küde. d. Neuseit entsprech., für 380 . K per iofort ober 1. Oft. su verm.

Mittwom Admerbera 19. Manf.-Wohn. 2 Sim. u. Kuche p. fof. a. verm. Rab. Derrngartenitr. 13. pt.

Abmerberg 24. 1, 2 3im. u. R. gl. od. fpater an rub. Lente billig au verm. 23854 Rober-Huce 8, Mani-Boby 2 9 3 mil. Sebanlit. 1. Dom. 2 8. u. R. Mari. 1 8. u. R. R. Lab. Sit Schankraße 5, 2 3im. u. 8tichauf gleich ob. fpat. s. vm. (2985: Schachtfitr. 6, 2 3. u. R., 17 M

Schachtstr. 6, 2 3. u. R.. 17 d. 19 de vermieden.

Schachter. 13, 3 Zimmer, Ricke u. Keller im Glas-Abichus istort over hater un vermieten Käb. part. dei Beder. 1841

Schachtstr. 20, Tado-Boden, im Abichi. Z Biomner u. Kide. Keller. Balchtische, Trodenspeicher, per sofort au verm. Nah. 2. Stod bei Fran Bittsich Bitte.

Zchachtstr. 25, Tado-Boden. 2

Icharlier. Küche und Keller per sofort au verm. Nah. 2. Stort per sofort au verm. Nah. 2. Stort per sofort au verm. Nah. 2. Stort, part. Nah. 2. Stort, part. 2. Stort per sofort au verm. Nah. 2. Stort, part. 2. Stort per sofort au verm. Nah. 2. Stort per sofort au v

Scarnborfistraße 18. ichone ge-räumige Deimmer-Bohnsing mit allem Lubehör per lofort oder 8. 1. Oft. 31 vermieten. Raß. 1. Stod rechts. 3712 Scharnborfistr. 19, 2. St., 2.3. Bohn. mit Bubed. 8. 1. Oft. 8. perm. R. Rob. pt. 1. 3847

2 8. u. Riide, 1, 10. 8. v. 3000 Schierfteinerftr. 18. Oth. fc. 2 8im. 20bn. s. verm. 98b orberb. part. Schierfteinerftr. 20. 2 8. u. 8

Joseph du vern. 9485

Reubau Schierlieinerstr. 23, Oth

2 und 8 Jimmer Bohnungen
per 1. Oftober au vermieten.
Råb. dafelbit ob. Emserftr.50, 2.

Let. 2675. A. Auer. 30243

Zchulgasse 7, 2-B. & v. 30428 dwalbacherlix, 14, 3. Stod., ichone 2-Rimmer-Bobnung mit Rubebor, Breis monat-lich 25 A. ver fofort su ver-mieten. Rab. bei Schnibt. Thüringer Doi. 3707

Schwelbacherftr. 59, 2 Bim. u. Ruce. Dach. mtl. 15 .M. fot. M permieten. Rieine Schwalbacherstrabe 4. Dach-Bobnung. 2 Zimmer und Küche per sofort ober ipäter an vermieten. Räb. bei Lied, part . 3742 ipater au permieten. bei Lied, part .

bei Lied, part . 3742
Steinsasse 25. 33bb. Dachwobnung. Zimmer. Rüche und
Reller ver sofort ober ivätet
a. verm. R. I. St. rechts. 3082
Steinsasse 26. Oth. Dach-Bobnung. Renban, 2 sieine Zimmer und Rüche sum 1. Oft,
au vermieben.
Steinsasse 28. 2 fleine Dach-

Steingaffe 28, 2 -ffeine Dach nungen au verm. Steingalle 31. Bohn. 2 Simm.
u. R. a. al. o. ip. s. v. 28567
Balbitr. 78, 3., 2 Sim. Bohn.
nit Jubeb. s. vm., Gas vorb.
R. b. Dauer t. 1. St. 3739
Balramitr. 12. abselbl. Dadw.
2 R. u. R., f. 260 M. v. 1. Oft.

Balramitr. 13, Manf.-Bobn., 2 Bim. u. Riiche p. Oft. a. v. 30405 Balramir. 28, Oth. p., 2 8. u. &

Balluferstr. 7 frbl. 2 u. 3.-3.-Bohn, im Stb, u. Mtb. su perm, Rab. Bbb. pr. 29858

Baltmüblür, 5, gel. gr. 2 3.Bobn. i. Tiefpart., m. Glasabidi. u. Bleidopi. 30620
Beberg. 49, 2- u. 1-3.-28. v. fof.
oder Oftober zu verm. 30426
Bebergaffe 54, Stb. 1, 2 Sim.,
Rüce, Reffer u. Dachfamu.
1. Oft. zu v. K. pt. 30424
Siebergaffe 54. Seitanbau zwei Bebergaffe 54, Seitenban, swei Bimmer u. Rüche per Ofiober billig au verm. Räberes 30000

1st Laden.

Seiller, S. 1. Etage lints. swei treinaubergehende Jimmer nach der Straße. 3 Benfterstront. Preiß 40 Mart mit Laffee. Dafelbit i Jimmer. febr rubige Lage nach dem Garten. Preiß 24 Mart mit Raffee per fofort su vermiet.

Beilfee, Bhb. 2., 2 Jim. u. Rücke fofau verm. Räd. deb. 1.380502

Beilfir, 9. M. 29., 2 3., Kido., Kell. an rub. Leufe a. verm. Rab. Mr. 11 1. St. 30482 Beilftr. 17. Brtip., 2 8. 8. 11.

R. au verm. 30718 Belleibfte. 9, 35bb. 2 Simmer. Riche u. Reller auf 1. Oft. au perm. Rab. part. 3685

Delleigfraße 17, 2 Manfard-Bohnungen ie 2 Bimmer u. Ruche per folort au permieten. 30765

Bellrichte. 42. Mani. Bobnung. mtl. 22. A. foi. R. R. 1. 30039 Beltradite. 42. 2 3. u. R. Balt. 2 Lell. p. 1. Oft. 35087 Bintelerkte. 6, Abb., fd. 2 Bimmer-Bobnuffo per fofort ob. footer au veru. Preis 420. A. Abb. baf. 1. Gt. 3882

Bintelerfir. 6. Sth., ich. 2 Zim. Bohnung v. 1. Oft. su vern. Preis 310 M. Räb. balelbit 1. Stpd. 3864 1, Stod. 3864 Beirthfir, 28, Manfarde-Wohn. 2 große Zimmer, Klide und Reller ver fofort ober (pater. Rab. 1. Stage dafelbit. 3828

Riche u. Reller per lolort a. verm. R. im Laben. 3609

Sonnenberg. Kuticher-Wohnung.

bie feither Rutider Schröber innebatte, per 1. Oft. anber-weit gu vermieten. Raberes Biesbabenerftr. 29. (1.2 1 Zimmer. Ablerite. 26, 2 mal 1 3. u. R. s. pm.

Ablerke, 26, 1 Simmer, Kiche u. Reller zu verm. A. dat. Dachwohnung, Bob., 3 Sim., Kiche u. Reller, S. dat, 2008 Ablerke, 42, anei fl. Wohnungen billig au verm. Ableritz, 48, 1 B., R., R. 30770 Abierite 60, Dadwohn., 1 zim. Rücken Kellet im, Gaßeinricht.) gleich od. 1. Sevi. au v. 30408 Ableefir.68,1 3., R.u. R.v.1. Oft. 4.0

Ablerfit. 64, früher 58. Dack-Bohning, 1 Blumer, Kücke und Keller per fot, au verm. Räb. part. ober im Laben.

Adlerkt. 66. 2365. pt., 1 3. R. R. fof. ob. fo. b. s. p. 23862 Ablerftraße 67. 2×1-3immer-Bohnungen mit Jubebor p. fofort ober fpater bit verm. Rab. part.

Abolfter. 12. Stb. part., 1 Sim. m. Riiche p. fof. a. vm. Röb. Abolffer. 14. Weinhol. 20800 Albrechtitr. 33. Rid.-W. 1 S., R. a. Rell. an alt. Leute a. p. Mt. 14. G. 1, 2.

Bleichite. 18. Bob., Manf. B. an eina rub. Beri, fot. o. ip. a. verm. R. b. Danion. 3658 Gleonorenite. 8. 1 3. u. R. 1948.

Felditt. 9/11, 1 3.-29. m. Sube-bor v. 1. Oft. s. verm. 30722 Felditt. 12. Dachwohn., 1 3. u. Riche of. ob. iv. s. vm. Preis 15. A m. 1. 200724 Frankenftr. 16, Dorn, frol. Dach Bobn., 1 3. u. R. s. vm. (3053)

Frankenftr. 18, 1 3, u. A. p. fof.ob. ip. 311 vm. N. Dellmunditr. 26, bei Stiefvater. 30584

Darringftr. 1. 1 u. 2 Sim. bill. fof. o. fp. N. Ablerftr. 60, 1, 25869

Dartingftr. 6. 1-8.-29. a. perm Belenenftr. 16, Mib., pt., 1 3im., Ruche u. Reller au vermieten. Raberes Borberb., 1. St. 201

Dellmundler. 29. d. n., 1 S. n. Riche su verm. 20092 Dellmundler. 42. Ranfarben-ftod. 1 Simmer, evtl. 2 Sim. n. große Riche. Reller, lofort ob. fpät. s. vm. R. Bob. 1 St.

Beffmunbitr. 33, 1 Bimmer und Ruche im Dadit. ju vm. 29870 Dermannitr. 12. 1 Simmer und Rüche v. 1. Oft. a. ipät. an rub. Leute s. verm. Räb. im Laden,

Dochftättenftr. 9. 1 3.-23. 30006 Sarlitr, 32. Oth., 1 Sim. u. R. 1. Oft, au verm.

1. Oft. an verm. 30033
Caftellite, 3. Dachwohn., 1 Sim.
a. Rücke. iowie 1 einf. DachSimmer a. 1. Oft. a. v. 30821
Nakellite. 10, Std., 1 Simmer u.
Rücke p. fof. Rüb. p. 30223
Rellerfit. 15. Gib., 1 Simmer u.
Rücke ver fofort od. iväter
a. Kiicke ver fofort od. iväter
b. vin. R. dal. Mani. 30802
Rellerfit. 22. v. 1 B. u. R. Bocos
Riccharle 19. Oth. eine Backwohnung. 1 Sim. mit Zubeb.
per fofort od. fväter a. verm.
A. Kob. 1. St. 1. 3879
Riedricherdt. 12. födne fonnige
1. Zim. Bohn. im Abfchus
bill. a. v. Räh Borderb. p. r. 476
Rleifilte. 4. 1 Zimmerwohnung

Rleifiltr. 4. 1 Zimmerwohmma t. Bob., dromtip., an rubige Lente a verm. A. daf. 30003 Ludwigstr. 8. 1 Zim., Liiche 15 Mart. 1 Zim. 8 Mart a ver-mieten, Räb. Lirchaalie 70, Sobns. Rarfiftr, 8, fl. 28, s. pm. 29871 Rengergaffe 15, 981-29,1 3, u.3.00

Dranienstr. 54. Mani.-23... 1 S. u. S. m. b. deniern. 30400 Vlatterstr. 8. Dadwobn... 1 S. u. S. 1, Oft. s. v. N. v. 30050 Niehlur. 4, 1 S. u. S. p. 1, a. v. 30255

Rieblitt, 8, 2 mal 1 3.-29, m. 3ub. fot, o. fo. b. s. p. 30581 Roonftr. 12, 1 Mani.-Bobn., 1 and 2 S. u. Ruche a. D. 30588 Romerbern 6, 1 S. u. 1 S. 14 907

Romerberg 10, 1 3. u. R. R. S. 3.190

Römerberg 14, Stb., 1 S. u. R., n. berg., f. ob. fp. s. v. Råb. pr. u. 2. 30501

Römerbera 25. Reubau. Dib.
1. Etage. I Zintmer. Rüche
und Keller. Gas oorbanden.
Ritbenubung d. Baichfücke.
Trockenboden nim, ver lofort
oder fodder. Räd. im Laden
bafelbit. 3845
Römerbera 34. 1 B. R. 11 Kell.
v. 1. Oft. a. v. N. dib. 1,50783
Mm Römertor 7. Mani. Wohn.
1 Sint. 11 Rücke. an rubige
Leute per Oft. 3. verm. Rab.
bei Lang. 30549

bet Lang.

Sanlagfie 16. Mtb. 3.. gr. 8 u. Ridde su verm. 30833 Saalgafie 28. Ntb. Dadw., 1.8 u. Ridde v. fot, s. verm 30619 Sedanfir, 2. Mi.-W. 1 3.. L. Reiler, auf 1. Oft, a. v 9454 Sedanfir, 5. Oth., 1 Manf. u. L. auf al. od ... a. vm. 20876

Scharnborftftr. 9. 1 8.-89 per Charnborliftrahe 13. Ointerb.
ichone gerdumine luftige 1Bimmer-Bobning mit Baifon per fofort ober factor
au permieten. Daielbit hann
beaogen merben. Rab. 1. Et.
eine ichone belle Werthatte Schwalbacherkt. 79, Boh. Dach-mobiuma. 1 Bim., Kilche n. Reller, per fotort ober fydter au perm. R. part. 3839 Schwalbacherkt. 97, fl. Dachm.

au bermieten. Sieingaffe 4, 1 3. 11. 8, 1, 9, 30422 Tannusfir. 19. 3., Freiv. Sim. u. Rob. a. rub. Leutie du pin. Balbur. Ede Baumfte., ich. i. u. Bellm. u. Kiiche s. v. Rah. daf b. Wasengeil. 20882 Balramitt. 31, 3×1 Bim. Riide. Pr. 14 u. 16 M. p. 1 3, pm. A. bei Schmidt, 200

Welleister. B. Dacktod-Wob-nung. 1 Immer. Libbe und Reller an verm. Rab. vart. im Roben. 8698

im Laben.

Bellritsftr. 28, Ibb., 1 Sim, 11
Ridde v. Oft, 8, verm, 367712
Bellritsftr. 53, 1 S. u. R. i. 1983,
v. 1. Oft, frei.
Bestenbitr. 36, 1 S. u. R. 15, A
30075 Wintelerfit, 6, Dach-Bobnung, per fofort od, fpater su verm. Breis 20 & monatl. 3863

Simnermannitr. 7. 1 Simmer u. Kiiche su verm. 6080 Schöned Frontlvike. Simmer su vermieten. event. mit Mietnachlaß für tägliche Linind. Beauffichtigung eines Kindes. Käheres Riebl-krake 29. pt. 1. 30007

Leere Zimmer.

Ablerkt. 53, eine beisb. Mant, Breis 6 . M. monatl., ver for od. ipäter an verm. R. bei Meier daselbst. 3822 Abelbeiblir, 66, 1-2 ar. Mani au berm, Lisata, 4 St. 962 Bleichftr. 26. I. fep. Bim. 30848 Bleicitr. 37, gr. beiab. Manlarbe au berm. Rab. part. I. 180872 Delenenite, 5. Bob., amei leere

Pelenenutt, o. Spa., 6498
Maniarben su verm. 6498
Deleneuftt, 5, Oth. 1. St., frdf.
leer. Zim. a. verm. 9497
Dellmunditt, 12. gr. leere Mib.
an rub. Berf. a. v. R. Laben.

Hellmundstr. 17, Banf. 8. Räheres part. L.

Dellmunditr. 42, eine leere Man-farde an folide, anftand. Per-fon v. fol. bill. a. verm. Rab. 1. Stod. 2677 Raritr. 32, Bbb. 1. r., 2 1 8., Gas. B., fev. Eing. Oft. s. v. 30693

Marfelir, 9. 1. Et., neb. Schlok.
2 leere große Bordersimmer.
f. Arst ob. Biiroswede past., per 1. Oft. su verm. 30087
Dranienstr. 50. 1. r., Frio. 3.

Dranienftr. 54, Bob., gr. Manf. a. vm. p. 1. Oft. Rab. Oth. part, lints.

Ranenthaleritr. 5, Mtlb. p., fd. gr. Sim. auf foi. s. om. 30008 Riehlite. 29. beiabare Manlarde per fotort an vermieten. Röb. Varierre.

Roonfer, 12, 1 gr. L S. s. p. 30588 Nomerberg 14, Oth.1., L.S. n. berg. fof. ob. fp. 3. verm. Räb. pt. u. 2. 30501

Römerbera 14, Dinterh. 1. St., 1 arob. leeres Simmer, neu-bergerichtet, lofort ob. indier au vermieten. Tennuster. 57, 2 its., beiab. möbl Grontfuis-Bimmer frei. (955) Bortur. 22.Jeeres 3im.frei: 30105

Möbl. Zimmer

Ablerfte. 58, part., aut möbl.
Simmer mit Frühltig, 16 .k.
monatl, oder wöchentl. 4 .k.,
per fofort au berm. 3847

Ablerftraße 62, 1. St. rechts, möbliertes Bimmer zu ver-mieten, 564

mieten. 564
Bater Rhein. Bleichter, 5. gut
bergerichtete mödt. Itmmer,
mit u obne Benfion. auf
Tags. Bochen. Monate. 3878
Dobbeimerfit. 18, 2. Ifs., fein
mödt. Zimmer zu verm. 3709
Eleonozenfit. 4, 1. 1., fc. mödt.
Zim. ev. mit Klavier zu verm.
60885

Eleonorenftraße 5 fann rein-licher Arbeiter billiges Bogis lider Ar

Geisbergfte. 28, Garjeneinaang Dambachtal 11, fein mobl. Bobnung. 4, Bim., Kilche, Bod, elettr. Beleucht. 534

Dambachtal 11, fein mobl. drei-fenftriges Bimmer, I. Ctage, dauernd a. verm., evil. mit

Grabenitraße 32. Manf. Bohn, 2 möbl. Sim., ver fof. o. fpåt. au verm. Rab. im Laben 3656

Dartingstr. 5. ein möbl. Bim., 1 Bim. u. Rücke, ein Lager-taum per sof. su perm. 8860 Dellmundstr. 58, Ede Emierstr., 1. Stod. 2 fein möbl. Bim. per sof. od. später su verm. b. Frinke. 3800

Herderftrage 3, möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten mit voller Benfion. Dro Berion 50 & Bett su vermieten. 30607

Dermannfir, 17, 1. Gt. L. icon Reflerfit. 22. Schlaftellen au baben mit u. obne Frührlich, per lofort. 3,50 M möchentl. Rab. 1. Stod. links. 8852

Behritraße 2, part. möbl Bimmer au perm, 3770 Lebritz, 89. vt., aut möbl. Sim, per iofort au berm. Rab, bet Geel, part. 3810 Mauergaffe 3 5, möbl. Nanf., wochentl. 250, R. Laben, 9672

Mauergaffe 9, 2.St., mobl. 3im-mera, verm, Wab. 1. Pab. 80805 Rauergaffe 12, 2., fein möbil. Bimmer su vermieren, 30836 Marfiltr. 9. neb. Ediob. elen. mobi. Bin., m. n. obne Benf.

modi. Bent. in. n. done 2006/7
Au permieten.
Marteite. D. Et., cien. mödi.
Siminer. mit u. odne Bent.,
auf Tage. Bode u. Monat
Au permieten. 28, mödi. Sim.,
bill. d. vm. N. Grabenft. 28,
50858

Moritzstr. 14, mobil. Sim

su permieren. Philippsberafte. 4. part., feln möbl. Zimmer mit ob. obne Benfion per fofort au berm. 8796

Platterfit. 4. 2. St., out möbl. Bimmer per fofort ob. fpat. an perm. Rab, bal. 3790

Flatterstr. 10. möbl. Simmer mit 1 ober 2 Betten au vermieten per sofort. Röb. bei Fran Krift. Bwe. 1 St. 3972
Cuerielder. 7. part. links. 2 aut möbl. Simmer mit und ohne Bension au permieten. (Rordd. Rüde.) 3792
Röberstr. 38. 1 St. safort felir. Röberlir, 38, 1. Gt., fofort fein möbl. Gtage von 3 4 Sim., Rilde, Riviett t. Abfoll., Gas portionden, a. einselne Sim-mer au verm. 3817

Röberitt. 40. 1. Et., ich. aut möbl. Simmer für Dauer-mieter ver sofort ob. später su verm. N. daselbst. 3816 Esifstir, 7, pt., sein möbl. Sim. mit Frühltüd. mit 1 ober 2 Betten, au mäß. Preise a. vm., 3803

Bellrigftr. 3, part., faub. möbl. Bim. u. Manf. su verm. 9713 Bellriblie. 21, 1., mobl. 8im. s. v. 30297

Bellrisftr. 21, 1., möbl. 8, 30529 Bellrisftr. 55, 3 L. fein mbl. 3im., 2 Jenft. nach vorn, s. vm. 190812 Beilstraße 5. 1. Stod rechts.
fein möbl. Simmer mit 2
Fenster-Front, für Alleinmieter, sehr geeignet für Kurfremde. 3820

Läden

Abolffir. 6, 1., Laden m. Reben-räumen od. vollftänd. Bobn., 2 Immer u. Lücke, für ied. Gelchäft geeignet, od. auch als Büro fof. s. verm. 3692

Bismardrina 19. Laben, Bob-nung, Beinfeller, Schwent-raum eic, sum 1. Oftober d. Is. anderweit au vermiet, Nab. 1. Stod recks. 3702

Laden Bismorde ing 39 mit o. 2ab.-8. ff. a.v. Rafe a 29890 Bleichte. 21. ff. Laden in. Bim. 8. a.v. v. 1. Ott. R. Badertaden.

Blicherplat 2, Lad. u. Reller m. od. obne Manf. fof. od. fp. s. v. R. Abelheiditt. 14 b. Rieber, hp. Blücherftr. 13, 1, r. Baderei, Edl. m. Einr., u. Wohn, for, od. fpater an perm.

Dobbeimerfte. 30. Laben, icon.
Laben mit Rebenraumen, iowie 3 Immer-Bobnung im
1. Stod m. allem Jubebor,
per Oft, au verm. Rab. vart,
im Restaurant. 3827

Ellenbogengaffe 4. gr. Laben 311 verm. Feldstr. 9/11. Laben m. 1-8.-28. an all. Broed, brauchb., 700 Marf a. verm.

Friedrichstr. 18. Laben mit ob.
ohne 4 Zimmerwohnung, ev.
auch 2 Zimmer. Näbe Warft
11. Anranlagen, eignet sich sehr für Büro, sosort au verm. Räh. daselbst 1. St. 3717

1 Geschäfts-Etage

in der seither mit beitem Erfolg e. Geschäft betrieben murde, 7 Jimmer, Rilde, Keller, Maniarde, elektr. Lickt, Gas vorbanden, ist anderweitig au vermieten. A. Friedrichtr. 37, p. 130686

Sneifenauftr. 35. Ede Billow-ftrafie, Jaben m. Coutervain, mir ob. obne Bobnung, geeinnet filr Baide- a. Schub-fillale, gleich od. ipater a. v. Rah, doielbst oder Rober-straße 37. 1. St. Grabenfir. 20. bell. Laben a. p.

Soebenfit. 4. Laben mit Lager-raum, geelanet für Meisgerei-der der Baldereien, per so-fort od. später au vermieten. Räh. part. 1. 30800 Bebenfit, 22. Lab. m. 2-3.-90, per sof. ob. später. 30700

Del munbitr. 42. 1 Laben. 2 gr. Simmer. gr. Riche n. Reller. für ied. Geschäft geeignet. v. fof. od. spät. a. vm. R. 1. St. 3679

Oochfiedtenfir. 18, nabe bem Michelobera, ichoner ar. Laben mit 1-3-28. evil. 3-3.
28. bill per fof. od. ip. s. v. Derf. war lange Jahre pon Richandl, bezogen. 2008;9

Rarifir. 22. Ede Abellieidir. Laben m. Werfifdite, mit od. odne Bohnung, per iof. od. ipdier a. verm. Rüberes bet E. Dolmann. Edladen. 829

Raben, nächt ber Langagelle, a.

Laben, nacht ber Langastie, a. sleich ober indter au verm. evtl. bubiche 3 Bim Bohn.

1. Ott. R. Goldgaste 17 pt.

Enifenitr. 46. 1. Reuer Saben m. Simmer. 56 om, Rell. u. Detaung. t. 1800 M fot. ep. m. 25ohn. a. perm. 5. Archi-teft Robler.

Warftitrage 17.

Der von Grifeur Rlein inne-gehabte Laden ift aum 1. Oft. anderweitig au perm. 20035 Mehaera. 28, 2 Lad. m. o. obne Blobn. fof. o. 1. Obt. A. nm. Rab. Grabenstr. 28. 30888

Rah, Grabenfir. 38. 30885
Neubau Haus Alittellir. 6.
an der Langgalle.
Laden mit 5 Schaufenstern,
ca. 60 meter arok, mit bell.
Souterrainraum. ca. 40 meter arok, Enirefol. alles
der Reuseit entibredend eingerichtet, preiswert zu vermieten. Raberes d. Giachelimer 28. Ralbaner. Rarfriktabe 34. 30889
Neroftr. 29. Laden. m. od. obne
Bodn., bill. a. verm. Rah. G.
Gottschaff, Kirchaghe 25. 3738
Reroftr. 28. Lab. m. 3., Rüche

Gottschall, Liewaasse 25. 9783
Rerostr. 28. Lad. m. 3., Lücke
n. Trockendalle sür Wäicherei
su vermieten. 30048
Rerostr. 28. sch. Laden m. Lim.,
Kicke u. Dalle sür Geslügelgeschäft, m. ob. obne Ladeneinrichtung zu verm. 30048
Dranienstr. 14. Laden. Grober
freundlicher geräumiget. zu
allen Geschäftssweden geeigneter Loden. epst. sönnen
auch grobe Lager-Klaume n.
Wohnung dazu vermietet
werden. der softenden. Rab.
1. Stock daselbit. 3720
Echwaldacheritz. 9. schner Laden Edmalbaderite. 9, fcbner Laber

mit Bubeb. su verm. Rab. bei Deffemer Bismardr. 8. 20016 Schwalbacherftr. 54, ich. Laben im Sourierrain, geeignet für Bafcherei ob, Schubmacheret, p. fofort au verm. R. Emfer-ftraße 2, 2. St. Ifa. 3869

Schwalbacheritt. 67, Ede Midelsberg, gaben (Comptoir) p. fofort ober fpater au vermieten. Preis 800 M. Rab. bei Göttel. 3884 Webergaffe 49, Jaden

mit Bohnung, speziell für Kassegeschäft geeign. eventl.
mit schöner Einrichtung, au vermieten. Räb. 1. l. 30728
Berderftr. 8 sch. Laden m. 1
Sim. sof. a. v. Räb. Baubisto
Blum. Goebenstr. 18. 29895
Bietenring 7. Schöner Laden
mit 3 Jimmer-Bohnung per
1. Oft. a. verm. Preis Mt. 900.
Räb. 2 St. bei Kübner. 30156

öfir gewerbliche Zwede
großer Laben
nabe der Langgaffe billig an
au vermiet. Rab. Langgaffe 17.

Ein iconer Edlaben, für Deb-gerei geeignet, m. Labenaim. 28-28. u. Reller, a. i. Of-tober au vermieten. Preis tober au vermieten. Preis 650 M. Rab. Guftav-Abolf-ftraße 1, 1. St. links, 39043 Bierliadt, Blumenfir. 15. Ed-

Laden mit 2 3im. Bobnung, geeign als Filiale i, Kaffee-Gelchäft, fot, ob, fpat, billig su perm. Rab, part, beim Gigentumer.

Werkstätten etc.

Narftr. 35. gr. Stalla. Gutter-raum st. Remife s. vm. 9611 Riblerlit. 62. Stalla. f. 2 Pierde m. Rub. v. fof. a. vm., 30005 Abelbeiblit. 93. 1. Stallgebäude mit Bagenremitie u. Futter-raum. evil. 8 Im., im Och. dasu. an verm. 30083 Bahnbolit. 16. grobe belle La-gerräume a. Einfellen von Nödeln s. verm. N. das. 2704

Bobein s. verm. A. dai. 3703
Bahnhoffir. 22. jeb. faub. Ranm.
oceianet su ilaidendier-Abjüllraum. s. Lagern o. Aufbewahren von Röbeln vd. als
Baidrilde, ver fojort su vm.,
N. daf. i. Meygerladen. 3874
Bertramlir. 11. v.. ca. 43 f. met.
ar. Berfit. m. 2-3 im.-Bobn.
v. 1. Oft. s. verm., für Tavesierer. Schreiner ob. Initailateur geeign., ein gr. Leil d.
Riete f. abverdient verden.
30328
Bertramlir. 22 ut. gerdumioe

Bertramfir. 23 pt., geräumige belle Werklichte zu vm. 30084

belle Berkinstte au vm. 30084
Bleichfte. 18. Garage ver fofort
au verne. R. Danson. 30480
Bleichfte. 38. Lagerraum, groß.
Keller, geeign. für Flaschenbierveich, od. Mineralwosserbandl., Stallung f. 2 Bferbe.
Stemise, Dofraum, Gutterboden, ver sof. od. später au
verm. A. ISO. 3. St. r. oder
Reug. 3. Gamenhandl. 3672
Hathairmant 10. Utallung

Dogheimerstr.16, Stallung mit Wohnung per sofort su mermieten. Nob. Abelbeidpermieten. frraße 19. pt.

Dobheimerste. 17. Gartenbaus. Stallung für 2 bis 3 Pferde. Remisen. Autterboden. mit Bohnung von 3 bis 4 Zim-mern per sofort oder später. Räb. daselbst dei Busch, 3708

Dobbeimerftr. 41. ein Keller a Lagern v. Obft. Gemilfe wim per igfort au perm... Preis 200 A. Rab. dal. Mtb. part bet Kilian.

Donbeimerfir. 88. Berffe. Dobbeimerlit. 100. Werfit. u Lagerräume. gans ob. gewid bill. su verm.

Dogbeimer Ger. 122, ich. b. Werf od. Lagerraum b, s. verm. & Dobbeimerfte, 124, Lagerr, m Stall., a. f. Rutider s. v. 3048 Drubenftr. 8. Berfft. a. perm

Größere Bureaurdume preis Bobenfirafte 18, bei Geme Daffgarterite. 7. gr. Wertnet Pagerraum u. Wobnung. 2000

Bagerraum bill, a berm All Rirmaaffe 72. ich. geroum, belle Bertftatte, einnet fich f. La-pesterer. Schreiner usw. per iofort au vermieten. Rab bei Gauer baielbft.

Al. Langsaffe 4, 110 Onabrat-meter großer Arbeitssaal ob. als amet Langerräume, p. fof. ob. fpat. a. verm. Ras, t. 3eb. bei A. Weitenberger Racht.

Bebrite. 88. pt., iconer Reffer Luifenfir, 18, ger. Berfft.aud Lagerr, a.1. Oft.s.v. N. Bob 1

Quifenftr. 87, Bierfeller mit Graffung und Buros su primieten.

Martifet. 22. ar. Lagertdum. m. Badt. u. Rompi. s. v. K b. R. Meier, Rifolaster, 41

Geröumige Werkstå and als Lagerräume vermert. bar, billia su vermieten. Ras. Borfitraße 29. 2. L und Nan-ritiuskroße 7. pt. 23801 Rerofte. 18, gr. Bertftatt s. pers

SU

S

art d.

1 D.

Tüd

ir Da

Dusbe

Rerofte, 28, Wertit, f. Schreit per 1. Oft. an verm. 3004

In feiner Lage
Stallung für 4 Plerbe
nebst Bogenremtse u. Antider-Bobnung, mit allem Komfort der Reuseit ansgestattet, eventl. sofort u vermieten. Rab. Reugasse 5, nt.

Oranienftr. 14. Logerraum ob. Buro, au allen Gefchütts-aweden geeignet, per lofort ober ipater au berm. Ges vorb. Rab. Bob. 1. St. 8719

Rheinftr. 32. große Stallung nebit Bubehör für mehrere Pierbe, and einseln. 4. mn. 3643 Rurlage. Rübesbeimerftr. 28. Lagerr. gr. geeign. für Slaschenbier-geich. f. Obitlager, Einstellen von Möbeln v. sol. a. derm. Röh. b. dausm. Frih. 3042

Geerobenftr. 4. or. belle Bern o. 2 fleine, p. Dft. a. pm. oli Seerobenftr. 33 Werfit. o Ya

Scharnborlifte, 5. Bein-Keller, schöner Reller sum Bosern, eignet fich su allen Ineden Lagerraum, Obit-Bein ufm. per folort. Rab. 1. St. redtk.

Renbau Schierfteinerftr. 23, or. Berffictie u. Lagerraume für alle Berufszweige geeignet 2. 1. Oft.3.v. Rab. bal. ob. Emier-ftr. 50, Zel. 2675. R. Auer. Reubau Schierfteinerfte. 28, gr Automobil-Garage per 1. Il su permieten. Raberes bafelb ober Emferitt. 50. 2, Tel 267

Schillerplat 1, Lagerraum HI frellen, Minetalmafferlager e. Obfriager, Rab, bal. 379

Schwalbackerfer. 41. Berfleat od. Lagerraum, auch a, Bars su verne, per fofort su vern. Nab. Mith. part. Schwalbacherftr. 73 Berffians mit Laverräumen für alle geschäftliche dwecke geeisnet auch für Flaschenbierste schäft, billig per sofort un vermieten. Rab. 1. Stad de felbit.

Bier- od. Lagerfeller in betm R. Schwalbachernt. 5, 1. 3081 Die v. Deren Sattlermeiter Bedee innegeb. Bertftätten find als Bertftätten o. Logertame m. n. obne Wohn, v. fof. a. t. d. d. wm. Rad. Al. Bebersate is bei Kappes.

Bellriblit. 4, ff. Berfit. a. ols Lagerrama iof, s. perm. 30df Bellriblite. 21, 1. Stallung for 4-5 Pferde su perm. Bellriblite. 24 — Sellmund. Str. 45, Entref., 100 mt., f. Bereine ob. Biros secial. met. for. bill. su perm. Beltenblite. 15. Berthame od. Lagerraum m. Bohn. 3 pm.

Beftenbitr, 20, Gtf. 1. Bielanditr. 20. ichone belt be-gerröume, evil a Birrol 10. Barfte, ver fofort an original Rah Sch & a Refer.

Simmermannstr, 3, Stallung I. 6 Pierde m. Butter, 11, 200 gent., a. geteilt, a. 1 10, 12

(2)

Mein H

! Seit 16 Jahren in Deutschland eingeführt und beliebt!



Mittwod

dieser Schutzmarke.

in seinen Eigenschaften und Wirkung von dem hochangesehenen Chemiker der Seifen-Industrie Herrn Dr. C. F. Deite in Berlin auf das glanzendste begutachtet, gibt blendend weiße, völlig geruchlose Wäsche und schonf das Leinen in denkbarster Weise. Es reinigf die Wäsche schnell, sehr gründlich und verursacht leichfeste Arbeit.

Das ein Pfund-Paket kostet nur 25 Pfennige.

Zu haben in Drogen-, Kolonialwaren-, Seifengeschäften und Apotheken. En gros von der Fabrik :

E. Minlos & Co., Köln-Ehrenfeld, fioflieferanten.

Noch ohne Aufschlag!

Hauptgewinn 100 000 Mk.

Rote Kreuz Geldlotterie, Ziehung 4.-7. Okt., Lose à Mk. 3.30. Lifte und Losporto nach auswärts 30 Bfg. extra, empfiehlt und verfendet, auch gegen Rachnahme die Gliidstollefte Carl Cassel, Lirchgaffe 54, Martiftrage 10, Langgaffe 39.

Mietgesuche.

Sofort ober fpateftens 1. Januar 1912 3-4 Baro:Raume,

earterre ober 1. Stage, in Mitte er Stadt ober Rabe des Gerichts at Rechtsanwalt. Offerten unt. 50, 783 an die Exp. d. Bl. 30011

Stellen finden: Männliche.

ditl. General=Agentur ner altrenom, Generverficher. efellicaft mit Rebenbranchen nunter gunftigen Bedingungen r Biesbaden und Umgegend ublest au besehen. Leitungsf. deren, welche sich der Branche m Rebenberuf widmen wollen, heigende Einnahme geboten. 1. unter S SII an Daalen-in & Bogler A. S., Frant-tt 4. R.

Bleißige Leute erb. b. leichter reichäftig. Mt. 25 wöchentl. Dff. 1 C. Ec. 100 Biebrich, poftlag.

Cuchtiges Mädchen

ur haus u. Lichenarbeit gegen wien Lobn fofort gef. 9720 R. Christians, Rheinftr. 62. Jungerer Bagner fofort gel. Meiffer Dobbeimerftr. 130. 9705 unger Ausläufer ober Lauf-den gefucht. Blumengeschäft Beimerftraße 50. 9707

Weibliche.

Ein Mädchen für Rliche u. Baus fofort ofuct. Luftfurort Babnbolg.

Wonatsfrau wort gefucht.

oriblir. 23. part. Mädchen

. Riebricheritr. 2. Bad. 559

Stellen suchen: Weibliche.

Edneiderin fucht Aunbichaft b. daufe, Raifer-Friedrich-m 17. Gtb. 2. 9730 erint, Nordd. 303. eva. i. Sod.

n. i. allen Imeia. e. Daush. erf.,
de geführt auf beste Zengnisse.
Mang a. Etilse. Offert. unt.
15237 an Haufenstein &
essier N. G., Frankfurt a. M.
F. 300

Phatt Birth Callet Call

Zu verkaufen.

Immobilien. Erbenheim

tines Daus mit Stall u. Gar-ju berfaufen. Anfrag. unt. 20 a. b. Erp. b. Bl. 9695

Diverse. Amarienfanger, gut im Ge-ge in verfaujen. 9712 Bellrinfer. 3, part.

in Dubner, Tauben, Safen in Art v. 80 Pf. an u. Daber-in Aube bill, au vert. Dob-er Str. 17, Gtb. 572 G. Zanzitundenfleid, G. 44, tidin. Camirod u. verlci. ten. n. Zamenfl. billig ab-t. Raif. Griedr. Rina 66 p.

tines (olio.) Samtjadett, t 42 f. aut erbolten, bill. Blilderftr. 29, 2 r. 20854 a fait neue Damenfleiber. mitus u. Petroleumlocher 560 Callerplas 2, Stb. 2. Groker prima Ofen Amerifaner, billig au verfaufen 19791 Emferftr. 15. Triumph-Rennmaldine, febr gut erhalten, billig su vert. 576 Bliiderftr. 24, 1. r.

Gut erb. Rabmafchine (Singer) und gutes herrenrad zu vert. Ablerur. 53, oth. p. 30914

Schneibermafdine für 30 M su vert. Friedrichter. 27. Dach Alte Geige billig ju verfaufen 9718 Berberitr. 13, 2 r.

Kinderwagen, einf., f. 5 90. Gaft neue Gederrolle, 30 Str. raal., b. s. p. Dorfir, 13. 3427 Birfa 100 lib. Meier eifernes Gelänber mit 2 Zoren u. Biei-ler fofort su verk. Wieland-itraße 1, vt. 9727

Friich gel. Beinfak. 112 Lit., ein Baschbuttchen billig zu vert. 550 Goebenftr, 19. B. p.

Stüdfäffer, Halbstück, Biertelftiid

an vertauf. Cafino, Griedrichfte. Rab. beim Rellermeifter. 9729 Bur Apfelweinkeltereien aum Derbit Studialer u. Dalbitud-ialler billigft au verkaufen. 30061 Aboliftr. 14.

1 Sofa n. 2 Seffel preisw. ab-sugeben Moribitr. 21, O. 1. 9063 Div. Labenreale m. Schublad., eine Thefe m. Marmorpl. bill. a. perl. Moribitraße 50. 30871

Gine Thete u. eine Desimal-wage billig an pert. 561 Ablerfer, 46, part.

Begangsbalb. iof. billig an verf.: 1 Spiegelichrant. 1 vollt. Bett. 1 Zifch. 1 Baschtoilette m. Spiegeloutian. ein Sosa, ein Küchenichrant. Räberes Rheingauerstraße 13. Oth. 2. Stoc. Petro.

Gleg. flämilch. Speilesimmer, ichw. eichen, fompleit f. 620 .46 s. vert. Reroftr. 4, 2. St. 30876

Umaugsbalb, verich. Möbel. Schränke, Bertifo, Betten, Lifche u. a. bill. a. vf. Klapper, Kirchgalle 72. pt. 568

Schöne alte Möbel u. Deto-rationslachen, Kirich, u. Ma-fegoni, Aufbaumiviegel, Bil-cher- u. Glasschränke, Spiegel, Zeffel, Schreib- u. and. Tilche, aftbeutich, Bauernmöbel s. verk, 9734 Noolisallee 6.

Sut erh. Möbel, Baidtifd, Betten, weg, Uma, bill. 8. pf. Rail-eriedrich-Ring 66, u. 507

Schöne Ruhb.-Betten, Aleiderichrant. Bertifo, Aucheneinricht., Baichtommode. Rachtickränte, Divan, Sola, Tilche. Stüble. all. wie neu, zu verfaufen 30914 Ablerter. 58, Stb. p.

2 Betten, Riidenider, Bafch-tom., Berrito, Spiegel, Dedbett und Stüble billig 578 Jabnitr. 44, Oth. part. L.

Kaufgesuche.

Gut erhaltene eiferne Rinber-bettftelle billig au faufen gefucht. Off. u. Bl. 729 an d. Erv. d. B

Emaill-Bodewanne u. Buder-ichrant (Rugbaum), auf erbalten. Gell. Anerbieten unter Bm. 730 an die Exped. d. Bl. 30875

Unterricht.

Slurgaft fuct

Rlavier begleitung aur Geige gegen Entgeld. Nach-mittagsfünden bevorz. Bittet um nabere Angaben u. Bt. 728 c d. Erv. d. Bl. 9710

.Kapıtalıen.

Kredit bis Alk. 1000 bei Golv. fof. an jedermann mit u. obne Burgichaft. Spar-u. Darfebnobant, c. G. m. b. D. Würnberg.

Verloren.

Regenichirm

Sonntag mittag Dauptpoft ftelt, geblieben, Absugeben Rüdes-beimerftr. 18. pt. links. 1723

Bliederarmband

mit Steinen am 18. Sept. abends von Balhalla, Mauritiusitr., Schwalb. Str. bis Emfer Str. verloren. Absugeben gegen 20 Mt. Belohnung Emfer Strafe Nr. 46, 2

Ingenieue, Ende Glinfaiger, ev., mit eigenem Gefdaft, noch fehr ruftig, wünicht mit vermögender Dame entivrechenden Alters

Deirat. Off. unter Bn. 731 befördert bie Erved. d. Bl. 30877

Schnelle Heirat wünsch. viele vermög. Damen, herren, wenn auch ohne Ber-mögen, wollen fich melben. (3.50 R. Rotbenberg, Berlin NW. 23, r.

auf

Möbel für Mk. 100-150 Anz. v. 10 Mk, an,

. . 200-300 . . 20

Kompl. Ausstattungen bis Mk. 3000,

4 Bärenstr. 4.

De Thompson's Seifenpulver

Arbeit, Zeit, Geld.

1/2 H Paket 15 Pfg.

. 800-1200 .

Reelle Bedienung.

SEIFENPULVER

· , 400-600 , , 40 , ,

Verschiedenes.

Arbeiterfleiber, Baide sum

Umsüge in der Stadt u. a. and übern. billigst 3. Diels. Schachtftr. 23. pt. 9721

Baide 8. Baiden. Bleichen u. Bügeln w. angen. 3. duchs, Souvenberg, Platterfix. 15. 588

Das Mobernifieren p. Düten wird prompt und billig aus-geführt bellmundftr. 6, 1. f. 1835

Täglich friiche Einmach-3wetichen

su baben bei Gr. Lach. Mainzer, trafic, Dafengarten.

Abfallhols per Sentu. Mt. 1.10. Ottomar Kissling.

Greta Boll,gepr., Bortbitr. 14, 1. 9714

Wer für Lumpen, Knoden, altes Eisen. Bapter-abfälle. Briefe u. Bücker dum Einstampsen, alte Wetalle den höchsten Breis ersielen will, be-stelle Jacob Gauer, Kirchaasse 40 Zelephon 1882. (9527

Billige Preise.

Bermandten, Greunden u. Befannten die traurige Mitteilung, daß unfere liebe Schwelter, Schwägerin u. Tante

Ausb., Stopfen, event. auch Baichen. Fr. Bandori, der-berltraße 2. Oth. 2.

Hmzüge bei. b. Belditr. 28, Lobe,

Breunholz= Abichlag!

Brennholsbandla, (20912 Ravellenftr. 517. Zel. 488,

Maffage für Damen!

Mepfel und Birnen Bleichftrage 25.

beute morgen 9 Uhr fanft entichlafen ift. Biesbaden, den 19. Cept. 1911. Bortftr. 6. Im Ramen d. tranernd. Sinterblieb.: Friederife Rögner, geb. Cadpart. Die Beerdigung findet am Greitag nachmittag 3 Uhr von der Leidenballe bes Stibfriedhofes aus ftatt. 30906

Babette Caspart

Trauerbriefe, Trauerkarten innerhalb kürzester Frist

Danksagungskarten

Buchdruckerei Wiesbadener General-Anzeiger Konrad Leybold, Mouritiusstrasse 19.

Deränderungen im Samilienstand. Wiesbaden.

Sim 12. Sept dem Doerfellner Georg Frant e. S. Walter Mari-milian Thomas.

Ein 11. Sept, dem Frifeir Eingust hollt e. S. Walter Eingust Johann

Am 15. Gept. dem Beufmant Baufi Unsbach in Mains e. S. Dans

Jocobin.
Ein 13. Gept. dem Telegraddenarbeiter Geinrich Kung e. E. Inn.,
Kin 16. Gept. dem Toglödner Bisbeim Bergdäuser e. S. Ersti

ilm 16. Sept. dem Gifenbahnschaff-ner faci Derffen e. T. Subertina.

Mafdinenfoloffer Magust Bolt in | Ed Beimar mit Martha Frieda Matthei

mit Siesobeth Spiel hier. Installateur Philipp Rau hier mit Johnsneite Meher bier.

bier mit Barbi Pribatier Oblar Rubn in Seibels berg mit ber Bilive Ottilie Spiels

berg geb. Steibing hier, Studateur Riemens Broer hier mit Sophin Biellner bier. Archetelt Albert Bier in Geantfurt a. M. mit Friederife Moog bier, Bautechnifer Anton Bremfer bier mit Johnnette Romer hier.

Soneiber Bilbeim Bengel bier mit Chrifting Schmitt in Comberg. Berlagsbenenter Mifreb Schring

hier mit Maria Spiegel bier. Sim 16. Sept. Zaglöhner Wilhelm Harbt mit Amgarere Deininger. Lofomotibbeiger Rarl Men mit

Toglobner Bilbelm Raymann mit

Bestrieumteaffeffer Dubtwig Officer in Münden mit Charlotte Mörig bier.

defterben: Am 16, Sept. (Seb. Baurust Dr. | Raufmann Alfr. Manheimer, 62 3. Sim 18. Sept. Ausläuferin Emilie

Ing. Delnrich Schwieger, 65 I. Sim 18. Sept. Ausklauferin Emil Am 17. Sept., Rellner Josef Lörich, 17 I. Raufungen, 66 I.

film 12. Sept. dem Wechanike. Ma-ton Web e. S. Julius. film 13. Sept. dem Vacfiser Maton Domition e. S. Ander Sethicks.

Stur 13. Gept. dem Mebgengefelfen Billbeim Grichelth Manner e. E.

Mar 19. Sept., beste Schuhmann Steauch Arings e. L. Heieus Mar-

Am 13. Sept. dem Japentein Johann Friedrich Wierhard e. S.

Schloffer Ernft Deufine bier mit Lina Colling Dier. Braft. Argt Dr. meb. Johann Beder hier mit Menna ferebe. Elbeille.

Magt Er. meb. Gefet (Nethad) in Mainz mit Barbara Kielfd in Bert-

Roufmann Dellar Evetfuß mit Gerife 286 in Mutterflote. Gierbrauer Johann Schanbel mit Sutharine Statte hier.

Techniter Johannes Otto Billicin mit Ama Margerrete Klenk in Darmiladt. Aabezierergehilfe Wiften Palle mit Wargeneta holijd hier.

Tünder Rarl Biller mit Bilbel-

mine Bog bier, Buchhalter Rent Geelgen mit Char-Lotte Jange hier,

Man 19. Gept, Jingenseur Rarl Granbagen in Berlin mit Augufte Sern bier. Staufmann Stauf Das in Coln mit

Raroline bon' ber Depbt Bler. Schmiedegehilfe Rarl Derotto mit Statburing Lambertel. Roufmann Ferdinund 306eth mit Marg. Deffe,

Bierstadt.

discribabt

um 3. Sept. Emil. Cobn bes Man-rers heinrich Beter Beder, 1 3. 2 M. ter des Taglobners Aurl Difcof. Um 11. Sept. Auroline Lurie Ctiebl 4 Mon.

Sin 25. Aug. dem Ingenieur Bils

beim Maria Bernard denne c. I.

Bunfa Joferba.

Alim 11. Gept. dem Maurer Carlo

Raimondo Caccolo e. S. Alfred.

Was 10. Gept. dem Ladieter Deiner.

Sulfallateur Ludwig Sari Georg

Im 11. Gept. dem Maurer Judius

Sulfallateur Ludwig Sari Georg

Im 11. Gept. dem Maurer Judius

Sulfallateur Ludwig Sari Georg

Im 11. Gept. dem Maurer Judius

Sulfallateur Ludwig Sari Georg

Im 11. Gept. dem Maurer Garlo

Raimondo Caccolo e. S. Allfed.

Briffe Josepho.
An 31. Eing. dem Epengler und
Infisierer Ludwig Sari Georg
Dewalter e. G. Wilhelm Comund.

Seineld Endrig Schmidt e. I. Emile.

Seineld Ludwig Kari Georg
Dervelter e. G. Wilhelm Comund.

Serebeilder

Steffeder Endrigen und Lina Tramer au Pleistaden und Lina Tramer au

Geftorben:

Königliche Schaulpiele. Mittwoch, den 20. Gest, 1911.

abends 6% Uhr: Die Balfüre. In drei Alten, Erfter Taa and der Trilonie "Der Ring des Ribelungen" von Richard Bagner.

Sieamund Dundina Botan Derr Schwegler Gran Miller-Beiß Brunnbilbe Frau Leffier-Burdard

Grida. Frau Schröber-Raminofu une Frau Engelmann Baltvaute Delimpige Arl. Friedfeldt Edwertleite Frl. Schwarb Ortlinde Frau Krämer Gringerbe Kringerbe Roffingerbe

Rofingethe
Aran Schröber-Raminstu

** Siegmund: Frin Spaels
ftrom vom Große. Doftbeater
in Mannbeim als Gaft.

** Botan: Derr Kammerfänger Franz Kropen vom
Königl. Theater in Dannover
ols Gaft.

** Baltraute: Frl. Frieda
Mared ans Berlin als Gaft.
Wuffled. Leitung: Derr Krof.
Ghar. Svielleitung: Derr
Ober-Regisser Rebus.
Ende 10% Uhr.
Donnerstag, 21. Gevtember:
abends 7 Uhr:
Crobens in der Unterwelt.

Residenz-Theater. Residenz-Theater.

Residenz. Theater.
Mittwoch. 20. September
abends 7 Uhr:
"Meners."
Schwant in I Aften von driß
Friedmann Frederich. Soielleirung: Ernit Bertram.
Jacones Mever. B. Laub
Morit Mever C. Bertram
Nololie. geb. Mever.
ieine irran Roiel van Born
Gerba Margot Bildoff
fris Theo Mindel
(beider Linder)
Gebeinnrat Jacob Mever.
Much. Milliner-Schönan
Bilbelm Etreismann.
Gutsbesider D. Resseltander
Sophie Charlotte. geb.
Freiin von der Küche
Sofie Schent

Sofie Schent Solie Schent Solie Schent Stella Richter Angeleit. Gutsbefiber Weinft, Dager Imatie, seine Frau R. Mate Galli, beider Zochier Micolaus Bauer Momber, Gutsbesitzer Micolaus Bauer Dr. Bauer, Rechtsampalt Kurt Keller-Nebri Chevalier Cosar de la Rocke Georg Rücker Shevalier Erneste de la Rocke Karl Binter Aurote, seine Frau Theodora Porti Ottomar Deld Alvb. Riid Vola Menotti

Theodora Borfi
Ottomar Deld Alub. Riid
Vola Menotti
Ellen Erifa v. Beauval
Baul. Diener bei Jacoues
Mener Billy Schäfer
Deinrich. bei Etrelemann
Carl Graes
Ort der Dandlung: Im 1. Aft
Perlin, bei Jacoues Mever,
im 2. und 3. Aft dei Strefemann auf einem Gut in Ditprentsen.
Ende 9 Uhr.
Donnerstag, 24. September
abends 148 Uhr:
To'n Bindbund!

Walhalla-Operetten-Theater.

Direktion: Mar 3. Deller und Baul Beitermeier.
Mittwoch, 20. eeptember abends 8 Ubr: Bolniche Birtichaft.
Preile ber Plant:
Brofceniums Coge. Mt 4.10 Geitenbalton . . .

Barlett Parterre einschlich Brogramm.
Dubend- u. Gunfundamangigerforten ermabigt. (30584
Donnerstag, 21. September

obends 8 Uhr: "Polnische Wirtichaft."

Volks-Cheater.

Volks-Cheafer.
(Büracrliched Schauspielbaus.)
Direktion: Bilkelmu.
Mittwoch. 20. September.
abends 8.15 Udr:
Elternlos.
Bolfskild mit Gelana in drei Riten von Max Koch.
Spielleituna: Max Koch.
Spielleituna: Max Koch.
Spielleituna: Wan Kavellsmeister Dossmann.
Bersonen:
Baron v. Bolfling-Reufirch
Jahob Sandor
Wills. iein Sohn Rich. Bauer
Muckl. Rechtsanwalt u. Rotar
Gerbinand Koiat
Angust Andril. Waschinenbauer
Max Ludwig
Charlotte. seine Fran

Slagust Andrik. Maldinendauer Max Ludwig
Charlotte, seine Krau
Lina Töldte Annl. beider Tochter
Susenie Jasobi
Babia. Dausbeliber u. Inhaber einer Bfandleibe
Adolf Billmann
Jaromie Regenvourm. Indaber eines Auskurfisdureaus Ottomar Bloß Dem Baron Mara Damm 1. Vide Unter dem Dach.— 2. Bild: Ehre für Liebe.— 3. Bild: Arm and reich. Ort der Dandlung: Bertin. Beit: Gegenwart. Ende nach 10 Uhr. Donnerstag. 21. Zeptember: abends 8.15 Uhr. Der Düttenbesiber.

kurhous zu Wiesbaden. Donnerstag, 21. Sept.

Mittwoo

(III. Reuntag). Vormittags 11 Uar: Konzert d. städt. Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage. Leitung: Herr Konzertmeister W. Sadony.

I. Ouverture zu Preziosa* C. M. v. Weber 2. Introduction sus der Oper Don Pasquale" A. Donizetti B. Godard A. Durand Joli Moulin 4. Chaconne 5. Schwur und Schwerterweihe aus der Oper "Die Huge-notten" G. Meyerbeer 6. Russischer Marsch

Joh. Strauss. Eintritt gegen Brunnens Abonnementskarten, f. Fremde Kochbrunnen-Konzertkarten.

Wagenfahrt nachm. 1.30 Uhr ab Kurhaus nach der Rennbahn bei Erbenheim.

Nachm, 4 Uhr: Abonnements-Konzert Leitung: Herr Konzertmeister W. Sadony.

1. Fest-Ouverture Ph. Gouvy 2. Entracte und Quartett aus

der Oper "Martha"
F. v. Flotow
3. Walzer a. d. Ballett "Dornröschen" P. Tschafkowsky
4. Zwei Motive aus der Oper Benvenuto Cellini*

H. Berlios

5. Ouverture zu König Stephan*
L. v. Beethoven

6. Im Walde, Jagdstück

7. Finale ans der Op. "Lohengrin" 8. Jonathan - Marsch

S. Jonathan - Marsch
C. Millöcker;
Abends S Uhr im Abennement
Doppel-Konzert.
Städtisches Kurorchester.
Leitung: Herr Kapellmeister
Herm, Irmer. VORTRAGSFOLGE:

1. Ouverture zur Operette "LeichteCavallerie"F.v.Suppé 2. Jota aragoness, Transcription C. Saint-Sadns 3. Rudolfsklänge, Walzer Jos. Strauss

4. Ungarische Rhapsodie No. 2 F. Lisat 5. Solveyge Lied aus , Par Gynt*

6. Ouverture sur Oper Die W.A. Mozart

7. Fantasie aus der Oper "Carmen" G. Bizet 8. Soldatenleben, Marsch Schmeling.

Militar-Konzert, Kapelle des I. Nass, Feld-Art,: Regts, No. 27 (Oranien). Leitung: Herr Kgl. Obermusikmeister Henrich.

VORTRAGSFOLGE:

1. Barataria - Marsch aus der Operette "Die Gondoliere" A. Sullivan 2. Ouverture zur Operette "Die leichte Cavallerie" Fr.v.Suppé

3. Polnisches Lied 4. Pilgerehor aus der Oper Tannhäusee" B. Wagner 5. Wiener Extrablätter", Walzer S. Translateur

6. Phantasie aus der Oper "Troubadour" G. G. Verdi 7. Geburtstage - Ständchen Sr. Kaiserlichen u. Königlichen Hoheit dem Kronprinzen des Deutschen Reiches und von Preussen ehrfurchtsvoll gewidmet P Lincke

8. Aus dem Berliner Paradies", C. Morena. Potpourri Stadt. Kurverwaltung.

Habe meine hiesige Praxis wieder aufgenommen,

Dr. Kaufmann Arzt für Erkrankungen d Harnwege

Taunusstrasse 7 Sommer: Bad Wildungen.

Ohren-, Nasen- u. Hals-Arzt Webergasse 3

zurückgekehrt.

Paris-Turf.

Seriensen Sportsmen ist Gelegenbeit geboten, wegen Barifer Rennen mit einem französilchen Träner direkt in Berbindung zu treien. Näbere Anskunft nur gegen Aufgabe von Referenzen unter E. 4114 an Daalenkein & Bogler A.C. Strakburg i. Elfab.

Leibbinden

für alle vorkommenden Fille wie: Hängeleib, Wanderniere, Brûche etc.

Teufel, Dr. Ostertag,



Aniertigung nach Maß. "Hera" u. "Kalasiris" bester hygien Korsett-Ersatz. Weibliche Bedienung! P. A. Stoss Nachf.,

Tel. 227 und 3327. Taunusstr. 2. (29989 200 3tr. Waggon la. Rotkohl-

heute eingetroffen, per Ropf von 25 Pfg. an.

Drima gelbe Speisekartoffeln sumpi 35 pig. au haben am hiefigen Blage in ben

Kölner Konsum-Geschäften.

Dereins-Sälchen Kegelbahn

noch einige Abende in der Boche 30873

Bater Rhein, Bleichftr. 5.

Täglich 7 Rennen.

Anfang 2.30 Uhr.

Geldpreise : M. 123 000 11 Ehrenpreise,

Totalisator auf allen Plätzen.

Preise der Plätze:

Logenplats and numerierter Sitzplatz direkt hinter den Logen 10 M. Nichtnumerierter Sitplats auf der Logentribune Zuschlagkarte für Mitglieder sar nichtnumerierten 4 M. Logentribune Tribünenplatz (einschl. Sattelplatz) für Herren dito für Damen 3 M., Kinderkarten Erster Platz 1 M., Kinderkarten 0.50 M., Wagenkarten (innen) 6 M., Wagenkarten (aussen) vor dem Hetriebsgebände 3 M., hinter dem Betriebsgebände

Verkauf der Familienbeikarten und der Zuschlagkarten im Sekretariat Wilhelmstrasse S. Vorverkauf der sonstigen Karten im Kurtaxbüro an der Kolonnade und bei **Marl Koch jr.**, Papierwarengeschäft, Michelsberg, Ecke Kirchgasse sowie, am Renntage an den Schaltern des Bahnbofes der Königlichen Eisenbahn. 30582

Wein-Restaurant,,Marmorsälche - Grabenftrage 10. -

Mittwoch, ben 20. Ceptember, abende von 8 Ubr an: Ochsenschwanzsuppe.

Seichbaltige Grubftud- und Abendfarte. Beidbaltige Grubtud- und Abendfarte. Achtungsvoll Jean Dichelbach. Gigene Schlächterei.

"Nasiauer Bierhalle" Franffurter Strafe 23, Saltefielle ber eleftr. Babn.

Großer ichattiger Garten. == Intereffantes Lotal mit vielen Gebensmurbigteiten. Bornehmes Mufitmert. Beima Speifen und Getrante.

29322 W. Hartung. *********

Restauration "Jägerhaus" Edierlieiner-Donnerstag abend 8 Hhr:

Reservisten-Abschiedsball

woju freundlichft einladet

Jakob Lioob.

Der Konfirmandenunterricht beginnt für die Knaben am 20. Etiober, morgens 8 Uhr. im Kai. Gammaftum, für die Klädenen am 21. Gliober, morgens 8 Uhr, in der höberen Mädenschule von art. Spiese, Kbeinstraße 36. Anmelbungen von 11-12 Uhr vormitiags. Berling, Divifionspfarrer,

Chemismes Laboratorium v. Or. W. Darmstadt, Heinrichstrasse 98 Chemieschule für Damen. Beginn 1. November.

Prospekte anf Anfrage.

Dr. Klebs Yoghurt - Tablettengenussfertig, regeln Darmstörungen, beseitigen die Fäulnis-

bakterien u. verhüten dadurch die fägliche Seibetvergift, Blinddarm-Entzündung, Arterienverkalkung und führeit Altern, 45 Tabletten = 2.50 Mk. Dr. Klebs Yoghurt - Ferment

zur Seibstbereitung von Yoghart, 1 Gin à 2.50 Mk. Zu haben in den meis en Apotheken und Drogerien H.260 In Wiesbaden bei: Oranien-u. Taunusapotheke.

Bakteriol. Laboratorium von Dr. E. Klebs, München 2,

Amtliche Anzeigen.

Bweds Aufvebung der Gemeinschaft wird am 10. Ottober 1911, vormittags 10 % Uhr, an Gerichtsstelle, Zimmer Res 60. das Hotelgrundstud, Kranzblay 10 bier, bestehend aus Hotel mit Hof-teller, Seitenhaus rechts und links, Hinterhaus und Hofraum im Taxwerte v. 750 000 M., einschlichtig 100 000 M. für % Anteil de. Quelle, öffentlich verfteigert.

Biesbaden, ben 13. Ceptember 1911.

Am 6. Oftober ds. Is., vormittags 10 the wird an Gerichistielle, Zimmer Ro. 60, ein Wohndaus mit Hoftaum, Basch, fücke, Werfsiätte, hinterwohndaus mit Werfstätte, Schändergstrofe in Dogbeim, dem Architeften Louis Blum gehörig, zwangsweise versteigert. Wert: 66000 Mt. Mmisgericht.

Bieh und Benverfteigerung.

Freitag, ben 22. September 1911. vormittags 10 libr, in Remmühle. Station Sembach-Renbemsbach beswo. Langment, lebt derr Iodann Licht. Gutsbefiber von da. gegen bar verkiegens.

1 Baffel. 17 Rübe, Friefen, teils frichmelfig, teils truchte.

15 Schweine, ca. 25 Mildelannen und Mildebehälter, nen.
2000 Beniner Biefens und Alechen, ca. 500 Beniner Obmet u. ca. 3000 Jeniner Didrüben.

Binnweiler, den 18. Sewtember 1911.

Im Auftrage der Erben versteigere ich am Freiteg, den 22. und Camstag, den 23. Ceptember er., jeweils vormittags 91, und nachmittags 21/2 Uhr beginnend, in meinen Bersteigerungssale 23 Schwalbacher Straße 23

ein Teil ber jum Stachtaffe der + gran Emma Amalle Eggers geborigen Mobiliargegenftanbe,

Giden geichnitte Efgimmer-Ginrichtung, beft. aus: Bofett, Geroaute, ft. Diener, Ausziehtijd und 18 Stuble mit Leber, Calon:Garnitur, Rototo mit Bergoldung und

Seidenbezug, best. aus: 1 gr. Sofa mit Spiegelaufben, 2 ft. Sofas, 2 Sefiel und 6 Stüble, gr. Galon:Golofpiegel mit Ernmean,

ichwarzer Sintflügel von Bechstein, ichwarze Herren = Zimmer = Ginrichtung, best. aus: Schreibisch, Bücher icheanschen, Bertifo, Tische, Diven, 2 gr. und 2 fl. Schiel mit echten Berferdeden, Schreikusch jestel mit echten Kamelhaarpoliter,

Ruftb. Schlafgimmer Ginrichtung, bestehend aus: 2 Betten, Spiegelichrant, Bajchtollette und 2 Rachtificht,

2 Beiten, Spiegelichrant, Waichtollette und 2 Rachtische, große Anjahl Perfer-, Smyrna- und andere Teppicke, Berfer-Portieren und Decken, antite Jinn-Gegenstände, antite ühr. Rippiaken in Bronze, Porzellan ic., verstliberte und andere Gebranchs-Gegenstände aller Art. Exservice, Borzellan Kristall, Glas, vergoid Salon-Möbel, Marmorfäulen, eichem Lutberseisel mit echiem Kamelhaarpolster, Rush-Bückerichrant, seleider- und Wöscheschoften, Kuch-Beiten, Und Beschenden, seleider- und Bescheichrante, Rush-Beiten, Und Scheiselsenbeng, Chaiselongues, Eichen-Flurtvollette, Tische, Stüble, Seifel, Spiegel, Delgemälde, Stahlstichs und andere Bilder, Bucks, Bands- und Standuhren, Garbinen, Bortieren, Gestahlt., Kückens-Ginrichtung, Kückens und Kochgeschir und vieles andere mehr

freiwillig meifibietend gegen Bargablung.
Die Gegenstände fonnen Donnerstag, den 21. Sept. cr., pormittags von 9-12 und nachmittags von 3-6 ubr. belichtigt werben.

Wilhelm Helfrich,

Auftionator und Zarator, Edwalbacher Strafe 31. Telephon 2941.

Jagdverpachtung.

Der Unterzeichnete Jagovorfteber wird am 27. Ger tember be. 30., nachmittags 2 Uhr, in dem Rathens an Mitendies die Jago auf ben Grundftiiden des gemeinichef. lichen Jagdbegirfs ber Gemeinbefelomart Mitenbies, 800 Morgen Bald und 1600 Morgen Geld, öffentlich meilbietend auf einen neunjährigen Beitraum und gwar sem 9. Juli 1912 bis 8. Juli 1921 verpachten. Pachtluftige werben hiermit eingesaben. Die Bachtbedingungen liegen im Umtegimmer bes Unterzeichneten öffentlich aus-Altendies, den 7. Geptember 1911. Der Jagbvorfieher: Sprenget.

Pachdem die Reichsbant gestern ibren Distont auf 54, und den Lombardzins auf 69% erhöht bat, haben wir von beute an den Zinsfas für neu zur Auszahlung gelangende Borfchuffe, sowie den Wechseldistont auf fünf Brozent Prozent

feftgefett. Bicebaben, ben 20. September 1911. Friedrichstrafie 23.

Porfduf-Verein in Wiesbaden Gingetragene Genoffenfchaft mit befdranttet balletist Dirid. Sehner.

Beb.

2

Bal Bir

2